



Erstmals finden in Steyr Theatertage für Jung und Alt statt. Der Linzer Kulturverein „FreiAtmende Kunst“ bietet von 28. April bis 1. Mai Kabarett, Musik, Literatur sowie Schauspiel-Workshops. Das hochwertige Programm spricht sowohl Kinder als auch Erwachsene an. Genaue Infos dazu auf Seite 23 und unter www.theatertage.at.

URBANES WOHNEN FÜR SMARTE MENSCHEN

SMART *City* LIVING STEYR

KAUFPREISE
AB SOFORT
ONLINE!

HOTLINE:
0664 911 69 81

www.smartcity-living.at



OBERMAIR IMMOBILIEN GMBH

BAUTRÄGER | IMMOBILIENVERMITTLUNG | ARCHITEKTUR

Leopold-Werndl-Straße 27, 4400 Steyr | T: 07252 / 91 211 | E: office@obermair-immobilien.at | www.obermair-immobilien.at



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Zu Pfingsten steht Steyr wieder ganz im Zeichen der Literatur. Die Steyrer Literaturtage haben sich zu einem wichtigen Bestandteil des Kulturbetriebs in der gesamten Region entwickelt. Der beste Beweis dafür: Das Lesefest hat unbeschadet die schwierigen Corona-Jahre überstanden. Die siebente Ausgabe der Literaturtage wird von 26. bis 28. Mai stattfinden. Zu Gast werden Autorinnen und Autoren aus dem In- und Ausland sein. Wenn es das Wetter zulässt, wird heuer wieder in Innenhöfen der Steyrer Altstadt gelesen. Ergänzend zu den Lesungen steht wieder viel Musik auf dem Programm.

Highlights Seite

Ausgezeichnete Trinkwasser-Qualität	6
Anmeldungen für Sommer-Kindergarten und -Hort	8
Stolpersteine werden als Zeichen der Erinnerung verlegt	14
Fotoreportage „Steyr putzt 2023“	18–19
Ausstellung „Anzinger trifft Mostböck“	21
Neue Briefmarken mit Steyr-Motiven	22
Erstmals in Steyr: Theatertage für Jung & Alt	23
Impressum	43

Die Steyrer Literaturtage verdanken wir in erster Linie Dr. Karin Fleischanderl. Die gebürtige Steyrerin hat mit großem Engagement das Festival ins Leben gerufen. Seit dem Jahr 2017 organisiert Frau Dr. Fleischanderl die Steyrer Literaturtage. Sie hat dabei ein hochkarätiges Kulturereignis geschaffen. Auch heuer stellt die international erfolgreiche Publizistin ihr Wissen und ihre Erfahrung zur Verfügung. Danke auch an alle Sponsoren und Förderstellen, besonders an die Wiener Städtische Versicherung. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen der Steyrer Literaturtage ist kostenlos.

Mostböck trifft auf Anzinger: Steyrer Künstler auf höchstem Niveau

Eine besondere Ausstellung ist in der Schlossgalerie noch bis 21. Mai zu sehen: Zwei Steyrer Künstler, Karl Mostböck und Siegfried Anzinger, treffen dabei aufeinander. Karl Mostböck zählt zu den bedeutendsten österreichischen Künstlern der informellen Kunst. Seine Werke befinden sich in zahlreichen in- und ausländischen Sammlungen. Karl Mostböck starb im Herbst 2013 im Alter von 92 Jahren. Siegfried Anzinger stammt aus Weyer, seine Jugendzeit verbrachte er in Steyr. Er studierte von 1971 bis 1977 an der Akademie der Bildenden Künste Wien. Der mittlerweile weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannte Künstler lebt und arbeitet in Wien sowie Köln. Karl Mostböck und Siegfried Anzinger präsentieren die Kulturregion Steyr auf höchstem Niveau. Und beide haben dabei ihre Heimatstadt nie aus den Augen verloren.

Erstmals in Steyr: Theatertage für Jung und Alt

Kultur steht im Frühling traditionell im Zentrum. Dabei gibt es auch Neues: Erstmals werden in Steyr Theatertage veranstaltet. Die Intendantin Beate Korntner-Kanitz bietet mit ihrem Team des Linzer Kulturvereins „Frei AtmendeKunst“ ein abwechslungsreiches, hochwertiges Programm, das sowohl Kinder als auch Erwachsene anspricht. Die Theatertage beginnen am 28. April um 19 Uhr im Alten Theater mit dem musikalischen Kabarett „Ein Frauenleben Süß-Sauer“. Neben Kabarett werden außerdem viel Musik, Literatur sowie Schauspiel-Workshops für Kinder und Erwachsene geboten. Die Theatertage enden am 1. Mai. Informationen und Details zum Theater-Festival finden Sie auf Seite 23 dieser Ausgabe sowie unter www.theatertage.at.



Fallende Gaspreise: Stadtbetriebe planen Gutschriften
Seit Herbst des Vorjahres ist der Gaspreis im

europäischen Großhandel deutlich gesunken. Die Stadtbetriebe Steyr (SBS) reagieren auf diese Entwicklung: Der Aufsichtsrat des Betriebes hat unter anderem beschlossen, Gutschriften an Kundinnen und Kunden weiterzugeben. Auf der kommenden Jahresrechnung wird diese Gutschrift abgezogen. Die monatlichen Akonto-Zahlungen werden automatisch reduziert. Wenn die Gaspreise an der Börse weiter auf diesem niedrigen Niveau bleiben, können ab Sommer die Abgabepreise deutlich verringert werden, was zu einer weiteren spürbaren Senkung der Raten führen wird.

Weiters hat der SBS-Aufsichtsrat beschlossen, ein alternatives Produkt mit Preisgarantie für ein Jahr anzubieten. Gedacht ist dieses Angebot für Kundinnen und Kunden, die auf Sicherheit setzen und ein Jahr lang einen günstigen Gastarif wollen. Der Tarif heißt „SBS-Garant“, der Preis wird in den kommenden Wochen fixiert. Man wird einfach und unbürokratisch auf dieses Produkt umsteigen können.

Kult-Motorräder auf dem Stadtplatz: Spektakel für guten Zweck

Ein Tipp für alle Fans von Kult-Motorrädern. Am 1. Mai dieses Jahres werden ab etwa zehn Uhr an die 1000 Bikes der Marke Harley-Davidson auf dem

Steyrer Stadtplatz zu sehen und vor allem zu hören sein. Bei diesem Spektakel geht es aber nicht nur um PS und Motorenlärm, sondern auch um einen guten Zweck. Die „Ironcity-Biker“ des Harley-Davidson-Clubs Steyr unterstützen heuer Kinder, die an neuromuskulären Erkrankungen leiden. Die Biker können dieses Jahr ein Jubiläum feiern: Die Geschichte von Harley-Davidson hat vor 120 Jahren in einem Werkstattschuppen hinter dem Haus der Familie Davidson in Milwaukee (US-Bundesstaat Wisconsin) begonnen. Der Harley-Davidson-Club Steyr veranstaltet das Treffen auf dem Stadtplatz seit 32 Jahren. Herzlichen Dank dafür.

Herzlichst Ihr

Markus Vogl

Markus Vogl
Bürgermeister der Stadt Steyr

AVL errichtet weltweites Prüfzentrum im Steyrer Wirtschaftspark

Vor kurzem feierte die Firma AVL gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen den ersten Spatenstich für ihr weltweit einzigartiges Prüf-Kompetenzzentrum in Steyr. Der Spezialist für Entwicklung, Simulation und Prüftechnik von Antriebssystemen baut seinen bisherigen Standort im Wirtschaftspark Stadtgut aus und errichtet verschiedene Prüfstände für schwere Nutzfahrzeuge sowie Logistik- und Aufbauplätze für Prototypen.



© Magistrat Steyr | Presse

Vor 30 Jahren wählte AVL den Standort Steyr für die Entwicklung von Nutzfahrzeugmotoren. Vom vormaligen Kompetenzzentrum für Lkw und Traktoren soll nun der nächste Schritt hin zu grünen Technologien erfolgen. Auf einer Nutzfläche von 4300 Quadratmetern entstehen modernste Hochleistungsprüfstände für Nutzfahrzeuge, Antriebsstränge und E-Achsen. Die Palette reicht von Lkw über Bus und Traktor bis hin zum Sonderfahrzeug, von Hybridantrieben bis zu Batterie und Brennstoffzellenantrieb. „Wir beschäftigen uns damit, wie das Fahrzeug der Zukunft aussieht“, sagte Michael Kordon, Manager des Tech Center AVL Steyr. Ein wertvoller Beitrag zur CO₂-Minimierung werde künftig aus Steyr kommen. Das neue Kompetenzzentrum von AVL soll bereits im Frühjahr nächsten Jahres in Betrieb gehen. Die derzeitige Zahl von rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern will man verdoppeln. Dazu Bürgermeister Markus Vogl: „Um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben und den Standort zu sichern, dürfen wir nicht nur die lange Tradition unserer Region erfolgreich fortsetzen. Es ist auch eine Transformation in Richtung nachhaltige Mobilität notwendig und ein wesentlicher Schritt.“ Dafür sei AVL ein wichtiger Forschungspartner.

Erster Spatenstich für ein weltweit einzigartiges Prüf-Kompetenzzentrum bei AVL in Steyr – im Bild von links: Stadtchef Markus Vogl, AVL-Geschäftsführer Helmut List und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner.

Sarninggasse kurzzeitig gesperrt

Die Sarninggasse im Stadtteil Reichenschwall muss bis voraussichtlich 28. April wegen Bauarbeiten gesperrt werden. Ausgenommen von der Sperre sind Fußgänger und Radfahrer. Der motorisierte Verkehr wird über die Tomitzstraße umgeleitet. Ersatz-Bushaltestellen werden an der Aschacher Straße (Nähe WIFI) und an der Gebrüder-Kaulich-Straße eingerichtet.



Wartezeiten beim Neutor

Im Bereich des Neutors (Stadteinfahrt Grünmarkt) werden von 24. bis 28. April Kanalarbeiten durchgeführt. Ein Fahrstreifen muss deshalb gesperrt werden. Der Verkehr wird durch eine Ampel geregelt. Verkehrsteilnehmer müssen mit Behinderungen und kurzen Wartezeiten rechnen.

Otto-Glöckel-Straße: Sperre wegen Bauarbeiten

Wegen Bauarbeiten müssen Verkehrsteilnehmer noch bis voraussichtlich 28. April im Bereich der Otto-Glöckel-Straße (Stadtteil Ennsleite) mit Sperren und Behinderungen rechnen. Auch mehrere Parkplätze können nicht benutzt werden. Die Bushaltestelle an der Otto-Glöckel-Straße ist zum Haus Josef-Hafner-Straße 2 verlegt worden, der Schulbus wird über die Arbeiterstraße umgeleitet.

Sperre des Jägerbergweges

Wegen Bauarbeiten muss der Jägerbergweg von 26. April bis 7. Juli gesperrt werden. Die Sperre betrifft den Bereich vom Haus Jägerbergweg 3 bis zur Kreuzung Schlöglwiese. Die Einbahnregelung Brunnenstraße wird aufgehoben, der

Abschied von Oscar Holub

Der frühere Steyrer Gemeinderat sowie Zeichner und Maler Oscar Holub (Bild) ist Ende März im Alter von 72 Jahren verstorben. Der freischaffende Künstler war von November 1989 bis September 1993 für die damalige Grüne Alternative Liste (GAL)



© Fußkater

im Steyrer Stadtparlament. Während dieser Zeit war er in vielen städtischen Ausschüssen tätig – unter anderem im Bau-, Kultur-, Umwelt-, Verkehrs- oder im Wohlfahrtsausschuss.

Oscar Holub war ein international anerkannter Künstler, seine ausdrucksstarken und farbenfrohen Werke sind sehr oft in Steyr und in vielen öffentlichen Gebäuden zu sehen, waren aber unter anderem auch in Galerien in Italien und Tschechien ausgestellt. 2007 nahm Oscar Holub an der Art Beijing in China teil. In Würdigung seines außergewöhnlichen und erfolgreichen Engagements wurde Oscar Holub im Oktober 2021 das Ehrenzeichen der Stadt Steyr für besondere Leistungen im kulturellen Bereich verliehen.

Schleifarbeiten der ÖBB

Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) informieren darüber, dass von **18. bis 22. Mai** im Abschnitt zwischen Ernsthofen und Kastenreith Schleifarbeiten an den Gleisanlagen durchgeführt werden. „Zum Schutz der Arbeitenden werden akustische und optische Warnsignale abgegeben. Schleifarbeiten können vereinzelt Funken verursachen, die routinemäßig dazugehören. Leider können Lärm und Staub nicht gänzlich vermieden werden. Um den Bahnbetrieb nicht zu stören, wird nachts sowie an Sonn- und Feiertagen gearbeitet“, ersucht das Team der ÖBB die Anrainer um Verständnis. **Infos** zu den Baumaßnahmen der ÖBB findet man unter infrastruktur.oebb.at bzw. per Mail an infra.kundenservice@oebb.at.

Verkehr wird über die Eisenstraße umgeleitet. Einige Parkplätze im Baustellenbereich können nicht benutzt werden.



Vizebürgermeisterin
Anna-Maria Demmelmayr, BA MA

Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr, BA MA (SP) ist im Stadtsenat für die Kindergärten und Horte, das Schulwesen, für Jugendangelegenheiten sowie für die Liegenschaftsverwaltung zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus ihren Ressorts:

Umsetzung der PV-Strategie

Mit Beschluss des Gemeinderates vom März wurde der Startschuss für die Umsetzung der Photovoltaik-Strategie der Stadt gesetzt. Da nunmehr die erforderlichen Einspeise genehmigungen des Netzbetreibers vorliegen, hat der Stadtsenat 17.788,52 Euro für die Vergabe von Planung, Ausschreibung, Baubegleitung und Endabnahme für vier PV-Anlagen freigegeben. Dieser Bauabschnitt umfasst die Dächer des Feuerwehr-Löschzuges IV Christkindl, der Volksschule Promenade, der Allgemeinen Sonderschule Industriestraße sowie des Sportheimes Münchenholz. Die vier Anlagen haben eine Gesamtleistung von ca. 350 Kilowatt-Peak.

Schlosspark-Verjüngung geht in die zweite Runde

Bei der Verjüngung des Schlossparks gehen wir in das zweite Jahr des Masterplans. Wie im Bürger:innendialog präsentiert, konnten in der Zwischenzeit einige Maßnahmen umgesetzt werden. Der aufwändigste Teil war die Entsiegelung der Asphaltfläche vom Palmenhaus bis zur Orangerie. Der bestehende Weg wurde zur Gänze entfernt und teilweise neu angelegt. Gemeinsam mit der Entfernung der sogenannten Dichtung durch die Eiben ist ein neuer Platz zum Verweilen geschaffen worden mit einem schönen Überblick über den nördlichen Teil des Schlossparks. Außerdem ist im Bereich der Kreuzung Promenade/Stögerstraße aufgrund einer desolaten Mauer ein neuer Zugang zum Park mit zwei Sitzbänken errichtet worden. Die Idee der „langen Bank“ entlang des Gärtnergebäudes wird immer konkreter. Die HTL Steyr wurde im Zuge eines Wettbe-

werbs eingeladen, Ideen für eine neue Bank zu entwerfen. Derzeit werden die Einsendungen der Schülerinnen und Schüler bewertet, sie sollen auch noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Ein großes Projekt steht heuer noch bevor: die völlige Neukonstruktion der Wasserfontäne im Schlossparkteich. Die Umsetzung ist – vorbehaltlich der erforderlichen Beschlüsse – im Frühsommer geplant. Den nächsten Bürger:innendialog zur Naturverjüngung des Schlossparks werden wir direkt vor Ort durchführen, in Form eines gemeinsamen Rundganges. Der Termin soll noch vor dem Sommer stattfinden und wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Fernwärme-Netz wird weiter ausgebaut

Die nachhaltige Fernwärmeversorgung auf Basis von Biomasse ist ein wesentlicher Faktor auf dem Weg in die erneuerbare Energiezukunft. Um der starken Nachfrage nachzukommen, erweitert die Fernwärme Steyr GmbH ständig ihr Netz. Konkret werden daher von Anfang Mai bis Anfang September dieses Jahres Bauarbeiten durchgeführt – beginnend von der Ennsner Straße (Höhe Johann-Puch-Straße) über die Karl-Holub-Straße, Taschelried bis kurz vor die B122 (Seifentruhe). Im genannten Zeitraum ist in diesem Bereich teilweise mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Ab Mitte August bis Ende Oktober 2023 werden die Fernwärmeleitungen im Bereich Ennskai erweitert. Die Arbeiten beginnen auf Höhe der Goldschmiedgasse und werden schrittweise Richtung Rathaus weitergeführt. Der Ennskai ist während dieser Zeit ab der Oberen Kaigasse (flussabwärts) für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Bezüglich der Hauszufahrten wird die Fernwärme Steyr mit den Eigentümern in Kontakt treten.

Die Autofahrt vom Stadtplatz über den Ennskai wird ab Anfang Oktober für etwa drei Wochen nicht möglich sein. Eine Zufahrt über die Zieglergasse bis zur Baustelle wird in dieser Zeit ermöglicht.

Neues Ferienprogramm

Heuer werden alle Ferienangebote der Stadt in einem gemeinsamen Programm zusammengeführt. Dadurch können wir einen einheitlichen medialen Auftritt und ein einheitliches Anmeldesystem einrichten. Mit der Einführung des neuen Programms wird die seit vielen Jahren durchgeführte freestylecard eingestellt. Die immer weniger werden den Anmeldungen haben diesen Schritt notwendig gemacht.

Unter dem Titel „Sommer-Ferien in 4400“ haben wir ein vielfältiges und interessantes Programm zusammengestellt, das hoffentlich bei den Steyrer Kindern und Jugendlichen gut ankommen wird.

Nähere Informationen sowie die Anmeldung zu den verschiedenen Angeboten werden ab Ende Mai auf der Homepage der Stadt unter www.steyr.gv.at freigeschaltet.

Bücherei-Karten für die Zweitklässler:innen

In unserer Stadtbücherei an der Bahnhofstraße gibt es mehr als 36.000 verschiedene Medien zum Ausborgen – neben Büchern auch Zeitschriften, Zeitungen, Spiele, CDs, DVDs und Tonie-Figuren. In einer eigenen Kinder-ecke können die jungen Büchereibesucher gemütlich in den Werken schmökern. Damit die Kinder die städtische Bibliothek besser kennen lernen und auch zum Lesen motiviert werden, wird allen Zweitklässler:innen, die Interesse haben, eine Bücherei-Karte zur Verfügung gestellt. Mit dieser Karte können die Kinder ein halbes Jahr lang nach Lust und Laune kostenlos Medien ausleihen.



Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse der Steyrdorfschule zu Gast in der städtischen Bücherei an der Bahnhofstraße. Die Kinder freuen sich, dass sie nun ein halbes Jahr das Angebot der Bibliothek kostenlos nutzen können.

Trinkwasser: ausgezeichnete Qualität

Zuständig für die Trinkwasserversorgung der Steyrerinnen und Steyrer sind die Stadtbetriebe Steyr (SBS). Täglich fließen im Durchschnitt 7800 Kubikmeter durch insgesamt 141 Kilometer Versorgungsleitungen. Die Wasserqualität ist sehr hoch. Alle Testergebnisse liegen weit unter den vorgeschriebenen Grenzwerten. Routine-Untersuchungen werden einmal pro Quartal, umfassende Tests einmal pro Jahr durchgeführt. Als Gesamtaufwand für die Trinkwasserversorgung in der Stadt Steyr investiert man im Durchschnitt jährlich 3,5 Millionen Euro. In den vergangenen Jahren haben die SBS rund 700.000 Euro jährlich allein für die Qualitätssicherung des Steyrer Trinkwassers aufgewendet. Derzeit wird in der Nähe des Alten- und Pflegeheimes Ennsleite ein Hochbehälter saniert. Insgesamt verfügen die SBS über sieben Wasserhochbehälter, sechs Brunnenanlagen und 380 Hydranten. Auch die Digitalisierung wird im Bereich Wasserversorgung immer wichtiger. Derzeit arbeitet man am Aufbau eines Leitungsinformationssystems (LIS), dafür werden 400.000 Euro investiert, im nächsten Jahr wird das

Projekt voll einsatzbereit sein. Experten-Teams, von den SBS beauftragt, beobachten auch laufend die Grundwasserströme. Für diese Leistungen und vorsorgende Maßnahmen zur Reinhaltung des Wassers werden durchschnittlich jährlich 200.000 Euro verwendet.

Kooperation mit Nachbargemeinden

Investiert hat auch der Wasserverband Region Steyr in die gemeinsame Brunnenanlage Tinsting. Dort hat man zum bestehenden Brunnen eine zusätzliche Anlage geschaffen. Zum Wasserverband Region Steyr gehören neben der Stadt Steyr auch noch die Gemeinden Garsten, St. Ulrich und Sierning. „Durch Kooperation dieser Kommunen wird hier gezielt die hohe Qualität unseres Trinkwassers abgesichert“, sagt dazu die Steyrer Umwelt-Referentin Katrin Auer. Diese gemeinsamen Verbandsanlagen (Brunnenfeld Tinsting, Hochbehälter Kaisergut samt Versorgungsleitung) werden neben den Anlagen in der Stadt Steyr auch durch die Mitarbeiter der Stadtbetriebe Steyr GmbH betreut.



Der Hochbehälter an der Ostgrenze von Steyr in unmittelbarer Nähe des Alten- und Pflegeheimes Ennsleite wird derzeit saniert. Eine von zwei Wasserkammern ist auf dem Foto sichtbar.

Gaspreis: Gutschriften und neuer Tarif

Der Aufsichtsrat der Stadtbetriebe Steyr (SBS) hat vor kurzem zahlreiche, für die SBS-Kunden positive Maßnahmen mit großer Mehrheit beschlossen. Nachdem sich die Rahmenbedingungen rückblickend seit Anfang dieses Jahres besser entwickelt haben, als es hätte sein können, hat sich die Mehrheit der SBS-Aufsichtsratsmitglieder entschlossen, diese Entwicklung in Form von Gutschriften an die SBS-Kundinnen und -Kunden mit Standardtarif weiterzugeben. Auf der kommenden Jahresabrechnung wird diese Gutschrift abgezogen. Bis dahin werden die monatlichen Akontozahlungen automatisch reduziert. Zusätzlich zu dieser automatischen Reduktion ab 1. Juni 2023 haben die SBS-Kunden schon bisher die Möglich-

keit gehabt, die vorgeschlagenen Akontozahlungen reduzieren zu lassen. „Die Gutschrift ist fix und auch auf der Rechnung für das Jahr 2023 dann nachlesbar“, erläutert dazu Stadträtin Katrin Auer, die Vorsitzende des SBS-Aufsichtsrates.

Neuer Tarif: SBS-Garant

Als weitere Maßnahme wurde vom Aufsichtsrat der Stadtbetriebe beschlossen, dass ein alternatives Produkt mit Preisgarantie für ein Jahr angeboten werden soll. Dies für jene Kundinnen und Kunden, die unmittelbar die Sicherheit eines günstigen Gastarifes für ein Jahr haben wollen. Der Tarif wird die Bezeichnung „SBS-Garant“ haben, die entsprechende Preisgestaltung wird im Mai bekannt-

Das Hallenbad schließt, das Freibad öffnet

Die Hallenbadsaison neigt sich wieder dem Ende zu. Im Herbst 2022 startete das Team der Stadtbetriebe Steyr (SBS) den Hallenbad- und Saunabetrieb mit gemischten Gefühlen. Trotz der stark gestiegenen Kosten in allen Lebensbereichen ließen sich aber zahlreiche Schwimmerinnen und Schwimmer nicht den Spaß an dieser Freizeitbeschäftigung nehmen. Auch eine Vielzahl an Saunagänger:innen genoss entspannte Stunden an der Haratzmüllerstraße.

Bei Schönwetter wird das Badevergnügen **ab 6. Mai** wieder ins Freibad verlagert. Sollte für dieses Wochenende unbeständiges oder schlechtes Wetter vorhergesagt werden, beginnt die Freibadsaison erst am **Sa, 13. Mai**. Ab diesem Zeitpunkt wird dann das **Hallenbad in die Sommerpause** gehen. Die **Sauna** ist im Juli jeweils Do bis Sa geöffnet, im August gibt es keinen Saunabetrieb. Die Finn-Sauna im Freibereich sowie das Whirlpool sind während der Sommermonate außer Betrieb.

Das städtische Freibad ist ab einer Außentemperatur von 18 °C geöffnet. Öffnungszeiten, Tarife und aktuelle Infos (z. B. bei Temperaturen um 18 Grad) findet man auf der Homepage der SBS unter www.stadtbetriebe.at.

gegeben. Ein Umstieg für jene Standardtarif-Kunden, die besonders viel Wert auf Stabilität und Sicherheit legen, wird dann unkompliziert möglich sein. Die SBS-Kunden werden unmittelbar nach der Preisfixierung darüber informiert. Wer vom derzeitigen Abschwung an den Märkten unmittelbar profitieren und risikoorientiert handeln möchte, also mit allen Vor- und Nachteilen eines marktpreisnahen Tarifes, der hat mit dem SBS-Floater schon jetzt die Möglichkeit, von den aktuell fallenden Spotmarktpreisen zu profitieren. Auch hier haben die Standardtarif-Kunden schon jetzt die Möglichkeit, auf diesen Tarif zu wechseln, da es beim Standardtarif keine Vertragsbindung gibt. Bürgermeister Markus Vogl, Mitglied des SBS-Aufsichtsrates: „Mit diesem Maßnahmenbündel wollen unsere Stadtbetriebe weiterhin ein Gasversorger sein, auf den sich die Kundinnen und Kunden verlassen können, und die Gewissheit haben, dass Gewinnmaximierung nicht als vorrangige Zielsetzung steht.“



Vizebürgermeister

Dr. Michael Schodermayr

Vizebürgermeister Dr. Michael Schodermayr (SP) ist im Stadtsenat für das Gesundheitswesen, für soziale Angelegenheiten, die Seniorenbetreuung, für die Alten- und Pflegeheime, das Rettungswesen sowie für das Zusammenleben (Integration) verantwortlich. Auf dieser Seite berichtet er über Aktuelles aus seinen Ressorts:

Die Pandemie geht, das Virus bleibt

Die Pandemie geht, das Virus bleibt, und die „gesellschaftliche Normalität“ kehrt zurück. Eine Bilanz und ein Ausblick, die einem angesichts der anstrengenden und teilweise überfordernden „COVID-19-Jahre“ durchaus Freude bereiten können. Dass das Virus bleibt, bedeutet auch, dass es eben nicht auf die leichte Schulter genommen werden darf. Das zeigt die gerade in den vergangenen Monaten durch das Land ziehende Infektionswelle, die aber auf Grund der hohen Immunisierung unserer Bevölkerung zum Glück zu keiner Überlastung unserer Krankenhäuser führte. Gerade für Risikogruppen ist es daher weiterhin sinnvoll, sich gegen schwere COVID-19-Verläufe impfen – immunisieren – zu lassen. Hier ein paar aktuelle Zahlen mit Stand 31. März dieses Jahres: In Steyr sind bisher ins-

gesamt 120.325 COVID-19-Impfungen verabreicht worden. 242.408 PCR-, Antigen- und Gurgel-Testungen wurden über das Rote Kreuz Steyr abgewickelt bzw. im Amtsgebäude Reithofer abgegeben. Mein herzlicher Dank gilt allen, die zur Bewältigung der vielschichtigen Herausforderungen der Pandemiezeit beigetragen haben. GEMEINSAM haben wir es geschafft, gut durch die schwierige Zeit zu kommen. Danke!

Die Normalität kehrt zurück

Die Pandemie geht, und ein „großes Stück Normalität“ kehrt in die Alten- und Pflegeheime Steyr (APS) zurück. Bereits in den vergangenen Monaten konnten die Maßnahmen zum Schutz der Bewohner:innen Stück für Stück zurückgenommen werden. Die aktuell – entlang der Bundesvorgaben – noch bestehende Maskenpflicht wird voraussichtlich Ende April fallen und dann nur noch im Fall des Falles bei besonders hoher Gefährdungslage zum Einsatz kommen. Erfreulicher könnte der Ausblick für Bewohner:innen, Mitarbeiter:innen und Angehörige kaum ausfallen.

Endlich wieder Feste in den Alten- und Pflegeheimen feiern

Das sichtbarste Zeichen dieser „Rückkehr der Normalität“ in die Alten- und Pflegeheime Steyr sind die in diesem Frühjahr wieder angelaufenen Großveranstaltungen. Und was würde sich besser für dieses „Comeback des Jahres“ eignen als die allseits beliebten Faschingsveranstaltungen. In den Häusern in den Stadtteilen Münichholz und Tabor gaben die Mitarbeiter:innen ihre schon traditionellen „Faschings-Playback-Shows“ für Bewohner:innen und Angehörige zum Besten. So stand die Veranstaltung in Münichholz in Anlehnung an die Comedian Harmonists unter dem Motto „Ein kleiner Fasching, hollari, hollari, hollaro“. Auf der Ennsleite kam die „Spaß-Test-Straße“ zum Einsatz.

Festivitäten für Mitarbeiter

Wer viel und hart arbeitet, darf auch aufs Feiern nicht vergessen. Das gilt selbstverständlich und ganz besonders für die Belegschaft in unseren Alten- und Pflegeheimen. So wird das Ende der COVID-Maßnahmen in den einzelnen Häusern in kleinerem gemütlichen Rahmen hoffentlich ausgiebig nach Dienstende gefeiert werden. Und langsam laufen auch die Planungen für das – im vergangenen Jahr sehr erfolgreiche – APS-Mitarbeiter:innenfest im September und die erstmals gemeinsame APS-Weihnachtsfeier im Dezember an.

aktivKarte senior gut angenommen

Eine erfolgreiche Bilanz kann zum ersten Jahr der „aktivKarte senior“ gezogen werden, die im Vorjahr den in die Jahrzehnte gekommenen, papierernen Seniorenpass abgelöst hat. Am „Beliebtheitsranking“ der einzelnen Leistungen bzw. Vergünstigungen kam es durch die neue unbürokratische „Erscheinungsform“ zu keinen Änderungen. Von den rund 2100 Karten-Besitzer:innen im vergangenen Jahr wurden zu 80 Prozent Angebote des Stadtbusses der Stadtbetriebe Steyr (SBS) in Anspruch genommen. An zweiter Stelle folgte mit großem Respektabstand das SBS-Bäder- und Saunaangebot. Bitte nicht vergessen: Das Guthaben für die aktivKarte senior der Stadt Steyr ist nur **ein Jahr gültig**. Wer seine Karte wieder aufladen will, muss dafür nur mit einem Lichtbildausweis, dem Kostenbeitrag von 8 Euro und der aktivKarte das Stadtservice-Büro im Rathaus aufsuchen. Das gilt selbstverständlich auch für alle Steyrerinnen und Steyrer ab dem 65. Lebensjahr, die diese Servicekarte neu beantragen wollen. In diesem Fall bringen Sie bitte nach Möglichkeit zusätzlich einen ausgefüllten Antrag und einen Nachweis ihres Pensionsbezuges mit.



Seit kurzem können in den Steyrer Alten- und Pflegeheimen wieder Großveranstaltungen für die Bewohner und ihre Angehörigen stattfinden. Auftakt für diese Rückkehr der Normalität waren die beliebten Faschings-Shows. Links im Bild die „Spaß-Test-Straße“ im Heim auf der Ennsleite, rechts die an die Comedian Harmonists angelehnte Playback-Show in Münichholz.

Kinder singen „Steyr ist bella“

Kinder des städtischen Kindergartens Plenkberg sangen vor kurzem im Rathaus für Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayer und Stadtchef Markus Vogl das Lied „Steyr ist bella“. Entstanden ist das

Gesangsstück bei der Aktion „Steyr putzt“. Es ist angelehnt an den Hit „Expresso & Tschianti“ des Wiener Musikers Johannes Sum-pich, besser bekannt unter dem Künstlernamen „Josh.“. „Steyr ist bella“ heißt, dass Steyr

nach der Putzaktion wieder schön ist. „Josh.“ wurde persönlich über die Aktion informiert und zeigte sich laut Angaben des Kindergarten-Teams darüber durchaus erfreut.



Kinder des Kindergartens Plenkberg mit „Steyr ist bella“ zu Besuch im Steyrer Rathaus.

© Magistrat Steyr | Presse

Anmeldungen für Sommer-Kindergarten und -Hort

Von 24. Juli bis 29. August wird in den städtischen Kindergärten und Horten ein Journalbetrieb angeboten. In dieser Zeit werden Kinder betreut, die in Steyr wohnen und deren Eltern berufstätig sind. Im Kindergarten werden Kinder zwischen drei und sechs Jahren aufgenommen, die Hortbetreuung ist für Volksschulkinder.

Die Öffnungszeiten im Sommer-Kindergarten und -Hort werden auf den Bedarf der Eltern abgestimmt und aufgrund der Anmeldungen festgelegt. Wenn ein Kind bereits in einem städtischen Kindergarten oder Hort betreut wird, erhält man alle Informationen über das Ferienangebot im jeweiligen Betrieb.

Eltern, deren Kinder während des Jahres keine städtische Einrichtung besuchen, finden die **Infos** zum Sommer-Kindergarten und -Hort auf der Homepage www.steyr.gv.at. **Anmeldungen** für die Betreuung im Sommer sind in der Zeit von 2. bis 12. Mai möglich.

Praktikanten aus Dänemark zu Gast in Steyr

Im März machten 29 junge Erwachsene aus Dänemark ein zweiwöchiges Praktikum in

Steyr. Die Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftsgymnasiums Vejle absolvierten

zuerst eine Woche lang einen Sprachkurs an der Volkshochschule und arbeiteten dann in Betrieben. Bei der Suche nach geeigneten Praktikumsstellen, meist Handels- und Sozialbetriebe, half die Steyrer Fachhochschule mit ihrem Coworking-Space „s'cowerk“. Beim Magistrat Steyr waren etwa sieben Praktikantinnen und Praktikanten in den Kindergärten Stelzhamerstraße, Grandyplatz, Marxstraße und Wokralstraße beschäftigt. Neben den Praktikumsstellen standen auch noch Besuche bei BMW Steyr, im BMD Systemhaus und in der HAK Steyr auf dem Programm. Untergebracht war die dänische Gruppe in der Jugendherberge der Stadt Steyr. Die Reise wurde durch das EU-Projekt Erasmus+ ermöglicht, das Austauschprogramme im Bildungsbereich fördert. Organisiert wurde die Reise von Travel Adventures aus Steyr.



Im Kindergarten Stelzhamerstraße waren drei Praktikanten aus Dänemark zu Gast – im Bild von links: Malou, Emil (sitzend), Melvin und Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayer.

© Magistrat Steyr | Presse

Auftakt zur Strategie-Entwicklung „Steyr 2040 klimaneutral“

Unter dem Titel „Steyr 2040 klimaneutral“ will der gemeinderätliche Umweltausschuss samt Beiräten heuer in mehreren Workshops die Klimastrategie der Stadt Steyr festlegen. Vor kurzem fand der erste Arbeitskreis statt.

Steyr setzt bereits Projekte und Maßnahmen um, die in Richtung Klimaneutralität laufen. Damit aber eine beständige Strategie und Maßnahmen zur Erreichung der Klimaschutzziele entwickelt werden, hat der Gemeinderat im Juli vorigen Jahres den konkreten Grundsatz „Steyr 2040 klimaneutral“ mehrheitlich beschlossen. „Mit dem Klimaneutralitätsfahr-

plan 2040, den wir nun bis Juni 2024 erarbeiten werden, will die Stadt Steyr zur Pionierin bei der Erreichung der Klimaneutralität werden“, erklärt dazu die Steyrer Umwelt-Stadträtin Katrin Auer. Der Schwerpunkt liege dabei in erneuerbaren Energien, Mobilität sowie in der Wärmeversorgung von Gebäuden.

Vor kurzem fiel der Startschuss zur Umsetzung dieses Vorhabens. Am ersten von insgesamt vier Workshops nahmen politische Entscheidungsträger:innen, Vertreter:innen der Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft teil. Als Experte konnte Sebastian See-

bauer von Joanneum Research, LIFE – Zentrum für Klima, Energie und Gesellschaft, für einen Vortrag gewonnen werden.

„Unsere erste Arbeitsrunde war anstrengend und erfolgreich. Bei der Formulierung von Leitsätzen herrschte weitestgehend Übereinstimmung, und das Arbeitsklima war höchst konstruktiv. Wenn wir in den nächsten Treffen konkreter werden müssen, wird es wohl auch mehr Differenzen geben. Grundsätzlich ist es aber sehr erfreulich, dass wir alle an einem Strang ziehen“, sagt Kurt Prack, der Vorsitzende des Umweltausschusses. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Zuge des Programms „Leuchttürme für resiliente Städte 2040 – durchgeführt.“



Auftakt für den Klimaneutralitätsfahrplan 2040: Beim ersten Workshop zur Entwicklung der Klimastrategie der Stadt Steyr wurde intensiv und konstruktiv zusammengearbeitet.

Vorsorgen schützt vor Sorgen

Was tun, wenn kein Handy, kein Internet, keine Heizung, kein Bankomat, keine Tankstelle und kein Aufzug mehr funktioniert, wenn Züge und Busse stillstehen, wenn auch der Herd in der Küche kalt bleibt? Unter dem Motto „Vorsorgen schützt vor Sorgen“ veranstaltet die Stadt Steyr gemeinsam mit dem oberösterreichischen Zivilschutz am **Di, 25. April, um 19 Uhr** im Gasthaus Zöchling (Stadtteil Münichholz, Franz-Schuhmeier-Straße 2a) einen Vortrag. Dabei erklären Fachleute, wie man seinen Haushalt richtig für Krisenzeiten und Katastrophen ausstattet. Der Eintritt ist frei.

„Blackout“ ist das englische Wort für eine europaweite Großstörung. Man geht dabei von einem totalen Zusammenbruch des Stromnetzes und der Infrastruktur aus.



Wie man sich am besten auf einen Blackout vorbereiten kann, erfährt man beim Vortrag am 25. April.

Schlosspark: Kranke Bäume müssen gefällt werden

Im nördlichen Teil des Schlossparks müssen sechs kranke Buchen gefällt werden. Der Baumbestand wurde von Landschaftsarchitekt Alfred Benesch beurteilt und durch ein externes Gutachten überprüft. Es gilt, die Sicherheit für Menschen zu gewährleisten, die den Park besuchen. Im 20. Jahrhundert wurde diese Zone vom Schloss durch eine breite Straße getrennt und seit den 1960ern über Jahrzehnte flächendeckend als Mini-golfplatz genutzt. Daraus folgend ist nicht nur der Boden nachhaltig geschädigt, sondern es sterben seit Jahren schrittweise die meisten (alten) Bäume ab. Als Ersatz werden im Süden des Parks sechs neue Bäume gepflanzt. Im Norden des Parks wird der Bewuchs vollkommen erneuert. Leitgedanken für die weitere Entwicklung sind: einerseits Veranstaltungen aus den sensiblen Parkteilen heraus an eine dauerhaft nutzbare und einfach zugängliche Stelle mit Infrastruktur zu verlagern (Schloss, Orange-

rie und Straßenflächen), andererseits soll die Promenade besser an den Park angeschlossen werden. Grundlage für die zukünftige Gestaltung des Schlossparks ist ein **Konzept** des Landschaftsarchitekten Alfred Benesch, das gemeinsam mit der Stadt Steyr und unter Einbeziehung der Bürger-Initiative „Forum Schlosspark“ erstellt worden ist. Das Konzept sieht unter anderem vor:

- Aufwertung der Nord-Süd-Achse des Parks,
 - Verbesserung des Grünraums rund um die Nepomuk-Kapelle im Norden,
 - ein Wegenetz mit Anschluss an den Museumssteg und an den Panoramaweg rund um das Schloss Lamberg,
 - Errichtung von Zonen für Kulturveranstaltungen,
 - Verkehrsberuhigung der Blumauergasse.
- Diese Maßnahmen müssen allerdings noch von den zuständigen Gremien beschlossen werden. „Der Schlosspark zählt zu den be-

liebtesten Naherholungsgebieten in Steyr, darum ist dieses Projekt für die gesamte Stadtentwicklung von großer Bedeutung“, erklärt die zuständige Referentin Vizebürgermeisterin Anna-Maria Demmelmayr.

**MITARBEITER
GESUCHT!**

TischlerfacharbeiterIn

für Produktion und Montage



Sei kreativ mit uns  **Es ist Kunst!**

Wir sind eine Tischler-Unternehmensgruppe aus Losenstein bzw. Steyr (OÖ) mit 50-jähriger Familientradition in Planung, Bau, Verkauf und Montage von hochwertigen Möbeln. Wir sind Einrichtungsspezialisten im Privatbereich genauso wie im Bereich hochwertiger Ladenbau und Ordinationseinrichtungen.

Beste Qualität, höchste Kundenorientierung sowie langjährige, bestens qualifizierte Mitarbeiter sind unsere Erfolgsfaktoren. Wir sind einer der wenigen Tischlereibetriebe welche nach EN ISO 9001:2015 zertifiziert sind.

IHRE AUFGABEN

- Anfertigung von exklusiven Möbelstücken
- teilweise Montage der gefertigten Möbel
- selbstständiges Arbeiten

DAS BRINGEN SIE MIT

- fundierte Ausbildung und handwerkliches Geschick
- Berufserfahrung
- Gefühl für Form und Estetik
- Genauigkeit & Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit und Kontaktfreudigkeit

ES ERWARTET SIE

- eine sehr interessante und kreative Aufgabe mit Entscheidungsfreiheit
- ein sehr kollegiales Team
- ein sicherer Arbeitsplatz in einem stabilen Familienbetrieb mit über 50 Jahren Erfolgsgeschichte
- leistungsgerechte Bezahlung ab € 2.200,-
Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung natürlich möglich

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung

bei Herrn Martin Stöllnberger • buchhaltung@stoellnberger.com

Tel. +43 7255/44 45-0 • www.stoellnberger.com

Neues Projekt der Steyrer Community Nurses: Briefe sollen Generationen verbinden

„Briefe zu schreiben, sollte wieder modern werden und Freude in den Alltag bringen“, sind sich die Steyrer Community Nurses und die Volksschule St. Anna einig. Aus diesem Grund haben die Nurses gemeinsam mit Schuldirektorin Ulrike Silber und Klassenlehrerin Claudia Sießl die Aktion „Taubenpost“ ins Leben gerufen. Dabei werden ab sofort Brieffreundschaften zwischen schreibfreudigen Kindern der 4c-Klasse sowie Steyrer Seniorinnen und Senioren unterstützt bzw. organisiert. „Wer weiß noch, wie es früher war, einen Brief zu erhalten, den man schon voll Spannung erwartet hat?“, ruft Community Nurse Erika Schober in Erinnerung. Ein Gefühl, das die junge Generation so leider nicht mehr kennt. Die Kinder der privaten Volksschule St. Anna sind jedoch von dieser Idee begeistert und freuen sich schon, auf ihrem selbst-

gestalteten Briefpapier mit der Taube „Clementina“ zu schreiben. Sie sind neugierig auf die Antworten und Lebensgeschichten der älteren Menschen.

„Stift und Papier sind die besten Mittel, um das Gehirn zu trainieren und die Motorik zu verbessern, denn Handschrift ist Hirnschrift“, beschreibt Community Nurse Stephan Pascher den Nutzen dieser Aktion für die ältere Generation.

Interessierte Senioren aus Steyr sollen sich bitte bei Erika Schober bzw. Stephan Pascher **telefonisch melden** unter 07252/81777-593 oder -592. Die beiden Community Nurses organisieren dann alles Weitere. Sollte der Weg zur Post zu beschwerlich sein, übernehmen die Nurses in den von ihnen betreuten Stadtteilen Tabor und Resthof auch den Brief-Transport dorthin.



Die 4c-Klasse der Volksschule St. Anna (im Bild mit Lehrerin Claudia Sießl) hat eigens ein Briefpapier mit der Taube „Clementina“ gestaltet.



Die Volksschüler freuen sich schon auf den Briefwechsel mit zahlreichen Seniorinnen und Senioren.

Gehirn-Fitnesstraining sehr gut besucht

Mit rund einhundert Teilnehmern war die Veranstaltung „Fitnesstraining fürs Gehirn“ von Community Nursing und Volkshilfe Steyr im Pfarrzentrum Resthof sehr gut besucht. Expertinnen von der Demenzservicestelle der Volkshilfe hielten einen interessanten Vortrag, wie das Gehirn mit einfachen Tipps und Tricks möglichst lange fit und leistungsfähig bleibt. „Es war eine Freude mitanzusehen, mit welcher Dynamik und welchem Eifer im gesamten Saal gerätselt, gerechnet und bei Bewegungsübungen mitgemacht wurde“, freuen sich die Steyrer Community Nurses Erika Schober und Stephan Pascher, die diese Veranstaltung organisiert und geplant hatten. Man habe zwar ein reges Interesse an diesem Gesundheitsthema erhofft, die Erwartungen wurden jedoch bei Weitem übertroffen. Großer Dank gilt den freiwilligen Helfern der Pfarre Steyr-Resthof, die im Anschluss an die Veranstaltung mit einem Buffet für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgten. Die Teilnehmer genossen bei Kaffee, Kuchen, Obst und liebevoll dekorierten Brötchen den geselligen Austausch. „Der große Zuspruch zeigt, dass dieses Thema punktgenau die Interessen unserer älteren Bevölkerung getroffen hat“, erklärt dazu der zuständige Vizebürgermeister Michael Schodermayr.

Sturzprävention für Senioren

Die Steyrer Community Nurses informieren die ältere Generation über das Trainingsprogramm „Sturzprävention im Alter“. Die im **Erdgeschoß des Alten- und Pflegeheimes Tabor** geplante und **kostenlose** Veranstaltung der Österreichischen Gesundheitskasse findet **ab Mai 2023** statt. Das Risiko zu stürzen nimmt mit dem Alter zu. Verletzungen und Angst vor weiteren Stürzen schränken oft den Alltag älterer Menschen ein. Um dies zu verhindern, informiert Physiotherapeutin und Sturzpräventionstrainerin Christina Graf-Kramlinger in der Kursreihe „Trittsicher und aktiv“ über Mobilität, Aktivität und mehr Sicherheit in den eigenen

vier Wänden. Interessierte erfahren dabei, wie man anhand spezieller Übungen das Gleichgewicht, die Kraft und das Reaktionsvermögen verbessern kann. Das Trainingsprogramm sorgt für knapp 80 Prozent weniger Stürze und sollte so den Alltag durch mehr Beweglichkeit und Selbständigkeit erleichtern. Der einmal in der Woche stattfindende Kurs besteht aus zwölf Einheiten zu je 50 Minuten. Anschließend können die Teilnehmer im ge-



mütlichen Ambiente des Altenheim-Kaffeehauses noch entspannen und plaudern. Interessierte **Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren** können sich bei den Community Nurses Erika Schober und Stephan Pascher für den Kurs „**Trittsicher und aktiv**“ **anmelden** (Tel. 07252/81777-593 oder -592).

Diamantene Hochzeit

feierten...



Eveline und
Walter Tötzl

© Klaus Mader



Ingeborg und
Erwin Kadnár

Standesamt

Geburten

Noah Marques-Hurem, Leonie Freiburger-Henow, Flora Marie Helmreich, Aishatou Mbaye, Zera Kumar-Winter, Noah Mako, Laura Katzengruber, Miro Szücs, Noah Prellinger, Merjem Ajdinović, Daniel Jarosch, Antonia-Reyan Gereben

Eheschließungen

Richard Kagerer und Andrea Riegler;
Markus Huber und Carmella Neuwirth;
Klaus Fillbach und Jonas Scharinger

Sterbefälle

Dkfm. Klaus Randig, 83; Ernst Kopecek, 72; Mario Birkner, 61; Johann Pühringer, 64; Gertrude Dobernig, 76; Roman Ritt, 93; Hubert Winklmaier, 63; Helga Feller-Höller, 62; Ünal Demir, 58; Oscar Holub, 72; Engelbert Preininger, 83; Erika Schmidt, 92; Hollnbuchner Hertha, 101; Franziska Janda, 83; Fritz Schachinger, 78; Christian Neustifter, 57; Erna Lindner, 82; Hubert Niedermann, 86; Helmut Hryszak, 78; Helene Minoth, 79; Elfriede Jungbauer, 86; Barbara Hansl, 74; Elfrieda Nöbauer, 90; Hermine Thallinger, 83; Rosa Adami, 89; Maria Muckenschnabl, 94; Maria Möller, 94; Christoph Rogler, 71; Gabriela Reitingner, 70; Stephanie Zehetner, 84; Christine Braumauer, 66; Agnes Schuster, 99; Beco Besic, 62; Maria Preßl, 87; Herbert Steinert, 82; Kurt Kolb, 94; Waltraut Werfer, 79; Elisabeth Huber, 93; Alfred Fürthaler, 80; Christian Hammerschmid, 58; Leopoldine Meier, 96; Roland Binder, 49

© Klaus Mader

Wir gratulieren



Zum 102. Geburtstag

Anna Dworak

Zum 101. Geburtstag

Josefa Quatember

Zum 97. Geburtstag

Walter Bamminger
Elvira Wesely

Zum 96. Geburtstag

Irene Mayr
Alois Höllhuber

Zum 95. Geburtstag

Anna Wiesbauer
Herta Gutleber

Zum 90. Geburtstag

Anneliese Sturm
Ludmilla Schachner
Max Izenthaler
Gertrud Buchstaller
Harald Hackl
Werner Kerbl
Elisabeth Eidherr-Ratzinger
Ing. Augustin Bleimschein

WIRKLICH SCHÖN - WIRKLICH REGIONAL

vivo von ANREI

Foto © ANREI

Unsere Stärke ist die Regionalität.

Besuchen Sie den **ANREI**-Schauraum in Oberösterreich.

Vertrieb und Montage: Tischlerei Hackl GmbH, Resthofstraße 28, A-4400 Steyr

Telefon: 07252 / 71071, office@tischlerei-hackl.at, www.tischlerei-hackl.at



Wir sind wieder da



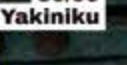
Erhältlich im Lehner Beerenstadl Haag und
an unseren Verkaufsständen in Steyr:

Ennsner Straße | Taborland | Werndl Straße | Kreisverkehr Garsten | Wachtberg

Lehner Beerenstadl Haag • Straße-zur-Autobahn 7, 3350 Haag
0664 552 39 32 • Aktuelle Öffnungszeiten: www.lehners-beeren.at

PIZZA & BBQ LIVE TERMINE 2023

Grillzentrum
Ennsner Str. 42, 4407 Steyr
jeweils 10 bis 15 Uhr

MAR	APR
18/03 Witt Pizzaofen  DANKE FÜRS KOMMEN	15/04 Napoleon  DANKE FÜRS KOMMEN
MAI	JUN
13/05 Yakiniku 	29/04 everdure 
	03/06 Witt Pizzaofen 
	17/06 Monolith 
JUL	SEP
01/07 everdure 	16/09 Monolith 
	30/09 Yakiniku 
	
Gast-outdoor.at	

Befreiungsfeier 2023

Brigitte Halbmayr hält Gedenkrede

Die Feier beim KZ-Denkmal an der Haager Straße am **Mo, 8. Mai, um 17.30 Uhr** erinnert an die Befreiung des KZ-Außenlagers Steyr-Münichholz durch US-amerikanische Truppen vor 78 Jahren. Thematischer Schwerpunkt der heurigen Feier ist „Zivilcourage“. Im Außenlager Steyr-Münichholz waren Menschen aus vielen europäischen Ländern inhaftiert, die sich gegen das NS-Regime stellten und mutig Widerstand leisteten. In Steyr gab es einen gut organisierten Widerstand der Kommunisten, vereinzelt widersetzten sich auch Geistliche und eine Reihe von Einzelpersonen dem Regime. Bei der Befreiungsfeier wird durch Fotos und kurze Biographien an das Schicksal zweier Häftlinge und einer Zwangsarbeiterin erinnert. „Wir erwarten auch wieder eine Delegation der französischen Lagergemeinschaft ‚Amicale de Mauthausen‘ mit ihrem neuen Präsidenten Claude Simon“, sagt Karl Ramsmaier, der Vorsitzende des Mauthausen Komitees

Steyr. Auch Angehörige der spanischen Häftlinge werden wieder nach Steyr kommen. Bürgermeister Markus Vogl wird sie im Namen der Stadt Steyr begrüßen. Auch Schülerinnen und Schüler der HLW Steyr werden einen Beitrag leisten zum Thema der Befreiungsfeier. Die Politikwissenschaftlerin Brigitte Halbmayr, die sich nicht nur in vielen Lehraufträgen an Universitäten, sondern auch in vielen Publikationen mit den Themen Rassismus, Rechtsextremismus, Integration, Nationalsozialismus und Holocaust auseinandergesetzt hat, wird heuer die Gedenkrede halten.

Am Ende der Feier werden beim KZ-Denkmal Kränze niedergelegt, außerdem wird eine Gedenkminute abgehalten. Musikalisch gestaltet wird die Feier von der Musikgruppe Tromax unter der Leitung von Eva Schiffler.



Beim KZ-Denkmal an der Haager Straße findet am 8. Mai die Befreiungsfeier statt.

Stolpersteine als Zeichen der Erinnerung

„Stolpersteine“ aus Messing vor Wohnhäusern und Geschäften sollen **ab 24. Mai** die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Steyr darauf aufmerksam machen, dass in ihrer Nachbarschaft Menschen wohnten und lebten, die in der NS-Zeit verfolgt, vertrieben und ermordet wurden. In Steyr hat sich seit Ende der 1980er-Jahre eine Erinnerungskultur etabliert, die ihr Augenmerk auf die Aufarbeitung der NS-Zeit gerichtet hat. Der „Stollen der Erinnerung“ – als begehbare Ort der Mahnung – ist neben anderen Gedenktafeln, Gedenkfeiern und

Veranstaltungen zu nennen. „Diese ‚Gegendenkmäler‘ sind als Kontrast zu den traditionellen Kriegerdenkmälern geschaffen worden, die Verfolgung, Deportation und Völkermord ausklammern. Sie sind und bleiben unverzichtbar, müssen jedoch bewusst aufgesucht werden“, so Waltraud Neuhauser-Pfeiffer vom Mauthausen Komitee Steyr. Mit dem Projekt der sogenannten Stolpersteine des deutschen Künstlers Gunter Demnig wird den traditionellen Erinnerungsorten ein neuer Gedanke hinzugefügt. Die 96 mal 96 Millimeter kleinen, in den Boden vor den ehemaligen Wohn- und Arbeitsorten von Verfolgten des NS-Regimes eingelassenen Stolpersteine sollen auf dem Weg ins nächste Geschäft, beim beiläufigen Schlendern durch die Stadt oder beim Gang zum Arzt daran erinnern, dass hier einst Menschen lebten, die verfolgt, vertrieben oder ermordet wurden. Gunter Demnig hat das Projekt Stolpersteine 1996 ins Leben gerufen. Mit rund 90.000 verlegten Steinen in etwa 1800 Kommunen erinnert dieses größte dezentrale Kunstdenkmal Europas an Opfer des Nationalsozialismus.

Wesentliches Element des Steyrer Projektes ist die Einbindung von Schulklassen, namentlich des BRG Steyr und der HLW Steyr, die aktiv und engagiert mitarbeiten. Die Stadt Steyr und andere Fördergeber, wie der Zukunftsfonds der Republik Österreich, unterstützen das Vorhaben.



Am 24. Mai werden in Steyr die ersten elf Stolpersteine für jüdische Opfer des NS-Regimes verlegt.

Rechtsberatung im Frauenhaus

Im Steyrer Frauenhaus (Wehrgrabengasse 83) können sich Frauen juristisch beraten lassen. Diese Rechtsberatungen sind kostenlos und anonym. **Die nächsten Termine:** 2., 16. und 30. Mai, jeweils von 13 bis 15 Uhr. Telefonische **Terminvereinbarung** unter 07252/87700.

Beginn am 24. Mai

Am Mittwoch, 24. Mai, wird die Verlegung von elf Stolpersteinen für jüdische Opfer im Bereich Wieserfeldplatz, in der Gleinker Gasse und in der Enge Gasse stattfinden. Im darauffolgenden Jahr sind weitere Steine vorgesehen, damit die Erinnerung auch in Zukunft gewahrt bleibt. Ort und Uhrzeit werden rechtzeitig bekanntgegeben. Die Initiatorin des Projekts, Waltraud Neuhauser-Pfeiffer, meint: „Ich bin davon überzeugt, dass wir unsere Zukunft nur dann lebenswert gestalten können, wenn wir uns mit unserer Vergangenheit ständig auseinandersetzen. Wenn wir also Stolpersteine für jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger in Steyr verlegen, so bedeutet das nicht nur ein Erinnern an jene Menschen, die dem NS-Terror zum Opfer gefallen sind, es ermahnt uns auch, nicht wegzusehen, wenn in der Gegenwart Unrecht geschieht.“

Julie Böck – Jüdin, Sozialdemokratin, Holocaust-Opfer

Die Historikerinnen Ines Bernt, Doris Hörmann und Waltraud Neuhauser-Pfeiffer porträtieren in dieser Amtsblatt-Serie bedeutende Frauen aus der Vergangenheit. Im vierten Teil von „Frauen über Frauen“ wird die Biographie der vertriebenen Steyrer Jüdin Julie Böck vorgestellt:

Von der Jüdin zur Sozialdemokratin

Julie Böck, geboren am 14. 3. 1890 in Kemmelbach, stammte aus der jüdischen Familie Schleifer. Sie trat mit sechzehn Jahren unter dem Einfluss ihres ältesten Bruders Friedrich aus der israelitischen Religionsgemeinschaft aus und schloss sich den Sozialdemokraten an. Auf einem Ball der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei lernte sie Rudolf Böck, einen Nichtjuden, kennen. Er arbeitete als Schlosser in den damaligen „Werndlwerken“ in Unterhimmel, wurde Betriebsrat und war anschließend in den Steyr-Werken beschäftigt. Julie und Rudolf heirateten und zogen in die Arbeitersiedlung Ennsleite. 1923 kam Tochter Gertrude auf die Welt.

Julie engagierte sich wie ihr Ehemann für die Sozialdemokratische Arbeiterpartei. Jeden Freitag ging sie ihre Runden, um die Frauenzeitung „Die Unzufriedene“ zu verkaufen. Sie war gelernte Schneiderin, arbeitete jedoch vor ihrer Ehe als Fürsorgerin. So lernte sie die ärmlichen Lebensverhältnisse in den Arbeiterfamilien kennen. In ihrer Funktion als Fürsorgerin trieb sie hartnäckig für Kinder Alimente ein. Außerdem nähte sie kostenlos für viele Bewohnerinnen und Bewohner auf der Ennsleite.

Die 1930er-Jahre: Not und Elend

Nach ihrer Heirat musste Julie Böck ihre Arbeit aufgeben – Doppelverdienst war in der Partei nicht erwünscht. Wie viele andere Arbeiter war ihr Ehemann Rudolf zeitweise arbeitslos. Noch dazu litt er seit der Kriegs-

gefangenschaft im Ersten Weltkrieg an Tuberkulose und starb 1932. Sodann musste Julie Böck den Lebensunterhalt für sich und ihre Tochter allein bestreiten und arbeitete in der Karosserieabteilung der Steyr-Werke als Lackiererin. Die Dreißigerjahre waren eine entbehrungsreiche Zeit, besonders in Steyr. Trotzdem wollte Julie Böck ihrer Tochter eine gute Schulbildung ermöglichen. Gertrude erhielt als begabte Schülerin einen Freiplatz im Steyrer Realgymnasium.

Mit dem „Anschluss“ wurde die Bedrohung immer spürbarer. Julie hoffte, als Witwe eines verstorbenen Ariers einen gewissen Schutz zu genießen. Doch die Verfolgung durch die Nationalsozialisten verschonte sie nicht. Julie verlor ihre Arbeit in den Steyr-Werken. Antisemitische Anfeindungen machten auch vor ihr und ihrer Tochter Gertrude nicht Halt. Die Auswanderung stand im Raum.

Flucht als mögliche Rettung

Gerade noch rechtzeitig vor Kriegsbeginn gelang es Tochter Gertrude, mit einem Kindertransport der Quäker am 31. Juli 1939 Steyr zu verlassen. Ihre Mutter sollte nach England nachkommen, sobald eine Arbeitsstelle als Hausgehilfin gefunden worden sei. Als dies endlich im August 1939 gelang, vermittelte der Kriegsbeginn am 1. September 1939 die rettende Flucht.

Julie Böck hielt mit ihrer Tochter regelmäßig brieflich über Verwandte in Holland Kontakt, ab 1940 auch über kurze Rot-Kreuz-Nachrichten. Noch Ende Jänner 1940 hoffte die Mutter auf das Ende des Krieges: „Hoffentlich bringt uns dieses Jahr den Frieden. [...], ich kann es kaum erwarten, dass ich zu Dir komme und Deine Gastgeber kennenlerne. [...] um mich brauchst Du, was immer auch kommen mag, keine Angst haben, ...“ (Brief vom 27. 1. 1940)



Julie Böck 1930
mit ihrer Tochter
Gertrude

Familie Schleifer
1906 – im Bild vorne
von links: Henriette,
Rosa (Mutter),
Hermine, Heinrich
(Vater) und Julie;
hintere Reihe von
links: Sigmund,
Friedrich, Oskar,
Eduard

Frauen über Frauen

Vertreibung und Deportation

Julie Böck musste in Steyr im Jahr 1941 von der Ennsleite in einen kleinen ungeheizten Raum an der Sierninger Straße umziehen, Lebensmittelkarten wurden ihr gestrichen. Schließlich musste sie nach Wien übersiedeln, ab März 1942 lebte sie in der zu einem Sammellager umfunktionierten „Sperlschule“ im 2. Bezirk. Von hier aus wurde die Mehrzahl der 45.451 internierten Jüdinnen und Juden in den Jahren 1941–1942 deportiert. Julie Böck wurde am 9. April 1942 ins polnische Izbica verschleppt, wo sich ihre Spuren verlieren.

Im kommenden Jahr soll ein „Stolperstein“ vor dem Wohnhaus von Julie Böck, Brucknerstraße 1, an ihr Schicksal erinnern.

Waltraud Neuhauser-Pfeiffer



Erratum

Im Artikel über Dr. Ilse Neumann in der März-Ausgabe haben sich im letzten Absatz zwei Fehler eingeschlichen: Die beiden Jahresangaben müssen 2010, anstelle von 2020 lauten.

Oellinger Enns/Steyr

Wir reparieren gerne Ihren

PEUGEOT

mit besonders attraktiven Angeboten
sowie alle weiteren Marken von Stellantis



Jeep



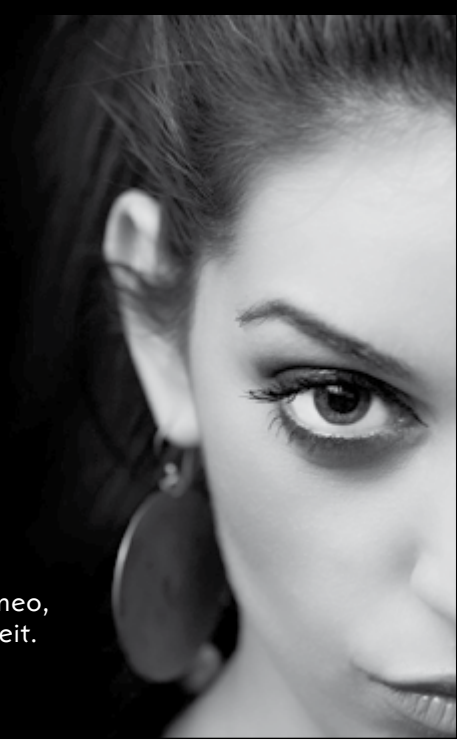
Stellantis entstand aus der Fusion von Opel, Peugeot, Alfa Romeo, Citroën, Fiat, Jeep und ist der viertgrößte Autohersteller weltweit.

Steyr T 07252 / 86550-0

Enns T 07223 / 83233-0

E office@oellinger.at

H www.oellinger.at/termin



ZACHL
NATURPOOLS

*Keines Wasser,
ohne Chemie*

Biologische Wasseraufbereitung

Kein Wassertausch

Geringer Energiebedarf normal maximal 150 W

Planung & Errichtung gerne auch mit Eigenleistung

Umbau von Chlor- zu Naturpool

Holzarbeiten Terrasse, Sichtschutz, Pergola, ...



zachl-naturpools.at

Vor 90 Jahren

■ Am 1. April 1933 feiert Kommerzialrat Rudolf Sommerhuber, Seniorchef der Tonöfenfabrik in Steyr, seinen 75. Geburtstag. Seinerzeit zählt er zu den angesehensten Persönlichkeiten Steyrs. Seine Keramikmanufaktur geht auf das Jahr 1491 zurück und ist bis heute bestehend.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1934

■ Durch die wachsende Anzahl von Armen in Steyr wird dazu aufgerufen, sich an einer Aktion nach Vorbild der Linzer Caritas zu beteiligen: Statt Geld sollen die Armen Gutscheine erhalten, die dann bei der Caritas gegen Mehl, Grieß, Brot etc. eingetauscht werden können. So soll der falschen Einsetzung der Kleingeldalmosen für den Kauf von Alkohol oder Ähnlichem vorgebeugt werden.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 2. April 1933

■ Am 5. April 1933 kommt es vermehrt zu Unruhen in der Bevölkerung. So veranlassen Kürzungen bei der Auszahlung der Arbeitslosen- und Notstandsunterstützungen Jugendliche zu einer Demonstration vor dem Arbeitsamt auf der Promenade. Sie demonstrieren gegen Regierung, Kirche und die Notverordnungen, drohen der Polizei und werden von dieser schließlich abgedrängt. Drei Demonstranten werden verhaftet.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1934 und Steyrer Zeitung vom 9. April 1933

Vor 70 Jahren

■ Am 10. April 1953 findet der Tanzsportwettkampf Österreich-Schweiz im Casino als sportliches und gesellschaftliches Ereignis statt. Österreich ist von Paaren aus Steyr, Wien, Graz und Linz vertreten. Die Zuschauer verfolgen den Wettbewerb mit enormer Neugier, und auch das Schautanzen nach dem Turnier löst beim Publikum große Begeisterung aus. Insgesamt schneiden die Schweizer etwas schlechter ab.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 16. April 1953

■ Im April 1953 jährt sich der Tod Ferdinand Redtenbachers zum 90. Mal. Er ist 1809 als Sohn eines Eisenhändlers in Steyr geboren und gestaltete besonders die Maschinenbauwissenschaften und die technische Mechanik. Am 16. April 1863 verstarb er im

54. Lebensjahr in Karlsruhe.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1954

■ Im April 1953 werden in Steyr die ersten Telefonhäuschen für Münzfernsprecher aufgestellt. Durch Einwurf einer 1-Schilling-Münze können dann Verbindungen innerhalb der Stadt gewählt werden. Zu finden sind diese beim Postamt I am Grünmarkt, Postamt II an der Dukartstraße und vor dem Bahnhof.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 23. April 1953

Vor 50 Jahren

■ Bei der internationalen Handwerksmesse in München überreicht der bayrische Staatsminister Anton Jaumann dem Steyrer Fabrikanten Sommerhuber den bayrischen Staatspreis für Ofenkacheln.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 19. April 1973

■ Im April ist geplant, mit dem Erbau eines Kinderspitals im Landeskrankenhaus Steyr zu beginnen, welcher 1975 beendet werden soll. Statt 47 Normalbetten soll auf 80 Betten aufgestockt werden. Außerdem wird die alte Unfallstation durch ein neues Verwaltungs- und Aufnahmegebäude ersetzt. Die Kosten für dieses Projekt schätzt man auf zwölf bis fünfzehn Millionen Schilling.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 26. April 1973

■ Am 28. April 1973 findet nach Abschluss der Restaurierungsarbeiten und dem Einzug der Volkskreditbank eine Eröffnungsfeier im „Bummerlhaus“ statt. Die durch das Bankunternehmen durchgeführte Restaurierung gilt als Vorbild für die Denkmalpflege in Österreich.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1974 und Steyrer Zeitung vom 19. April 1973



Das Bummerlhaus am Stadtplatz – links im frühen 20. Jahrhundert und rechts nach der Renovierung 1973

Vor 25 Jahren

■ Im April 1998 wird beschlossen, das Stadtbad zu restaurieren: auf dem Vorplatz werden neue Platten verlegt, der Stiegenbereich wird renoviert, das Buffet bekommt Trennwände, Fenster werden erneuert und eine Markise kommt dazu. Die geschätzten Kosten dafür: etwa zehn Millionen Schilling.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 2. April 1998

■ Kurt Rossacher stellt drei wertvolle Fenster für die Landesausstellung in Weyer zur Verfügung, sodass man diese Kunstwerke wieder besichtigen kann. Um 1800 wurden die Fenster aus der Stadtpfarrkirche entfernt, um sie im Schloss Laxenburg einzubauen. Es sind u. a. drei Apostel und Szenen der Katharinenlegende darauf zu sehen.

Quelle: Steyrer Zeitung vom 23. April 1998

Vor 10 Jahren

■ Der Steyrer Ruderverein feiert sein 125-jähriges Jubiläum. Schon bei der traditionellen Saisoneroöffnung am 6. April findet eine Feier statt. Auch der Nachwuchs leistet hervorragende Arbeit. So nimmt die 20-jährige Lisa Hirtenlehner bereits an der WM und der EM der Junioren teil.

Quelle: Steyrer Amtsblatt April 2013

■ 2013 fehlt es der Steyrer Polizei an Personal: Oberösterreichweit ist der Bezirk Steyr-Stadt mit insgesamt acht fehlenden Polizisten hinter Linz am schlechtesten aufgestellt, obwohl es bereits vier Neueinstellungen im März gab. Beschwerden seitens der Beamten gibt es keine, trotzdem wünschen sich diese mehr Personal. Es werden allerdings Probleme für die Zukunft prophezeit, wenn viele der Polizisten in Pension gehen.

Quelle: Tips Steyr vom 24. April 2013



© Stadtbildarchiv Steyr | Nachlass Schimanko

Wieder ein Rekord

Die beliebte Aktion „Steyr putzt“ wurde heuer zum 15. Mal durchgeführt.

Trotz des sehr früh angesetzten Termins konnte auch in diesem Jahr wieder eine Rekordteilnehmerzahl erreicht und viel achtlos weggeworfener Abfall eingesammelt werden.

Heuer meldeten sich 4010 Freiwillige an, um bei der großen Flurreinigungsaktion in der Stadt Steyr mitzumachen. Dies entspricht mehr als zehn Prozent der Steyrer Bevölkerung. Im Vergleich zu 2022 konnten um 428 Teilnehmer mehr verzeichnet werden. Besonders erfreulich ist, dass es nicht nur bei der Gesamtanzahl der freiwilligen Helfer einen neuen Rekord gibt, sondern auch bei den einzelnen Gruppen. So konnten die Stadtbetriebe im heurigen Jahr 99 einzelne Gruppen (2022: 77) für die Aktion mobilisieren – darunter wieder 34 Schulen, elf Kindergärten & Horte, 33 Vereine und Unternehmen sowie 14 Privatinitiativen und sieben politische Gruppen.

Insgesamt sammelten die fleißigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer heuer 2524 Kilogramm an achtlos weggeworfenen Abfällen. Diese teilen sich wie folgt auf: 2180 kg Restmüll, 174 kg Eisen, 120 kg Bauschutt, 20 kg Holz, 10 kg Aluminium und 2 Stk. Reifen (20 kg). Die kuriosesten Funde, die für Kopfschütteln sorgten, waren diesmal: ein Elektrokleingerät in einem Gebüsch, ein Autogetriebe in der Enns sowie ein Plattenspieler. „Ein niemals endendes Thema sind die un-



Der Siedlerverein sammelte rund um die Waldlandsiedlung.



Fleißig mitgeholfen: die 3A- und 3B-Klasse der Volksschule Plenkberg

Die 2B der Ganztagschule Ennsleite sammelte Richtung Porscheberg.



Mit vollem Einsatz dabei: die Kinder der Volksschule Gleink.



rd bei Steyr putzt

zähligen Verpackungen, wie Plastikflaschen, Aludosen und Glasflaschen, die jedes Jahr bei der Reinigungsaktion eingesammelt werden", so die Abfallberater der Stadtbetriebe. Wie auch in den vergangenen Jahren stellten sich auch die Zigarettenstummel wieder als großes Problem heraus. Sehr erfreulich ist, dass mittlerweile alle Mitwirkenden auf diese kleinen Abfälle ein großes Augenmerk legen und die Zigarettenstummel genauso sorgfältig einsammeln wie große, gut sichtbare Abfälle.

Müll sammeln für den guten Zweck

Die Aktion Steyr putzt leistet nicht nur einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz, sondern hat auch einen caritativen Zweck. Für jedes gesammelte Kilogramm an achtlos weggeworfenen Abfällen spendet die Stadtbetriebe Steyr GmbH heuer einen Euro an den Sozialmarkt des Roten Kreuzes. Das Team der Stadtbetriebe bedankt sich herzlich bei allen Freiwilligen, die mitgeholfen haben, dass die Stadt wieder von großen und kleinen Abfällen, die in der Natur nichts zu suchen haben, befreit ist. „Ebenso bedanken wir uns bei der Firma Rukapol für die Bereitstellung der Handschuhe, beim Umweltservice der Energie AG für einen Teil der Warnwesten und bei der Bezirksrundschaue Steyr, die während der Aktion Äpfel für die Teilnehmer:innen zur Verfügung gestellt hat“, freut sich Abfallberater Dominik Tischlinger über die Unterstützung.

Auch die Allerjüngsten gingen mit gutem Beispiel voran.



Jobstart sammelte in der Au und fand sogar einen Autoreifen.



Der FF-Löschzug 1 war zum ersten Mal bei Steyr putzt dabei.

Auch Hannah, Ben, Theo und Sophia von der VS Gleink sammelten achtlos weggeworfene Abfälle ein.



Unten:
Die Kinder der Steyrdorfschule wurden auf dem Tabor fündig.



Gruppenausstellung „Inklusion“ in der Rathaus-Galerie

Das **Kunstprojekt „K.O.vid21“** im Rathaus hat sich seit der ersten Ausstellung im Lockdown vor zwei Jahren stetig weiterentwickelt. Maßgeblich dafür verantwortlich ist Kurator Johannes Angerbauer-Goldhoff. Der Steyrer Künstler verfolgte ursprünglich die Idee, den Menschen Kunst auch in Lockdowns zugänglich zu machen. „Kunst nimmt jetzt einen fixen Platz im Rathaus ein. Johannes Angerbauer-Goldhoff sorgt hier mit jeder Schau für hohe Qualität“, dankt Kultur-Stadträtin Katrin Auer für das ehrenamtliche Engagement. Mittlerweile ist in der Rathausgalerie schon Teil sieben der K.O.vid21-Serie zu sehen. Die Gruppenausstellung mit dem Titel „Inklusion“

präsentiert Kunst, die Menschen verbindet und keine Grenzen kennt. Aktuell werden Arbeiten von zwölf Künstlerinnen und zwölf Künstlern gezeigt, unter anderem aus der Lebenshilfe OÖ Kunstwerkstatt, von pro mente OÖ Kunst und Kultur sowie aus dem Atelier „SCHÖN für besondere Menschen“. Gastredner bei der Ausstellungseröffnung war Alfred Rauch, Künstler und Leiter des internationalen, integrativen Festivals „Sicht:Wechsel“. Er sagte unter anderem: „In dieser Ausstellung spielt es keine Rolle, wer von den 24 Künstlerinnen und Künstlern eine Beeinträchtigung hat und wer nicht. Nichts weist darauf hin. Sie spiegelt damit

in wunderbarer Weise ungeheure Buntheit und Vielfalt unserer Gesellschaft wider. Inklusion in der Kulturszene ist nach wie vor eine sehr große Herausforderung und bedarf unserer aller Anstrengung. Bei einer Veranstaltung wie dieser hier in Steyr kommen wir unserem großen Ziel einer inklusiven und gleichberechtigten Gesellschaft einen kleinen Schritt näher.“ K.O.vid21 #7 „Inklusion“ ist noch **bis 13. Mai** im ersten und zweiten Obergeschoß des Rathauses (Stadtplatz 27) zu besichtigen. **Öffnungszeiten:** Mo, Di, Do von 8 bis 16 Uhr sowie Mi & Fr von 8 bis 12 Uhr. **Infos:** www.kovid21.art



© Magistrat Steyr | Presse

Viele der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler waren bei der Eröffnung im Steyrer Rathaus anwesend.

Literaturtage Steyr von 26. bis 28. Mai

Zu Pfingsten steht Steyr wieder ganz im Zeichen der Literatur. Von 26. bis 28. Mai findet die siebente Auflage der Literaturtage statt. In den Arkadenhöfen und Gastgärten der Altstadt sowie im Museum Arbeitswelt wird jede Menge Literatur und Musik der Gegenwart geboten. „Es erfüllt mich mit großer Freude, dass es auch bei der siebenten Ausgabe der Literaturtage Steyr Neues zu entdecken gibt. Steyr ist eine unerschöpfliche Fundgrube an alter und neuer Architektur“, erklärt Karin Fleischanderl, die Intendantin des Festivals.

Umfangreiches Programm in der Altstadt

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist **kostenlos** (bei freier Platzwahl). Das Programm im Detail:

■ **Freitag, 26. Mai, 19 Uhr, Rathaushof, Stadtplatz 27:** Eröffnung mit Reinhard Kaiser-Mühlecker, Lesung aus seinem Roman »Wilderer«. ■ **Um 21 Uhr steht im Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7,** die Wiener Singer-Songwriterin Anna Mabo auf der Bühne.

■ **Samstag, 27. Mai, 10.30 Uhr, Gartenhaus, Haratzmüllerstraße 41:** Matinee. Begleitet vom Steyrer Musiker Bertl Mütter liest die Lyrikerin Margret Kreidl aus ihrem Band »Schlüssel zum Offenen«. ■ **Café Rahofer, Stadtplatz 9, 15 Uhr:** Der in Wien lebende Schweizer Autor Lorenz Langenegger hat mit »Was man jetzt noch tun kann« einmal mehr ein zutiefst menschenfreundliches Buch geschrieben. ■ **16 Uhr:** Die Folgen von Segregation und Diskriminierung sind Thema von Anna Kims aktuellem Roman »Geschichte eines Kindes«. ■ **17 Uhr:** Verena Rossbacher stellt ihren mit dem Österreichischen Buchpreis 2022 ausgezeichneten Roman »Mon Chéri und unsere demolierten Seelen« vor. Moderation: Zita Bereuter (FM4). ■ **19 Uhr, Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7:** Im Roman »Der Silberfuchs meiner Mutter« versucht der Schriftsteller Alois Hotschnig, die Rätsel seiner Herkunft zu lösen und die Wahrheit über seine Eltern freizulegen – einer Norwegerin und eines Wehrmachtssoldaten im Zweiten Weltkrieg – bis eine zweite, „hellere“ Version der düsteren Geschichte aufscheint.



■ **Sonntag, 28. Mai, 11.30 Uhr, Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7:** Literatur & Musik mit dem Trio Lepschi, das seit Jahren im Dienst der Erneuerung des Wienerliedes steht (Stefan Slupetzky, Martin Zrost und Michael Kunz).

Weitere Infos und das gesamte Programm findet man unter www.steyrer-literaturtage.at. Unterstützt wird das Festival von der Stadt Steyr, dem Kulturland Oberösterreich, dem Bundeskanzleramt Kunst und Kultur, Literar Mechana, den Stadtbetrieben Steyr, vom Wiener Städtische Versicherungsverein und von den Oberösterreichischen Nachrichten.

Anzinger trifft Mostböck

Außergewöhnliche Ausstellung in der Schlossgalerie

Eine ganz besondere Ausstellung ist derzeit in der Steyrer Schlossgalerie zu sehen: Zwei Steyrer Künstler – Karl Mostböck und Siegfried Anzinger – treffen aufeinander.

Der gebürtige Greiner **Karl Mostböck** war als Grafiker in den Steyr-Werken tätig. Parallel zur beruflichen Tätigkeit begann er seine künstlerische Laufbahn als Autodidakt. Durch seine Auseinandersetzung mit der Zen-Philosophie sind außergewöhnlich beeindruckende Bilder entstanden. Später setzte sich Karl Mostböck in seinen Werken vermehrt mit den Licht- und Schattenseiten menschlicher Existenz auseinander. Karl Mostböck zählt zu den bedeutendsten österreichischen Künstlern der informellen Kunst. Seine Werke befinden sich in zahlreichen in- und ausländischen Sammlungen. Karl Mostböck starb im Herbst 2013 im Alter von 92 Jahren.

Siegfried Anzinger stammt aus Weyer, seine Jugendzeit verbrachte er in Steyr. Er studierte von 1971 bis 1977 an der Akademie der Bildenden Künste Wien. 1981 übersiedelte Siegfried Anzinger nach Köln. Im Jahr 1998 erhielt er eine Professur für Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf. Der mittlerweile weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannte Künstler lebt und arbeitet in Wien und Köln.

Siegfried Anzinger und Karl Mostböck waren nicht Künstlerfreunde im eigentlichen Sinn. Jedoch schätzten sie einander sehr und bekundeten das auch immer wieder in den wenigen persönlichen Treffen. Anzinger ist der Fabulierer und Schilderer in der reinen ungekünstelten Zeichnung, Mostböck aber bedeu-

tend in der Kalligraphie, im Rhythmus der Linien.

Die aktuelle Schau in Steyr bietet eine spannende Gegenüberstellung zweier sehr individueller Künstler zum gemeinsamen Thema „Mensch“. Dazu Wilhelm Molterer, ehemaliger Vizekanzler und nun Vereinsobmann des Karl Mostböck Archiv: „Zwei Künstler, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Sie treffen einander, nicht zum ersten Mal, aber zum ersten Mal in einer Ausstellung. Sie lassen die Werke sprechen. Und genau das ist das Ziel unseres Vereins zur Erhaltung des Lebenswerks von Karl Mostböck: das Werk lebendig, sichtbar und im Dialog mit Künstlern sowie mit uns allen zu zeigen. Im Archiv, in Ausstellungen oder Druckwerken.“

Die Ausstellung steht unter dem Ehrenschutz des Steyrer Bürgermeisters Markus Vogl. „Eine außergewöhnliche Ausstellung in der Schlossgalerie: zwei international erfolgreiche Steyrer Künstler treffen aufeinander. Karl Mostböck und Siegfried Anzinger präsentieren die Kulturregion Steyr auf höchstem Niveau. Und beide haben dabei ihre Heimatstadt nie aus den Augen verloren“, sind sich Bürgermeister Vogl und Kultur-Stadträtin Katrin Auer einig.

Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen mit umfangreicher Bebilderung großteils unveröffentlichter Arbeiten. Zudem wird eine Radierung von Siegfried Anzinger in einer Sonderedition aufgelegt. Die Schau in der Schlossgalerie an der Blumauergasse ist noch **bis 21. Mai** zu besichtigen – **Öffnungszeiten**: donnerstags bis sonntags zwischen 10 und 12.30 sowie 13 und 17 Uhr.



oben: ein Mostböck-Akt | unten: Anzingers Hieronymus



Hohe Auszeichnung des Landes für Siegfried Anzinger

Anlässlich der Ausstellungseröffnung überreichte Landeshauptmann Thomas Stelzer eine der höchsten Kulturauszeichnungen des Landes: Siegfried Anzinger wurde das Kulturehrenzeichen des Landes Oberösterreich in Gold verliehen. „Siegfried Anzinger zählt zu den anerkanntesten österreichischen Künstlern der Gegenwart. Sein herausragendes Werk ist national und international in bedeutenden Sammlungen und Ausstellungen vertreten. Er ist einer der wegweisenden künstlerischen Botschafter Oberösterreichs“, so der Landeshauptmann.



Karl Mostböck (links) und Siegfried Anzinger schätzten einander sehr.

„Anzinger trifft Mostböck“ – eine Ausstellung des Karl Mostböck Archiv und des Steyrer Stadtmuseums. Bei der Vernissage in der Schlossgalerie (v. l.): Siegfried Anzinger, Bürgermeister Markus Vogl und Klaus Albrecht Schröder, der Direktor der Albertina Wien.



© Klaus Mader

Kulinarik-Festival Tavolata 2023

Auch heuer lautet die Devise des Steyrer Kulinarik-Festivals Tavolata „alles außer gewöhnlich“. Dabei wird **von 7. bis 18. Juni** wieder groß aufgekocht, aber nicht in den Restaurants der Spitzenköche, sondern an ganz ungewöhnlichen Plätzen. In Form von sogenannten Pop-up-Restaurants verwandeln Meisterköche wie Lukas Kapeller, Klemens Schraml und Max Rahofer magische Orte zum zweiten Mal in kulinarische Bühnen. Bei jeder Veranstaltung stehen die besten Produzenten und Köche der Region im Mittelpunkt. Tavolata, was so viel bedeutet wie Tafelrunde oder gemeinsames Genießen, ist von 7. bis 18. Juni an zwei verlängerten Wochenenden als fröhliches, kulinarisches Fest konzipiert. In Steyr wieder mit dabei ist das Designstudio Kühberger & Haas. Auch der Nachmittag unter dem Motto „Eisenbahn-Romantik“ mit

der Steyrtal-Museumsbahn findet wieder statt. Neue Veranstaltungsorte sind das Gartenhaus der Hertl.Architekten und die Altstadt-Dachterasse des Hartlauer-Hauses, die nach vielen Jahren wiedergeöffnet wird. Im historischen Quenghof, in den ehemaligen Pferdestallungen des Schlosses Lamberg, kredenzt Grillweltmeister Gerald Hochgatterer Spezialitäten vom offenen Feuer. Nicht zu vergessen das neu gestaltete Stadtmuseum, wo die Steyrer Gastrolehrlinge bei „Junior Tavolata“ inmitten der Ausstellungsräume mit einem Dinner kulinarische Akzente in die Zukunft setzen. Alle Veranstaltungen und Details findet man auf www.tavolata.at.

Bei der zweiten Auflage von „Tavolata“ bieten Spitzenköche wie Lukas Kapeller, Max Rahofer oder Klemens Schraml (von links) besondere kulinarische Erlebnisse an außergewöhnlichen Orten.



© Drehwerk

Neue Marken-Edition mit Steyrer Motiven

© Österreichische Post AG



Die Österreichische Post legt eine Philatelietag-Serie zum Thema „Kleine Historische Städte in Österreich“ auf. Als Mitglied dieser Marketing-Kooperation hat die Stadt Steyr die Möglichkeit genutzt, ein Teil der neuen Marken-Edition zu sein.

Als Motive für die Marken wurden typische Steyrer Sehenswürdigkeiten ausgewählt: der Innerberger Stadel mit dem Stadtmuseum, das Bummerlhaus, die Barockkirche St. Michael mit dem Bürgerspital sowie ein Blick vom Tabor aus auf die Altstadt (links).

Philatelietag am 5. Mai

Der Philatelietag findet am Fr, 5. Mai, von 10 bis 14 Uhr im Innerberger Stadel statt. An diesem Tag wird im Stadtmuseum **um 11 Uhr** eine öffentliche **Führung** angeboten (5,50 Euro pro Person, Dauer: 60 Minuten), es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere **Informationen** zur Philatelietag-Serie erhält man bei Erich Hinterwirth vom Klub der Briefmarkensammler Steyr (KBMS) unter Tel. 0660/4974270 bzw. hinterwirth.christkindl@gmx.at.

Shuttlebus für Radfahrer und Wanderer wieder im Einsatz

Mit 1. Mai startet wieder der beliebte Rad-Shuttlebus ins Steyrtal. Dieser Service wird nun auch für Wanderer erweitert und ist bis 26. Oktober 2023 an Donnerstagen, Freitagen, Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen buchbar. Radfahrer und Wanderer können so einen Teil des Weges ab Steyr oder Spital am Pyhrn/Hinterstoder bequem mit dem Shuttlebus zurücklegen. Eine Anmeldung auf www.radshuttle.at ist unbedingt erforderlich; telefonische Info und Buchung unter 07564/5159.

Radfahrer und Wanderer können ab 1. Mai wieder mit dem Shuttlebus ins Steyrtal fahren. Im Bild der Steyrtal-Radweg bei Grünburg.



© Stefan Mayerhofer

Neues Angebot in Steyr: Theatertage für Jung und Alt

Im **Alten Theater** auf der Promenade geht ein neues Festival für Musik- und Theaterbegeisterte über die Bühne: Von **28. April bis 1. Mai** finden zum ersten Mal die Theatertage Steyr statt. Das vielseitige Programm umfasst alles, was das kulturelle Herz begehrt – von der Kinderoper über Popmusik und Hip-hop bis hin zu Konzerten, einer Lesung sowie verschiedenen Workshops, Märchen und Kabarett. Eine spezielle Inszenierung der Zauberflöte findet ebenso ihren Platz wie modernster österreichischer Rap. Veranstaltet werden die Theatertage Steyr vom Linzer Kulturverein „FreiAtmende-Kunst“. Intendantin Beate Kornthner-Kanitz möchte in Steyr ein Theaterfestival ins Leben rufen, das alle Menschen von Jung bis Alt anspricht und gleichzeitig oberösterreichische Künstlerinnen und Künstler fördert. Insbesondere werden auch Familien angesprochen, die ausprobieren möchten, welche Möglichkeiten Theaterspielen bietet. Folgendes **Programm** wird geboten:

■ **Freitag, 28. April, 19 Uhr:** „Ein Frauenleben Süß-Sauer“ – musikalisches Kabarett.
■ **22 Uhr:** Mad & Chili – oberösterreichischer Pop.
■ **Samstag, 29. April, 10 Uhr:** Der Zaubertopf – musikalisches Märchen für Kinder.
■ **11 Uhr:** „Drama Kids“ – Musik- & Schauspiel-Workshop für Kinder ab 6. ■ **14 Uhr:** „More DRAMA!“ – Schauspiel-Workshop für Erwachsene und Jugendliche. ■ **16 Uhr:** Starke Frauen, Starke Musik – musikalische Märchen für Erwachsene. ■ **18 Uhr:** Mühlviertler Laterndlmusi – echte alpenländische Volksmusik. ■ **20 Uhr:** Law Busters | Recht Humorvoll – märchenhafte Rechtsgeschichte.



■ **Sonntag, 30. April, 10 Uhr:** Die Zauberflöte – eine (Parkbank-)Oper für Groß und Klein.
■ **11 Uhr:** „Sing along, but not alone“ – Gesangs-Workshop. ■ **13 Uhr:** Workshop Klavier Klangbaden – Meditation und Klaviermusik. ■ **15 Uhr:** Elements – ein Chorkonzert.
■ **16.30 Uhr:** Morgentau – eine Lesung. ■ **20 Uhr:** „Im Rausch der Nacht“ – eine musikalisch-literarische Reise.
■ **Montag, 1. Mai, 16 Uhr:** Die Zauberflöte – eine (Parkbank-)Oper für Groß und Klein.
■ **17.30 Uhr:** Wenn Frauen „Zitt(h)ern“ – ein Zither-Konzert. ■ **19.30 Uhr:** RawCat & Miss BunPun – Pussy Power, österreichischer Rap.
Es gibt **Einzel-, Tages- und Festival-Tickets**. Tageskarten berechtigen zum Eintritt zu allen Veranstaltungen am jeweiligen Tag, außer zu den Workshops. Tickets und nähere **Informationen:** www.theatertage.at, Insta: @theatertagesteyr

Fest für die Jungbürger

Am **Do, 11. Mai**, ab 18 Uhr gibt es für alle Steyrer Jugendlichen, die heuer ihre Volljährigkeit erreichen, ein Fest auf dem Vorplatz des Museum Arbeitswelt im Wehrgraben (Culturcontainer). Das **Programm** beim diesjährigen Jungbürger:innen-Empfang: ■ **18–19.30 Uhr:** Meet & Greet bei einem Imbiss im „Glück Auf“ mit den anwesenden Mandatar:innen; Musik: „Gelbton DJs“. ■ **19.30 Uhr:** Satire-Talk „Sag du, Florian...“ mit Florian Scheuba und Florian Klenk. ■ **Ab 21 Uhr:** gemütlicher Ausklang und Meet & Greet mit den Künstlern. Um **Anmeldung** wird ersucht – mit dem QR-Code rechts, per Mail an vbgm-buero@steyr.gv.at oder telefonisch unter 07252/575-381.



Schule für Sozialbetreuungsberufe informiert

Im September startet die Schule für Sozialbetreuungsberufe Steyr (SOB) des BFI OÖ eine Ausbildung zum/zur Fach-Sozialbetreuer:in mit Schwerpunkt Altenarbeit oder Behindertenarbeit. Ein Einstieg ins zweite Ausbildungsjahr zur Aufschulung FSB-A oder FSB-BA ist ebenso möglich. Alle Interessierten sind am **Mi, 26. April, von 10 bis 15 Uhr** zu einem Tag der offenen Tür in der Schule (Leopold-Werndl-Straße 7) eingeladen. Nähere **Infos** auf www.sob-steyr.at.

SinfonieOrchester spielt Werk eines Oscar-Preisträgers

Der im 20. Jahrhundert lebende italienische Komponist Nino Rota ist durch seine annähernd 150 Filmmusiken bekannt, die er u. a. für Regisseure wie Federico Fellini und Luchino Visconti schrieb. 1974 erhielt er für „Der Pate II“ einen Oscar für die beste Filmmusik. Rota komponierte aber auch sinfonische Musik. Beim Konzert des Sinfonie-



Orchesters Steyr am **Sa, 13. Mai, um 19.30 Uhr in der Marienkirche** gelangt sein effektvolles „Concerto per archi“ (Konzert für Streicher) zur Aufführung. Nach diesem

romantischen Teil sind Mozarts Motette „Exsultate, jubilate“ und die Sinfonie in A-Dur, KV 201, zu hören. Solistin ist die Sopranistin Edith Kaltenböck, die durch ihre Soli bei den Hochämtern der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia in der Michaelerkirche bekannt ist. Dirigiert wird das Orchester von Wolfgang Nusko.

Karten sind in den VKB-Filialen in Steyr und an der Abendkasse erhältlich – Senioren erhalten 3 Euro Ermäßigung, Schüler & Studenten frei ab Reihe 8. Reservierungen sind telefonisch unter 0676/3206018 sowie per E-Mail an karten@sinfonieorchester-steyr.at möglich. Nähere **Informationen** auf sinfonieorchester-steyr.at.

HAK für Berufstätige

Die Steyrer Handelsakademie für Berufstätige bietet Erwachsenen die kostenlose Möglichkeit, eine vollwertige Matura berufsbegleitend nachzuholen sowie auch nur einzelne Gegenstände zu besuchen. Unterrichtszeit: Mo bis Mi, jeweils von 18 bis max. 22 Uhr; nach dem zweiten erfolgreich absolvierten Semester verfügt man über eine unternehmerische Grundausbildung; nach dem vierten Semester ist der Abschluss der Handelsschule möglich; am Ende des achten Semesters kann man die Reife- und Diplomprüfung absolvieren. Das nächste Semester startet am 11. September. **Anmeldungen** an michaela.frech@hak-steyr.at (Tel. 0660/4608680). **Infos** unter www.hak-steyr.at.

Traditionelles Maibaum-Aufstellen mit langer Einkaufsnacht

Der Maibaum auf dem Stadtplatz soll heuer wieder in traditioneller Weise aufgestellt werden – und zwar von Mitgliedern der Feuerwehr Christkindl mit Unterstützung anderer Steyrer Löschzüge. Bei **Schönwetter** beginnt die Veranstaltung am **Fr, 28. April, um 16.30 Uhr**. Wenn es an diesem Tag regnet, wird der Maibaum in der Früh von Mitarbeitern der Kommunalbetriebe aufgestellt. Am Abend desselben Tages organisiert der

Wirtschaftsverein „Steyr lebt!“ mit der Kaufmannschaft wieder eine **lange Einkaufsnacht**. Dabei sind nicht nur die Geschäfte am Stadtplatz **bis 21 Uhr** geöffnet, sondern es wird auch ein **vielfältiges Programm** geboten. Am Grünmarkt findet um 18 Uhr eine Fairtrade-Modenschau statt, außerdem können die Besucher Hochprozentiges verkosten. Auf dem Stadtplatz erhalten Interessierte eine kostenlose Hautanalyse sowie Tipps und

Tricks von Styling-Experten. Außerdem findet um 18.30 Uhr auf dem Stadtplatz eine umfangreiche Modenschau statt. Von 17 bis 22 Uhr wird rund um den Leopoldbrunnen für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Ab 19 Uhr gibt es in der „Enge“ Live-Musik und eine Weinverkostung. Beim Neutor kommen Fans von elektronischer Musik auf ihre Kosten: Von 17 bis 22 Uhr sind hier Charity-DJs des Pop Up Aid Club im Einsatz.

Wenn der Wettergott mitspielt, wird der Maibaum auf dem Stadtplatz heuer wieder in traditioneller Weise von einem Team der Steyrer Feuerwehr aufgestellt. Die Veranstaltung am 28. April beginnt um 16.30 Uhr.



© Peter Röck

STARTBOX | Foto: Hannes Ecker

28. APRIL 2023
IN DER ALTSTADT
STEYRER EINKAUFSNACHT
BIS 21.00 UHR

ELECTRONIC MUSIC
mit den Charity DJ's
vom POP UP AID CLUB
ab 17 bis 22 Uhr
beim NEUTOR!

P • P • U • P
AID CLUB

PROGRAMM

- ab 17 bis 21 Uhr Grünmarkt
- ▶ Verkostung Affenzeller bei Schnapsgeschenke Stöger
- ab 17 bis 21 Uhr Stadtplatz
- ▶ Hartlauer Flohmarkt
- ▶ KOSTENLOSE Hautanalyse von Glamourosa
- ab 17 bis 22 Uhr Leopoldbrunnen
- ▶ Most Traun4tler Stände
- ab 18 Uhr Grünmarktplatz
- ▶ Fairtrade Modenschau mit Weltladen und HLW
- ab 18.30 Uhr Stadtplatz
- ▶ Modenschau mit Heimatwerk, Jop, Etlinger, Nanu, TrésChic, Sue Vogue, Optik Fenzl, Kleiderbauer, Schwinghammer Mode,
- ▶ Blitzstyling von Hairstories und Cosmetricks
- ab 19 bis 21 Uhr Enge Gasse
- ▶ Live Musik bei Susecco
- ▶ Ab Hof Gwölz Eröffnungsfest und Weinverkostung von Rogl Weinbau

STEYR lebt!
Wirtschaftsverein

TEILNEHMENDE BETRIEBE: Inka Boutique | Lila Connect | Living Room | Dunkelblau | Schanda | Trag Mich | Jop | Weltladen | Boutique New York | Güssl Etlinger | Nanu mein Schuh | More&More | Kleiderbauer | Palmers | Schwinghammer Mode | Oui Store | Woman Moden | Tres Chic | Ab Hof Gwölz | Cecil Schuhmode Kürmayr | Optik Fenzl GmbH | Street One | Douglas | Nischenladen | Ennsthaler | Hairstories | Cosmetricks by Michael Hinterlehner | Woman Life | Sue Vogue | HLW | Hartlauer | Schnapsgeschenke Stöger | Most Traun4tler | Glamourosa

WIR SUCHEN

STUDIO MANAGER

(M/W/D) - 20-40H/WOCHE

FÜR UNSER FITNESSSTUDIO
STEYR STADTGUT

BEWIRB DICH JETZT!



OFFICE@HAPPYFIT.EU

DIE
NR.1
IN ÖÖ!



Lehrgang MEDIATOR/IN

Berufsbegleitend, förderbar, Inklusivleistungen

IMA
Institut f. Mediation u. Ausbildung

Start: 29.09.2023
www.ima-mediation.at

Ihr starker Partner für's Wohnen!



WIR KÜMMERN UNS UM SIE!

- Kurzer Draht zur Hausverwaltung
- 24 Stunden Notdienst
- Eigene Objektbetreuer für jeden Stadtteil
- Engagiertes Team, das Ihre Bedürfnisse ernst nimmt
- Dienstleistung steht im Mittelpunkt
- Starker, verlässlicher Partner aus der Region



WIR SIND GEMEINNÜTZIG!

- Geförderte Mieten für leistbaren Wohnraum
- Transparente Abrechnungen
- Unbefristete Mietverträge
- Mieten unter dem Marktniveau
- Kontrollierte sparsame zweckmäßige Verwendung aller Gelder

WIR SIND L(I)EBENSWERT!

- Wohnraum für Generationen
- Großzügige Grünflächen mit Spielplätzen
- Neue Wohnformen für MitbürgerInnen mit speziellen Bedürfnissen
- Sehr gute Infrastruktur mit kurzen Wegen



Färbergasse 7, 4400 Steyr | office@gwg-steyr.at | www.gwg-steyr.at



NUTZ' DEIN TALENT

Arbeite an einer Zukunft
ohne Emissionen!

Wir bei Kappa tun genau das – und zwar jeden Tag.
Als Innovations- und Entwicklungszentrum für
»Zero Emissions« sind wir stolz darauf, seit 30 Jahren
täglich Arbeitsplatzbedingungen zu verbessern,
Energieeffizienz neu zu definieren und einen wesentlichen
Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

**Aktuell sucht unser Umwelttechnik-Team
in folgenden Bereichen Verstärkung:**

❏ PROJEKTINGENIEUR:IN
ANLAGENKONSTRUKTION

❏ VERTRIEBS- UND
PROJEKTMANAGER:IN

❏ TEAMLEITUNG MECHANICAL
ENGINEERING & DESIGN

❏ INBETRIEBNAHME-
TECHNIKER:IN

❏ SOFTWARETECHNIKER:IN
SPS-PROGRAMMIERUNG

❏ MITARBEITER:IN
KUNDEN-AKQUISITION

❏ VERFAHRENSTECHNIKER:IN

❏ SOFTWAREENTWICKLER:IN



❏ PROJEKTMANAGER:IN

❏ HR-MANAGER:IN

THE
FUTURE
HAS ZERO
EMISSIONS

kappa

KONTAKT:

Mag. CHRISTINA DACHO

jobs@kappa-fs.com, Tel.: +43(0)7252/220-615

Kappa Filter Systems GmbH
Im Stadtgut A1, 4407 Steyr-Gleink, Austria

www.kappa-fs.com

Chance / Umwelt
Perspektive / Technik



agru hält 4 Tunnel
in 25 m Tiefe dicht.
Bist du dabei?



**Jetzt
bewerben!**
Sei Teil der Lösung.



**karriere.
agru.at**

DAS ORIGINAL

VORSTEUERABZUGS-
BERECHTIGT



DER NEUE FORD RANGER

Erhältlich als Einzel-, Extra- oder Doppelkabine, mit 2.0L oder 3.0L EcoBlue Diesel, bis zu 240 PS, bis zu 3,5t Anhängelast und 1t Nutzlast, Allradantrieb, Ford SYNC 4A mit 10"-Touchscreen, Digitale Instrumententafel 8", Pre-Collision Assistant, Park-Pilot-System hinten, Rückfahrkamera mit „Split View“-Technologie, müheloser Zugang zur Ladefläche durch seitlich integrierte Trittstufen u.v.m.

JETZT AB € 349,-¹⁾ mtl. bei Leasing

Ford Ranger: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,4–10,2 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 220–266 g/km | (Prüfverf.: WLTP)*

motormobil

STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr - 07252/85885
info@ford-steyr.at - www.ford-steyr.at

Symbolfoto. *Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Ford Vertragspartnern unentgeltlich erhältlich ist und unter <http://www.autoverbrauch.at> heruntergeladen werden kann. | 1) Berechnungsbeispiel am Modell Der neue Ford Ranger Doppelkabine XL 2.0L EcoBlue 170 PS AWD - 6G Man.: Barzahlungsbetrag € 44.469,57; Leasingentgeltvorauszahlung € 13.340,87; Laufzeit 36 Monate; 10.000 Kilometer / Jahr; Restwert € 23.192,79; monatliche Rate € 348,64; Sollzinssatz 5,48 %; Effektivzinssatz 6,21 %; Bearbeitungsgebühr (in monatlicher Rate enthalten) € 156,00; gesetz. Vertragsgebühr € 258,92; zu zahlender Gesamtbetrag € 49.343,50; Gesamtkosten € 4.873,93. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, einem Angebot der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

expert  **WILD**

Dienstag

09.

Mai 2023

ab 18:00 Uhr

Miele Dampfgarer Vorführung

... seien Sie unser Gast, genießen Sie ein komplettes Menü aus dem Miele Dampfgarer und lassen Sie sich professionell beraten!

*Teilnahme nur unter Voranmeldung unter **07252 48 7 59**, Achtung nur begrenzte Teilnehmerzahl.

expert  **WILD**

Elektrotechnik Wild GmbH
Werkstr. 2, 4451 St. Ulrich bei Steyr

www.elektrotechnik-wild.at

07252 48759 | info@elektrotechnik-wild.at

Laufend

Future Food – Essen für die Welt von morgen

Bodies of Work

Stollen der Erinnerung

Genauere Infos zu den laufenden Ausstellungen im Museum Arbeitswelt und zum Erinnerungs-Stollen findet man im Veranstaltungskalender auf der nächsten Seite.

26. April

Mi | 19.30 Uhr

Lesung mit Julia Ebner: Massenradikalisierung

Noch vor wenigen Jahren zielten Extremisten auf den Rand, auf Einzelgänger und weit Abgetriebene. Doch seit Corona, dem Sturm auf das Kapitol, dem Ukraine-Krieg ist Radikalisierung zum Massenphänomen geworden.



© SV

Als Extremismusforscherin will Julia Ebner (Foto) verstehen, warum so viele anfällig sind für radikale Ideen, welche Strukturen und Mechanismen dahinterstehen.

In ihrem neuen Buch »Massenradikalisierung« analysiert sie diese Bewegungen – rekrutiert aus der Mitte der Gesellschaft – und zeigt auf, was jetzt unternommen werden muss im Kampf um Gerechtigkeit und Demokratie. **Eintritt:** VVK 10, AK 12 Euro; **Karten** unter shop. museumarbeitswelt.at oder zu den Öffnungszeiten im Museum.

5. Mai

Fr | 15 Uhr

Steyrer Klimafest

Zum fünften Mal organisieren unterschiedliche Initiativen gemeinsam mit Klimafokus Steyr und der Klimaschutz-Plattform „daHuatbrennt“ das Steyrer Klimafest. Zur Eröffnung um 15 Uhr wird Biologin und Klimaschutzexpertin **Katharina Rogenhofer** (Bild) erwartet. Danach findet der Markt der Möglichkeiten statt, bei dem regionale Initiativen und Unternehmen positive Klimageschichten aus der Region präsentieren. Musikalisch gestaltet wird das Fest von Alta Bossa, am Abend spielen Sigrid Horn und Flonky Chonks. Eintritt frei



© Herbert Corn / Zsolnay

6. Mai

Sa | 9 bis 13 Uhr

Mitmach-Konferenz „Klimafreundlich leben“

Die Klimaschutz-Plattform „daHuatbrennt“ und Klimafokus Steyr laden ein, gemeinsam über Möglichkeiten der Mitgestaltung zu reden. In vier Themen-Workshops können sich Interessierte vernetzen und Anregungen finden.

Infos und Anmeldung: steyr@mitmach-region.org, steyr.mitmach-region.org/

11. Mai

Do | 19.30 Uhr

Polit-Talk mit Florian Scheuba & Florian Klenk: „Sag Du, Florian – Was ist jetzt schon wieder?“

Ein pointiertes Gespräch über die politische Realität in Österreich. Florian Klenk, Chefredakteur der Zeitung Falter, und Kabarettist Florian Scheuba lassen die Skandale der jüngsten Vergangenheit Revue passieren und erzählen über Verbindungen, Zusammenhänge und Zufälle. **Eintritt:** VVK 22, AK 26 Euro; **Karten** unter shop.

museumarbeitswelt.at oder zu den Öffnungszeiten im Museum.

21. Mai

So | 19.30 Uhr

Lesung mit Sasha Filipenko: Kremulator

Pjotr Nesterenko ist mit dem Tod auf vertrautem Fuß. Als Direktor des Moskauer Krematoriums in der Stalin-Zeit hat er sie alle eingeäschert: die Abweichler, die angeblichen Spione und die einstigen Revolutionshelden, die den Säuberungen zum Opfer fallen. Er jedoch, davon ist er überzeugt, kann gar nicht sterben. So oft ist er dem Tod schon knapp entronnen. Bis der Tag seiner eigenen Verhaftung kommt. Wird er auch diesmal den Hals aus der Schlinge ziehen?

Sasha Filipenko, geboren 1984 in Minsk, ist ein belarussischer Schriftsteller, der auf Russisch schreibt. Sein Roman »Die Jagd« war ein Spiegel-Bestseller. Sasha Filipenko wohnte bis 2020 in St. Petersburg. Er musste mit seiner Familie Russland verlassen und lebt nun in der Schweiz. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Initiative Literaturschiff. Der gelesene Text wird von Mascha Dabić übersetzt, Moderation: Günter Kaindlstorfer.

Eintritt: VVK ab 12, AK ab 16 Euro;

Karten: literaturschiff.at/tickets.



Polit-Satire mit Florian Klenk (links) und Florian Scheuba am 11. Mai.

Veranstaltungszentrum mit industriellem Flair



© Hannes Eckler

Das modernisierte Veranstaltungszentrum Museum Arbeitswelt bietet ein einzigartiges Ambiente für Tagungen, Seminare und Feiern aller Art.

Mit erweiterter Galerie, barrierefreiem Zugang und neuer Ausstattung ist das Veranstaltungszentrum Museum Arbeitswelt in den vergangenen Jahren umfassend modernisiert worden. Ob Seminar, Tagung, Hochzeit oder private Feier – das einzigartige Ambiente bietet eine Kombination aus industriellem Flair, zeitgenössischer Architektur und Naturerlebnis.

Am **Di, 2. Mai, ab 15 Uhr** können Interessierte das Veranstaltungszentrum im Wehrgraben kennenlernen. Gemeinsam mit den Catering- und Technikpartnern werden die vielfältigen Möglichkeiten vorgestellt. **Anmeldung:** anmeldung@museumarbeitswelt.at

Ausstellungen

Ganzjährig Do | 14–18 Uhr
oder gegen Voranmeldung per E-Mail

Berggasse 4

Karl-Mostböck-Archiv

Verein zur Förderung des Lebenswerks Karl Mostböck

Prof. Karl Mostböck hinterließ ein umfangreiches Lebenswerk aus einem Zeitraum von mehr als sechs Jahrzehnten.

Die Mitglieder des ehrenamtlichen Vereins übernahmen Ende November 2022 die Einrichtung des Ateliers von Karl Mostböck und bearbeiten den übernommenen Nachlass an Bildern, Büchern und Dokumenten des herausragenden österreichischen Künstlers. Eintritt frei.

Info: www.mostboeck-archiv.at,
karl@mostboeck-archiv.at



Der umfangreiche Nachlass Karl Mostböcks im Archiv an der Berggasse.

Ganzjährig
Mi–Fr | 9–17 Uhr, Sa, So und Feiertage |
10–17 Uhr

Museumssteg, Zwischenbrücken

Stollen der Erinnerung

Eingebettet in einen ehemaligen Luftschutzbunker thematisiert der Stollen der Erinnerung die Geschichte Steyrs zur Zeit des Nationalsozialismus. Schauplatz ist der ab 1943 von KZ-Häftlingen errichtete Lambergstollen nahe dem Zusammenfluss von Enns und Steyr. Im Mittelpunkt der Schau stehen die Geschichte des KZ Steyr-Münichholz und das Schicksal von tausenden Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern.

Info: www.museumarbeitswelt.at

Besichtigung: Karten sind zu den Öffnungszeiten direkt an der Museumskassa erhältlich.

Eintritt: 7 Euro pro Person (ermäßigt 5 Euro)

Öffentliche Führung: 6. Mai, 11 Uhr, **Anmeldung:** anmeldung@museumarbeitswelt.at

Bis Juli 2024

Mi–Fr | 9–17 Uhr, Sa, So und Feiertage |
10–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Future Food. Essen für die Welt von morgen

Die neue Ausstellung konfrontiert Besucher:innen des Museums mit einer der größten Herausforderungen der Gegenwart: Wie kann das weltweite Ernährungssystem künftig gerechter, nachhaltiger und gesünder werden? In vier Kapiteln folgt man dem Weg unserer Lebensmittel vom Stall oder Feld bis auf den Tisch. Es geht um Themen wie globale Verteilungsgerechtigkeit, Ernährungssicherheit und ökologisch-nachhaltigen Konsum. Und natürlich geht es um das Essen als Erlebnis voller Genuss, das Identität und Gemeinschaft stiftet.

Besuch für Gruppen auf Anfrage auch Mo und Di möglich.

Info: www.museumarbeitswelt.at

Eintritt: 7 Euro pro Person (ermäßigt 5 Euro)

Öffentliche Führung: 13. Mai, 11 Uhr, **Anmeldung:** anmeldung@museumarbeitswelt.at

Bis 30. Juli

Mi–Fr | 9–17 Uhr, Sa, So und Feiertage |
10–17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Bodies of Work

Moderne maschinelle Fertigung und industrielle, menschliche Arbeit sind in Österreichs letzter Donau-Schiffswerft eng miteinander verbunden. Katharina Gruzei begleitete über eineinhalb Jahre die Arbeitsprozesse in Österreichs letzter Donau-Schiffswerft und zeigt in ihrem dokumentarisch-künstlerischen Schaffen die ästhetische Zusammenarbeit zwischen Menschen und Maschine.

Info: www.museumarbeitswelt.at

Eintritt: 7 Euro pro Person (ermäßigt 5 Euro)

Bis 23. Mai

Mo, Di, Do | 8–16 Uhr, Mi, Fr | 8–12 Uhr
ausgenommen Feiertage

Rathausgalerie, 1. u. 2. OG, Stadtplatz 27

K.O.vid21 #7:

Inklusion

Seit der ersten Ausstellung im Lockdown April 2021 entwickelt sich das prozessorientierte Kunstprojekt „K.O.vid21art“ im Rathaus kontinuierlich weiter. Verantwortlich dafür ist Johannes Angerbauer Goldhoff. „Nach der Ausstellung ‚Bridging the Gap‘ muss die Inklusion als logische Konsequenz folgen“, so Angerbauer. Nun zeigen in der Ausstellung

„Inklusion“ zwölf Künstlerinnen und Künstler der Lebenshilfe OÖ, Promente OÖ und SCHÖN für besondere Menschen sowie weitere zwölf Künstlerinnen und Künstler ihre Werke.

Info: www.kovid21.art

Bis 21. Mai

Do–So | 10–12.30 und 13–17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Anzinger trifft Mostböck

Die Ausstellung bietet eine interessante Gegenüberstellung zweier sehr individueller Künstler zum gemeinsamen Thema „Mensch“. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit ca. 80 Abbildungen großteils unveröffentlichter Arbeiten. Zudem wird eine Radierung von Siegfried Anzinger in einer Sonderedition zum Preis von 450 Euro aufgelegt. Nähere Informationen in diesem Amtsblatt auf Seite 21.



Karl Mostböck zählt zu den bekanntesten österreichischen Künstlern.

Bis 30. April

Schlossatelier, Schloss Lamberg

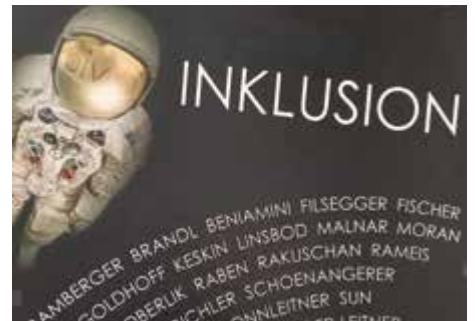
33. Styrburg Festival: Jetzt das Paradies

Im Rahmen des Styrburg Festivals zeigen Yasinta Balama und Hapé Schreiberhuber mixed-media-Objekte wie Fine Art Prints, Malerei und Lithografien zum Thema Kulturverständnis zwischen Ostafrika und Mitteleuropa.

Öffnungszeiten: auf Anfrage unter tickets@styrburg.com, **Informationen:** www.styrburg.com

Finissage: 30. April | 19.30 Uhr: **Walpurgis**

Nächte: Literatur-Performance mit Hapé Schreiberhuber und Yasinta Balama. Szenen aus Faust 1 und 2 und Gedichte von Johann Wolfgang Goethe



Bis 28. April

Mo–Fr | 7–21 Uhr, Sa | 7–17.30 Uhr

Foyer Campus FH I, Wehrgrabengasse 1

Landschaften – Absorption & Reflexion

In den Landschaftsbildern von Petra Thalmaier spürt man das intensive Gespräch mit der Natur mit all ihrer Dynamik, Farbe und Form: „Malerei ist für mich Kampf, Hingabe und Freude.“

Informationen: www.petra-thalmaier.com

Führungen

Für alle unten angeführten Rundgänge des Tourismusverbandes gilt:

Treffpunkt: vor dem Rathaus

Anmeldung bis 12 Uhr am Führungstag im Tourismusverband Steyr, Tel. 07252/53229 erforderlich.

Kosten: 10 Euro | Kinder (6–14 Jahre) 5 Euro (mit öö. Familienkarte Kinder frei)

Jeden Do & Sa

20 Uhr

Nachtwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Ein Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde und Laterne führt mit allerlei Geschichten und Sagen durch das mittelalterliche Steyr – bis hinauf auf den Stadtpfarrkirchenturm.

29. April

Sa | 14 Uhr

Weiterer Termin: 6. Mai

Der Pionier von Steyr



Bei diesem Rundgang wird der Aufstieg Steyrs von der Handwerks- zur Industriestadt unter Josef Werndl erkundet. Grundlage dafür war eine bahnbrechende Erfindung. Ein weiteres Thema ist die Entwicklung der Arbeitswelt in Zeiten der Globalisierung am Wirtschaftsstandort Steyr.

13. Mai

Sa | 14 Uhr

Weiterer Termin: 20. Mai

Das alte Steyrdorf

Mit einem Lebzelter und seiner Frau, beide in mittelalterlichen Kostümen, begeben sich die Teilnehmer auf die Spuren längst vergessenen Handwerks, wie Seifenseiden oder Posamentieren. Die Tour führt u. a. durch malerische

Der Lebzelter und seine Frau führen durch das malerische Steyrdorf und erzählen von längst vergessenen Handwerk wie Seifensieden und Posamentieren.

© W. Hack



sche Gässchen und alte, traditionsreiche Gebäude. Eine Metverkostung vollendet diesen geschichtsträchtigen Rundgang.

14. Mai

So | 11 Uhr

Stadtmuseum, Grünmarkt 26

Öffentliche Führung im Stadtmuseum



Begleitet von einer Vermittlerin, tauchen die Besucher in historische Lebenswelten ein. Beim Rundgang durch das Stadtmuseum Steyr erfährt man mehr über die Geschichte der Stadt, die Welt des Bürgertums und lernt bedeutende Steyrer Persönlichkeiten sowie die Familie Lamberg kennen. Eine interessante Gelegenheit, live erzählte Geschichte und Geschichten zu lauschen.

Keine Anmeldung erforderlich.

Kosten: 5,50 Euro pro Person inkl. Eintritt

Veranstaltungen

28. April

Fr | 14–18 Uhr

Volkshochschule, Stelzhamerstraße 11

EULE: Körbe aus Gräsern und Kräutern herstellen

Aus Gräsern, Kräutern und Blumen lassen sich mit der Technik des Korbwickelns schö-

ne Körbe herstellen. Der Kreativität ist keine Grenze gesetzt, denn Mutter Natur bietet allerlei Möglichkeiten, Körbe zu gestalten.

Kosten: 20 Euro für Menschen mit Beeinträchtigung, 32 Euro für Menschen ohne Beeinträchtigung

Anmeldung: Harald Pötzl-Reitbauer, Tel. 0664/1315644, harald.poetzl-reitbauer@fab.at, www.eule.or.at

28. April

Fr | 16.30 Uhr

Stadtplatz

Maibaum-Aufstellen und Lange Einkaufsnacht

Auf traditionelle Weise stellen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug 4 – Christkindl mit Unterstützung aller Löschzüge den Maibaum auf dem Stadtplatz auf. Wenn es an diesem Tag regnet, wird der Maibaum in der Früh von Mitarbeitern der Kommunalbetriebe aufgestellt.

28. April

Fr | 16.30–18.30 Uhr

Weitere Termine: 26. Mai/16. Juni

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Dankbarkeit – ein einfacher Weg zum Glücklichen

In dieser Workshopreihe wird der Dankbarkeit, ja sogar einem Leben in Dankbarkeit, auf den Grund gegangen.

Vortragender: Robert Graf, Coach, **Anmeldung:** bis ein paar Tage vorher, **Kosten:** freiwillige Spenden,

Informationen: www.dominikanerhaus.at

28. April bis 1. Mai

Fr–Mo

Altes Theater, Promenade 3

Theatertage Steyr

Der Verein FreiAtmendeKunst hat dieses neue 4-tägige Theaterfestival in Steyr gegründet und lädt Jung und Alt ein, vielfältige Kunst- und Kulturformate kennen zu lernen. Das Programm umfasst von Kinder-Oper bis Popmusik und Hiphop auch Lesungen und

Konzerte bis hin zu Workshops, Märchen und Kabarett alles, was das kulturelle Herz begehrt. Die Zauberflöte findet ihren Platz genauso wie modernster österreichischer Rap. Das detaillierte Festivalprogramm sowie nähere Informationen über Einzel- oder Tagestickets findet man auf www.theatertage.at sowie auf Seite 23 dieser Ausgabe.

29. April Sa | 9–15.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Jodeln im Frühling

Christine Mahringer, Jodlerin, Sängerin und Geigerin, freut sich auf ein gemeinsames Jodeln. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder kann jodeln!

Kosten: 58 Euro, **Anmeldung** bis 25. April,

Informationen: www.dominikanerhaus.at

1. Mai Mo

Steyr/Lokalbahnhof

Eröffnungsfahrt mit der Steyrtal-Museumsbahn zum Steinbacher Maikirtag

Ab Steyr/Lokalbahnhof um 10, 14 und 18.30 Uhr, ab Grünburg um 8.30, 12 und 17 Uhr. Sommerfahrplan von Juni bis Oktober auf www.steyrtalbahn.at

Infos und Buchung: info@steyrtalbahn.at, Tel. 0676/5368717



Das „Schnauferl“ nimmt wieder Fahrt auf und bringt interessierte Besucherinnen und Besucher zum Steinbacher Maikirtag.

1. Mai Mo | 10 Uhr

Stadtplatz

Harley & Chopper Benefiz-Event

Wie schon in den vergangenen Jahren fahren auch heuer wieder an die tausend Biker im Konvoi von Steyr nach Bad Hall und begeistern mit ihren Motorrädern die zahlreichen Zuschauer an der Strecke. Den Erlös der Veranstaltung spendet der Harley-Davidson-Club Ironcity Steyr wieder karitativen Zwecken.

Infos: www.hdc-steyr.at

Bei den ersten Steyrer Theatertagen wird ein vielfältiges Programm geboten. Im Bild Beate Kornthner mit ihrem musikalischen Kabarett „Ein Frauenleben Süß-Sauer“.



4. Mai Do | 9.30–11 Uhr

Weitere Termine: 1. Juni, 6. Juli

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Gemeinschaftscafé Mehrsamkeit – Wir sind da

Beglückende Momente lauern überall, besonders schön ist es, Gemeinschaft zu erleben. Zusammen wird gefrühstückt, man kann sich austauschen, Karten spielen und sich einfach von sich selbst und dem Leben überraschen lassen.

Informationen: www.dominikanerhaus.at

5. Mai Fr | 15 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Klimafest

Bereits zum 5. Mal organisiert Klimafokus Steyr gemeinsam mit dem Museum Arbeitswelt, der FH Steyr, dem Röd@ und der Klimaschutzplattform „daHuatbrennt“ das Steyrer Klimafest.

Informationen: steyr.mitmach-region.org

An die eintausend Bikes bevölkern am 1. Mai wieder den Steyrer Stadtplatz, um anschließend im Konvoi nach Bad Hall zu fahren.



5. und 6. Mai

Fr | 14.30–18 Uhr, So | 10–13 Uhr

Evangelische Kirche, Bahnhofstraße 20

Flohmarkt im Garten

Die evangelische Pfarrgemeinde veranstaltet im Garten der evangelischen Kirche einen Flohmarkt. Ebenso sind der Bücherflohmarkt und der Flohmarkt-Laden beim Bahnhof geöffnet.

6. Mai Sa | 9–11 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Dialog Brunch

Bei dieser Reihe erzählen uns besondere Gäste bei gemütlicher Atmosphäre und einem fairen und nachhaltigen Frühstücksbuffet zu einem ausgewählten Thema ihre ganz persönlichen Sichtweisen. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Gespräch. Diesmal zu Gast ist Vizebürgermeister Dr. Michael Schodermayr.

Kosten: 12 Euro inkl. Frühstück,

Anmeldung: bis 2. Mai,

Informationen: www.dominikanerhaus.at

6. Mai Sa | 9–13 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Mitmachkonferenz

Den Klimawandel kann man nicht leugnen. Es muss etwas getan werden. Was möglich ist und welche Ideen entstehen können, sind Themen in der Mitmachkonferenz der Region Steyr. In vier Workshops sollen zu „Bürgerbeteiligung“, „Mobilität“ und „Bilder der Zukunft“ Ausblicke und Möglichkeiten erarbeitet werden. Das Thema „Ernährung“ wird anlässlich der Ausstellung „Future Food“ im

MAW durch das Museum selbst bearbeitet. Veranstalter sind im Rahmen der Mitmach-Region Steyr die Initiativen „daHuatbrennt“, „Klimafokus Steyr“ und das Museum Arbeitswelt.

Informationen: steyr.mitmach-region.org

Anmeldung: steyr@mitmach-region.org oder hermann@proyer.com

7. Mai

So | 10 Uhr

Michaelerkirche

Missa brevis Sancti Joannis de Deo von Joseph Haydn

Die Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia inszeniert die 7. Messkomposition Joseph Haydns, die im Volksmund allgemein als „Kleine Orgelsolomesse“ bezeichnet wird. Eintritt frei

7. Mai

So | 14–17 Uhr

Stadtplatz vor dem Rathaus

Kidical Mass Steyr – Kinderradfahrt

Unter dem Motto „Kinder fahren Rad – Gemeinsam sicher durch die Stadt“ lädt die Radlobby Steyr zur gemeinsamen Radfahrt durch Steyr. Dabei „borgen“ Radfahrerinnen und Radfahrer die Straße von den Autos und fahren in der Gruppe geschützt durch die Stadt. Die kindertaugliche Strecke von etwa 3,7 Kilometern führt über die Rederbrücke und die Schönauerbrücke zum Schlosspark. Bei einem gemeinsamen Picknick klingt der Tag gemütlich aus. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Info: www.kidicalmass.at



Bei der Kinderradfahrt gehört den Radfahrerinnen und Radfahrern die Straße.

8. Mai

Mo | 18–19.30 Uhr

Volkshochschule, Stelzhamerstraße 11

Nachhaltiger Konsum: Heute Essen retten in Steyr mit foodsharing

Interessierte erfahren, wie man Lebensmittel in Supermärkten, Restaurants und anderen Betrieben in Steyr mit foodsharing.at rettet – es gilt verwenden statt verschwenden. Ziel ist es, gemeinsam das foodsharing-Quiz für die Aufnahme in die Organisation zu probieren, Fragen zu diskutieren und gleich aktiver Foodsaver zu werden.

Kursleiter: Mag. Thomas Dorl, Foodsaver

Kosten: 12 Euro (AK-Mitglieder und Schülerinnen und Schüler 10,80 Euro)

Anmeldung: www.vhsooe.at, Tel. 07252/98243 oder steyr@vhsooe.at

10. Mai

Mi | 10 Uhr

Museumsshop, Eingang gegenüber des Stadtmuseums, Grünmarkt 26

Erzählcafé im Stadtmuseum

Bei jedem Erzählcafé wird ein anderes Thema aufgegriffen. Am 10. Mai steht der **Steyrer Stadtplatz im Wandel der Zeit** im Fokus. Der Stadtplatz ist seit Jahrhunderten Mittelpunkt unserer Stadt und unseres Stadtlebens. Fotos, Beschreibungen und Erinnerungen zeugen von den Veränderungen des Stadtplatzes. Das Erzählcafé bietet die Möglichkeit, Erinnerungen mitzubringen, Fotos und Abbildungen zu betrachten und sich darüber auszutauschen. Wie hat sich der Stadtplatz verändert? Gibt es Erinnerungen an



Feste oder andere Ereignisse auf dem Stadtplatz? Kaffee und Kuchen kann man im Café „Ins Neutor“ käuflich erwerben. Eintritt frei.

10. Mai

Mi | 15 Uhr

Amtsgebäude Reithoffer, Festsaal

Kasperl und das Schoko-Kroko

Der Kasperl bekommt unerwartet Besuch vom Krokodil, das besonders gerne Süßigkeiten isst. Doch zu viel Naschen ist nicht gesund, und so bekommt das Krokodil schreckliche Zahnschmerzen... Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren.

© Stadtmuseum



© Puppenkiste Linz Urjahr

Karten sind zu EUR 6,50 in allen oberösterreichischen Raiffeisenbanken sowie als print@home-tickets.at auf www.oeticket.com erhältlich.

11. Mai

Do | 19 Uhr

Stadtmuseum, Grünmarkt 26

Stadt des Elends:

Steyr in Fotoreportagen um 1930

Vortrag von Anton Holzer

Um 1930 stand die Industriestadt Steyr wirtschaftlich am Abgrund. Zwischen Sommer 1929 und Jänner 1930 wurden an die 70 Prozent der Arbeiter der Steyr-Werke entlassen. Große Teile der Bevölkerung wurden innerhalb weniger Monate arbeitslos. Die Stadt verarmte buchstäblich, viele Menschen hungerten. In dieser Zeit der wirtschaftlichen Not geriet Steyr in den Fokus der fotografischen Sozialreportage. Der Fotohistoriker Anton Holzer beleuchtet in seinem Foto-Vortrag diese bis heute wenig bekannte Episode des Fotojournalismus. Er rekonstruiert, wie österreichische und internationale Fotoreporter in den frühen 1930er Jahren in die „Stadt des Elends“ reisten, um den düsteren und harten Alltag der Steyrer Bevölkerung in eindrucksvollen Reportagen festzuhalten. Dr. Anton Holzer ist Fotohistoriker, Publizist und Ausstellungskurator. Seit 2001 gibt er die Zeitschrift „Fotogeschichte. Beiträge zur Geschichte und Ästhetik der Fotografie“ heraus. Zahlreiche Publikationen zur Medien- und



Suppenaktion auf dem Michaelerplatz 1929

© Stadthoch

Was?
Wann?
Wo?

Gesellschaftsgeschichte. www.anton-holzer.at. Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein „Freunde der Geschichte der Stadt Steyr und der Eisenwurzen“. Keine Anmeldung erforderlich, freiwillige Spenden.

12. Mai Fr | 15–18 Uhr

Treffpunkt: Unterhimmler Au, Parkplatz nach der Schwarzen Brücke

EULE: Land-Art-Kunst in der Natur

Jeder kennt die Steintürme oder Mandalas am Wegesrand. Das ist Land-Art! In diesem



Kurs erschaffen die Teilnehmer ihre eigenen Kunstwerke in der Natur. Eine Veranstaltung der FAB Organos Eule.

Kosten: 10 Euro für Menschen mit Beeinträchtigung, 15 Euro für Menschen ohne Beeinträchtigung

Anmeldung: Harald Pötzl-Reitbauer, Tel. 0664/1315644, harald.poetzl-reitbauer@fab.at, www.eule.or.at

12. Mai Fr | 16–18 Uhr

Treffpunkt: vor dem Eingang zum Freibad in Garsten

Natur und wir:

Was Sechsbeiner brauchen

Bei dieser Exkursion erfährt man anhand einiger ökologischer Grundprinzipien, welchen Faktoren wildlebende Insekten ausgesetzt sind. Wie kann man die negativen Auswirkungen des Menschen reduzieren? Welchen Einfluss haben die Pflanzenarten auf die Insektenvielfalt? Welche Tier- und Pflanzenarten können vom Insektenschutz profitieren? Bei der Fischeaufstiegshilfe beim Kraftwerk Garsten findet man heimische Gehölze und standortgerechte Wiesen als Lebensraum für Sechsbeiner: Was dient als Nahrung, wo können sie sich entwickeln, überwintern oder zu-

rückziehen? Eine Veranstaltung der Volkshochschule Steyr. **Referent:** Georg Haindrich, BSc, freiberuflicher Biologe und Naturschützer. **Kosten:** 5 Euro

Anmeldung: www.vhsooe.at, Tel. 07252/98243 oder steyr@vhsooe.at

12. Mai Fr | 19.30 Uhr

Stadtmuseum, Grünmarkt 26

Literaturschiff:

Lesungen und Gespräche

Es lesen **Tamara Imlinger** „Ein Schloss für sich allein“, **Alex Lippmann** „Innere Gewalt“ und **Hanna Hermann** „Farben der Angst“.

Information, Karten: www.literaturschiff.at

13. Mai Sa | 14–16 Uhr

Volkshochschule, Stelzhamerstraße 11

Natur und wir: Radwerkstatt DIY Patschenpicken, Fahrradpflege & Co

Mit dem Rad unterwegs zu sein, ist wieder „in“, außerdem gesund und vor allem umweltfreundlich. Voraussetzung für ein sicheres Radfahren sind intakte Fahrräder. Spätestens, wenn man beim Radausflug Luft verliert, sollte man wissen, wie man einen Patschen pickt. Weiters werden das Einstellen von Schaltung, Bremsen, Sattel etc. gezeigt und welche Minimalpflege man seinem Fahrrad angedeihen lassen sollte. Das eigene Fahrrad kann mitgebracht werden. **Kursleiter:** DI Gerald Gmachmeir, Ganzjahresradfahrer, Aktivist bei der „Radlobby OÖ“

Kosten: 5 Euro

Anmeldung: www.vhsooe.at, Tel. 07252/98243 oder steyr@vhsooe.at

13. Mai Sa | 19.30 Uhr

Marienkirche

Concerto per archi

Das SinfonieOrchester Steyr spielt das Werk des Oscar-Preisträgers Nino Rota. Ebenfalls auf dem Programm stehen W. A. Mozarts



Motette „Exsultate, jubilate“ und die Sinfonie in A-Dur, KV 201. Solistin ist die Sopranistin Edith Kaltenböck (Foto), die dem Steyrer Musikpublikum durch ihre solistische Mitwirkung bei den Hochämtern

der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia in der Michaelerkirche bekannt ist.

Karten: 23 bzw. 28 Euro in den VKB-Banken in Steyr, Senioren-Ermäßigung 3 Euro, Schülerinnen und Studierende erhalten freien Eintritt ab Reihe 8. **Reservierung:** Tel. 0676/3206018 oder karten@sinfonieorchester-steyr.at

14. Mai So | 10 Uhr

Stadtmuseum, Grünmarkt 26

Kids-Treff im Stadtmuseum:

Es fliegt, es fliegt!

Beim Kids-Treff begegnen junge Museumsbesucherinnen und -besucher (ab 5 Jahren) besonderen Highlights der Ausstellung. Die Aktionswoche zum Internationalen Museumstag steht unter dem Motto „Gemeinsam nachhaltig!“. Aus diesem Grund schauen wir uns an diesem Sonntag die Vogelsammlung von Karl Steinparz näher an. Schon als Kind hat er sich für Vögel begeistert und sie schließlich selbst präpariert und gesammelt. Wie singt ein Gimpel? Was fressen Stockenten am liebsten? Warum ist das Federkleid so bunt und prächtig? Wie füttere ich Vögel richtig? Diesen und anderen Fragen wird beim Kids-Treff nachgegangen. Dauer ca. 45 Minuten.

Keine Anmeldung erforderlich.

Kosten: 4 Euro pro Person inkl. Eintritt

14. Mai So | 10.45–12 Uhr

Evangelische Kirche, Bahnhofstraße 20

Bücherfundgrube der evangelischen Kirche

Im Gemeindesaal der Kirche ist jeden zweiten Sonntag im Monat die Bücherfundgrube geöffnet.

17. Mai Mi | 19.30 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Weltenzauber – Zauberwelten

Ein Weben von Hüben und Drüben, ein Spaziergang durch „Anderswelten“, Begegnungen mit Geistern und Dämonen, die große Sehnsucht nach einer Welt, verborgen hinter dünnen Schleiern – ist's Traum, ist's Wirklich-



keit? Ein Abend voller Geschichten und Klänge in gemütlicher Atmosphäre mit Adelheid Derflinger (Erzählung und Spiel) und Ilse Irauschek (Musik und Klang). Bei Maibowle und kleinen Snacks klingt der Abend gemütlich aus.

Kosten: 16 Euro Vorverkauf, 18 Euro Abendkassa

19. Mai Fr | 18 Uhr

Nachtwächter-Dine-around in der Orangerie

Zwei Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne erwarten die Teil-



nehmer und begleiten sie zu ganz speziellen Überraschungsorten: Begrüßungssekt im Nachtwächter-Restaurant, Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm, Vorspeise im Steyrer Kripperl, „Steyrdorf-Suppe“ bei Kerzenschein im Michaelerkeller, Hauptspeise und Dessert im Nachtwächter-Restaurant. Dauer: ca. 3,5 Stunden; bequeme Kleidung und Schuhe erforderlich. **Preis:** 79 Euro p. P., inkl. aller Eintritte, 1–2 Nachtwächter:innen, Laterne zum Mitnehmen, mittelalterlicher Musiker, Sekt, 4-gängiges Dine-around-Menü; Kinder bis 3 Jahre kostenlos, Kinder von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte.

Anmeldung beim Tourismusverband im Rathaus unter Tel. 07252/53229 bis spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin erforderlich (begrenzte Teilnehmerplätze).



Färbergasse 5
Tickets: 0664/731 15620
www.aku-steyr.com

27. April Do | 20 Uhr

Christoph Fritz: „Zärtlichkeit“

Wenn Christoph Fritz seine Mutter trifft, schütteln sie sich zur Begrüßung die Hände. Manchmal verzehrt er sich so sehr nach Nähe, dass er sich über den Erhalt von Spam-Mails freut oder die an den Vorvormieter adressierten Briefe.



Da man auf Spam-Mails aber nicht antworten sollte und das heimliche Öffnen von

fremden Briefen über Wasserdampf bekanntlich auch keine Dauerlösung darstellt, begibt er sich auf die Suche nach Intimität, die er an Orten findet, an denen er sie nicht vermutet hätte. So werden eine abgelegene Straße in Frankreich, ein nächtlicher niederösterreichischer Garten oder die Ordination eines Urologen zu Schauplätzen unverhoffter Zärtlichkeit.

Regie: Sebastian Huber und Sonja Pikart

Ab 22. Mai jeweils Mo | 17–20 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Drei Abende, **weitere Termine:** 5. und 12. Juni

Kommunikation, die Verbindung schafft

Es ist nicht immer leicht auszudrücken, was uns am Herzen liegt, sowie die Anliegen unserer Mitmenschen wirklich zu hören. Doch wenn es gelingt, dann entsteht Verbindung. Marshall B. Rosenberg entwickelte mit der Gewaltfreien Kommunikation ein Modell, das uns hilft, auch in Konfliktsituationen mit uns selbst und mit unseren Mitmenschen in Verbindung zu kommen. **Vortragende:** Daniela Birner, BA, **Kosten:** 117 Euro, Anmeldung: bis 17. Mai,

Informationen: www.dominikanerhaus.at

Vorschau

25. Mai Do | 19 Uhr

Dominikanerhaus, Grünmarkt 1

Lebensraum Stadt – Stadt im Grünen

Doris Damyanovic referiert über Land-

schaftsplanung als fachübergreifende Planungsdisziplin. Anschließend am Podium: Vertreter der Stadt Steyr und Wohnbaugesellschaften, Vertreter von „daHuatbrennt“ und Klimafokus.

Vortragende: Assoc. Prof.in DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Doris Damyanovic, Institut Landschaftsplanung, Universität für Bodenkultur Wien

Kosten: 8 Euro Vorverkauf, 10 Euro Abendkassa

26. bis 28. Mai Fr–So

Ausgesuchte Plätze in Steyr

Literaturtage

Zahlreiche national und international bekannte Autorinnen und Autoren lesen an ausgesuchten Orten der Stadt – dem Museum Arbeitswelt, im Rathaushof, im Café Rahofer und im Gartenhaus/Architekten Hertl aus ihren Büchern.

Eintritt frei, **Infos:** www.steyrer-literaturtage.at oder auf Seite 20 dieser Ausgabe.

5. Mai Fr | 20 Uhr

Katrin und Werner Unterlercher: Flying Sparks

In der Grundbesetzung Tiroler Volksharfe und Kontrabass nehmen Katrin und Werner Unterlercher (Bild unten) das Publikum in die facettenreiche Welt ihrer ganz persönlichen Musik mit. Ihre Eigenkompositionen überzeugen einerseits mit Energie und Dynamik, andererseits mit Feinfühligkeit und Fingerspitzengefühl. In ihrer unverwechselbaren Art miteinander zu musizieren, präsentieren die beiden nach ihrem Debütalbum „Flowers“ nun ihr neues Konzertprogramm „Flying Sparks – Funkenflug“. Erweitert durch Stücke mit Hackbrett, Gitarre, E-Bass und unterhaltsamen Gesangseinlagen, erwartet das Publikum ein unvergessliches Musikerlebnis – handgemacht, modern und unverblümt.



12. Mai Fr | 20 Uhr

Baba Yaga: Grenzenlos

Die vier jungen Künstlerinnen und Künstler aus Österreich und Israel präsentieren sich mit virtuosem Programm. Ihr Repertoire reicht von wilden Balkan-Stücken, Klezmer-Tunes, Gypsy-Jazz und südamerikanischen Tänzen bis hin zu kontemporären Kompositionen, die von der Combo teils selbst komponiert, teils neu interpretiert und arrangiert werden. Baba Yaga klingt virtuos, feurig und verführt zum ekstatischen Tanz. Der Klang bleibt pur und authentisch: Violine, Kontrabass, Gitarre, Gesang und Percussion – was braucht es mehr?

Kulturverein

Gaswerksgasse 2
Tel: 07252/76285
www.roeda.at



27. April Do | 19 Uhr

Swing Time – Social Dance

Beschwingt ins Wochenende mit Swing-Musik der 1920er-Jahre bis heute. Von 19.30 bis 20.15 Uhr gibt es einen Crash-Kurs für Anfänger. Einlass: 19 Uhr
Eintritt frei

28. April Fr | 20 Uhr

Verein Mega 5



Die Künstlergruppe M5 ist seit 2002 mit Kunstaktionen und Performances im öffentlichen Raum aktiv. Nach Wien und Berlin treten Mega 5 nun endlich in Steyr auf. Sie lesen und performen Texte von Allen Ginsberg, Charles Bukowski, Diane di Prima, H. C. Artmann u.a. Einlass: 19 Uhr, Eintritt frei

29. April Sa | 19.30 Uhr

Kleidertauschparty #19

Tausch von Frühlings- und Sommerbekleidung, Taschen, Hüten und Accessoires. Kleiderabgabe: 27. April 18–20 Uhr, 29. April 17–19 Uhr. Eintritt frei.

Informationen: martina.hofmair@gmx.at

29. April Sa | 21 Uhr

Bernhard Schnur & Band

Seit den frühen 1990er-Jahren erforscht der Wiener Sänger, Gitarrist und Performer den Popsong. Vor wenigen Monaten ist nun sein



neues Album „Idemo“ erschienen. Es ist eine Reise, deren befreiendes Ende der Schnur-Stampfer „Pandémie Pandémie“ darstellt. Einlass: 19 Uhr

3. Mai Mi | 21 Uhr

Gewalt

Man sagt den Shows von Gewalt (das sind Helen Henfling, Jasmin Rilke und Patrick Wagner) oft lebensverändernden Charakter nach. Als wäre man nochmal bei einem „Einstürzenden Neubauten“-Konzert in den



80ern, zerrt das Trio das Publikum auf eine ungeahnte dunkle Seite in einen apokalyptischen Rave zwischen Industrial und Daft Punk. Einlass: 19 Uhr

4. Mai Do | 19 Uhr

Draw & Drink

Wir laden alle, die gerne, gut, so lala oder noch gar nicht zeichnen können, ein. Bei diesem freien Zeichnen in ungezwungener Atmosphäre wird der Kreativität freien Lauf gelassen, sich gegenseitig inspiriert und voneinander gelernt. Nichts muss, alles kann. Eintritt frei

4. Mai Do | 20 Uhr

Jazz Jam: Prim

Musikalische Grenzgänge, klassische Formen vermischt mit Grooves, die eher an Drum & Bass erinnern – das ist das Wiener Trio Prim. Einlass 19 Uhr
Eintritt: freiwillige Spende

5. Mai Fr | 19 Uhr

Klimafest: Sigrid Horn | Flonky Chonks

Sigrid Horns neues Programm ist ein düster-liebevoller Dialekt-Liederzyklus mit Streichquartett. Die erdrückende geopolitische Situation im Zusammenspiel mit Isolation, Rückzug aufs Private durch die Geburt ihres Kindes sind das Biotop, in dem diese Lieder gewachsen sind.

Flonky Chonks präsentiert u.a. „Flächendeckend 30“, mit dem der Künstler nicht nur das Publikumsvoting beim FM4 Protestsongcontest gewinnen konnte, sondern auch in der österreichischen Radszene für Furore gesorgt hat. Car is over!

6. Mai Sa | 21 Uhr

Pressyes | Support: Kašita Kanto

Pressyes ist das Studioprojekt von René Mühlberger. Obwohl Pressyes alles im Alleingang in seinem Studio von Hand einspielt, wird mit 4-köpfiger Live-Band getourt. Umjubelte Konzerte in Österreich (z. B. mit den



Sportfreunden Stiller), der Schweiz und Deutschland folgten. Aktuell schreibt Pressyes an seinem dritten Album.

Kašita Kanto sind ein Singer/Songwriter-Duo aus dem Süden Deutschlands. Über zwei Jahre haben sie während der weltweiten Pandemie in Indien verbracht und ihre Eindrücke in neuen Songs verarbeitet. Einlass 19 Uhr

12. Mai Fr | 21 Uhr

Oehl

Dass Oehl, Musikprojekt des Wiener Pop-Poeten Ariel Oehl, seit 2019 tanzbare Gedichte serviert, ist bekannt. Wie das ist, wenn man emotional verwundet ein neues Leben beginnt, erzählt uns Oehl im Song „Weitergehen“ schmerzhaft schön. Herbert Grönemeyer engagierte Oehl Ende 2019 für



seine Stadiontournee als Vorgruppe und holte ihn zu seinem Label Grönland Records. Einlass: 19 Uhr

13. Mai Sa | 21 Uhr

Dunkelkammer

Wie immer wird es namensgemäß dunkel, die Zutaten sind House und Techno und natürlich gibt es eine Überraschung für Aug und Ohr!

KLIPP IS NICE, WEIL...

... mich die angebotenen Fachseminare nach meiner Rückkehr rasch wieder up-to-date gebracht haben.

Doris, Wiedereinsteigerin
seit 15 Jahren bei KLIPP

**ENTLOHNUNG
DEUTLICH ÜBER
DEM KOLLEKTIV-
VERTRAGSLOHN**

**+ ATTRAKTIVES
PRÄMIENSYSTEM**

**HIER
GEHT'S ZU
DEN INFOS:**



BEWERBUNG ÜBER



klipp.at/nice

KLIPP
UNSER FRISÖR



MAMMUT FACTORY OUTLET

MO - DO 14 - 18
FR 10 - 18



SAVE THE DATE!
KOLLEKTIONSVERKAUF

DO, 11. MAI 2023 - 14-19 Uhr
FR, 12. MAI 2023 - 10-18 Uhr

**HOCHWERTIGE
MARKENARTIKEL ZUM
STARK REDUZIERTEN
OUTLET-PREIS!**

NEUBAUSTRASSE 15 | 4400 STEYR

AKTUELLE INFORMATIONEN
www.mammutsportsgroup.at



NEU NEU NEU:

9 Relax-Infrarotkabinen zum Einführungspreis!!!

über 18.000 zufriedene Kunden - seit 1998
INFRAROT - Tiefenwärme wirkt Wunder bei:

- Übergewicht
- Rücken- und Gelenkschmerzen
- Erkältung und grippalem Infekt
- Stoffwechselproblemen

mit Orig. GW-Tiefenwärmestrahlern
schnelle Aufheizzeit
5 Jahre Garantie
doppelwandig aus Zedernholz

für 2 Personen
statt € 4.590,-

nur € 2.590,-



LK 012 L
= links

jetzt
€ 2.000,-
sparen!



LK 012 R
= rechts

jetzt unverbindlich Prospekt anfordern!

LiWa GmbH ▪ Wolfgang Lindner ▪ **0660 312 60 50**

pro mente sucht ehrenamtliche Helfer

Die Organisation pro mente OÖ sucht freiwillige Helferinnen und Helfer, die dazu beitragen wollen, den Alltag von Menschen mit psychosozialen Problemen lebendiger und vielfältiger zu gestalten. Die sogenannten Laienhelfer:innen von pro mente begleiten Betroffene bei Alltagsaufgaben, wie zum Beispiel beim Einkaufen, bei Kinobesuchen oder stehen ganz einfach zum Plaudern zur Verfügung.

Ausgrenzung und Einsamkeit gehören oft zur Alltagserfahrung psychisch erkrankter Menschen. Die Laienhilfe von pro mente hat sich daher zum Ziel gesetzt, die Teilhabe an der Gesellschaft zu fördern und Brücken ins (Alltags-)Leben anzubieten.

Welche Voraussetzungen sollen Laienhelfer mitbringen?

Laienhelfer bzw. Laienhelferin kann jeder und jede werden – mitbringen sollte man die Fähigkeit zum Zuhören und die Bereitschaft, einen Teil seiner Freizeit für gemeinsame Unternehmungen sowie Gespräche über einen gewissen Zeitraum zur Verfügung zu stellen. „Mich beflügelt es selbst immer sehr, wenn ich mit Petra zusammen bin. Es kommt so viel



Wer Gutes tun möchte und Verständnis für Menschen mit psychischen und sozialen Problemen hat, soll sich bei pro mente als freiwilliger Laienhelfer melden.

Positives zurück! Mittlerweile ist eine richtige Freundschaft entstanden“, sagt die ehrenamtliche Helferin Daniela.

Unterstützung bekommen die Laienhelfer:innen von pro mente OÖ durch kostenlose Fortbildungen und regelmäßige Supervisionen. Wer Interesse hat an einer derartigen Freizeitgestaltung, erhält nähere Informationen bei Judith Malacek von der Laienhilfe-Organisation Steyr unter Tel. 0664/88547291, E-Mail: malacekj@promenteo.at.

Eltern-Kind-Zentrum



Promenade 8, Tel. 07252/48426

www.baarentreff.at

Jeden Dienstag, 9–11 Uhr: Spielvormittag.

■ **Do, 27. 4., 9 Uhr:** Babytag „Mawiba-Schnupperstunde“. ■ **Di, 2. 5., 18 Uhr:** Workshop: „Kuscheldecke, Lieblingstier – Bedürfnisse die haben wir – Streit und Groll sind auch daheim, Drohen, Schimpfen muss nicht sein!“. Anmeldung. ■ **Mi, 3. 5., 9.30 Uhr:** Mawiba® – Tanz dich fit, 5 Treffen; Anmeldung. ■ **Di, 9. 5., 14.30 Uhr:** Besuch im Wald – Musik im Wald (3–5 J.); Anmeldung. ■ **Mi, 10. 5., 14.30 Uhr:** Besuch am Bauernhof (2–4 J.); Anmeldung. ■ **Do, 11. 5., 9 Uhr:** Babytag „Babymassage“. ■ **Mo, 15. 5., 16 Uhr:** Bewegungsspiele im Park (4–6 J.), 4 Treffen; Anmeldung. ■ **Mi, 17. 5., 9 Uhr:** Alles ist Musik (2–4 J.), 4 Treffen; Anmeldung. ■ **Fr, 19. 5., 18 Uhr:** Scheidung aus der Perspektive des Kindes; Anmeldung. ■ **Di, 23. 5., 15 Uhr:** Mäuseschlau und Bärenstark (3–6 J.), 4 Treffen; Anmeldung. ■ **Do, 25. 5., 9 Uhr:** Babytag „Babyschlaf verstehen“. ■ **14 Uhr:** Experimentieren_Forschen_Entdecken (4–8 J.); Anmeldung.

Wertsicherung Februar 2023

Verbraucherpreisindex 2020 = 100

Jänner	117,1
Februar	118,2

Verbraucherpreisindex 2015 = 100

Jänner	126,7
Februar	127,9

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

Jänner	140,3
Februar	141,6

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Jänner	153,6
Februar	155,1

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Jänner	169,8
Februar	171,4

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Jänner	178,7
Februar	180,4

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Jänner	233,6
Februar	235,8

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Jänner	363,1
Februar	366,5

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Jänner	637,4
Februar	643,4

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Jänner	812,1
Februar	819,7

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Jänner	814,8
Februar	822,4

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Jänner	6149,7
Februar	6207,5

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Jänner	6060,6
Februar	6117,6

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Jänner	7135,5
Februar	7202,5

Stadt fördert Jugendarbeit der evangelischen Pfarre

Die Stadt fördert die Jugendarbeit der evangelischen Pfarre Steyr an der Bahnhofstraße mit 8800 Euro. Der Stadtsenat genehmigte diesen Betrag.

Zeckenschutz-Impftermine

Die Zeckenschutzimpfung wird in der Fachabteilung für Gesundheitsangelegenheiten verabreicht (Amtsgebäude Reithofer, Pyrachstraße 7). Hier die nächsten Termine:

- Fr, 5. Mai, 8.30–9.30 Uhr
- Do, 11. Mai, 13–14.30 Uhr
- Mi, 17. Mai, 10–12 Uhr
- Do, 25. Mai, 14–17 Uhr
- Mi, 31. Mai, 8.30–10 Uhr

Für weitere **Auskünfte** steht das Team des Gesundheitsamtes unter Tel. 07252/575-355 oder -356 zur Verfügung.

Fachgerechter Ausbau deines GIS-Tuners

*Jetzt Fernseher nur mehr zum Streamen
nutzen und jährlich GIS-Gebühr sparen*

Technisch gesehen ist das Fernsehgerät nach dem Tunerausbau nur mehr ein Monitor. Der Ausbau ist legal und du erhältst eine Bestätigung über den fachgerecht erfolgten Ausbau.



nur
120,-

Mitterhuemer

Ennser Str. 31a, 4400 Steyr
info@mitterhuemer.at
07252/799

JETZT ANMELDEN

Schülerhilfe!
Beste Noten. Lokal & digital.

Beste Noten. Lokal und digital

Individuelle Nachhilfe – Qualifizierte Nachhilfelehrer

Größte Flexibilität für bessere Lernergebnisse – Gute Noten

STEYR, Pachergasse 1 TEL 07252 45158

www.schuelerhilfe.at/steyr



Juwelier Alexander
STEYR
Stadtplatz 8, 4400 Steyr

Juwelier
GRÖGER
Stadtplatz 23
4400 Steyr



T O M M Y

H I L F I G E R



Europa-Netzwerk Gesunde Städte: Steyr ist dabei

Steyr tritt dem Europäischen Netzwerk der Gesunden Städte bei. Die Netzwerk-Städte bekennen sich unter anderem zu Maßnahmen, die Gesundheit und Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner verbessern. Außerdem hat die Förderung von Frieden und Sicherheit eine große Bedeutung. Steyr ist bereits seit 1998 Mitglied des Vereins „Gesunde Städte Österreichs“. Durch den Beitritt entstehen der Stadt keine zusätzlichen Kosten.

Kunst auf Rädern in den Steyrer Alten- und Pflegeheimen

Auch heuer ging der Reigen der „Kunst auf Rädern“ wieder durch die Alten- und Pflegeheimen Steyr (APS). Das Team um Herbert Fischerauer gab dabei die beliebtesten Operetten-, Musical- und Schlagermelodien zum Besten. Den Heimbewohnerinnen und -bewohnern stand die Freude ins Gesicht geschrieben, denn die Liebe zur Musik bleibt zum Glück sehr oft auch im hohen Alter und bei zunehmenden Einschränkungen erhalten. Dazu der zuständige Steyrer Vizebürgermeister Michael Schodermayr: „Gerade für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, die eben nicht in dieser inzwischen omnipräsenten me-

dialen Welt aufgewachsen sind, stellen diese Livekonzerte einen wichtigen Teil für ihre kulturelle Teilhabe dar. Ein großes Danke geht an die Künstlerinnen und Künstler sowie die Unterstützer dieser nicht mehr wegzudenkenden Veranstaltungsreihe in unseren Altenheimen.“

Das Projekt „Kunst auf Rädern“ wird vom gleichnamigen Verein mit Sitz in Baden betrieben. Ziel ist es, Menschen zu erreichen, die selbst nicht mehr Theateraufführungen oder Konzerte besuchen können.

Gelungene Kinderzeit in der Stadtbücherei

Vor kurzem fand zum wiederholten Mal bei freiem Eintritt die „Kinderzeit. Mein Sonntag in der Bücherei“ statt – eine Veranstaltung des städtischen Kulturausschusses gemeinsam mit der Stadtbücherei und dem Marlen Haushofer Literaturforum. Eingeladen waren Kinder zwischen acht und zehn Jahren, denen ein Vormittag mit einem bunten, abwechslungsreichen Programm geboten wurde. Mehr als 50 Mädchen und Burschen nahmen an der Veranstaltung teil und zeigten, wie begeisterungsfähig sie sind. Kulturstadträtin Katrin Auer sowie die Gemeinderät:innen Tina Forster, Heidi Kloi-

ber, Irene Pumberger, Sevil Ramaj, Lisa Wesp und Uwe Pichler unternahmen mit den jungen Gästen in Kleingruppen einen Rundgang durch die Bibliothek, um ihnen das umfangreiche Angebot an Büchern und Spielen etwas näherzubringen. Daniel Brenninger führte verschiedene Mitmach-Experimente vor und zeigte damit, wie spannend Physik und Chemie sein können. Der Steyrer Schriftsteller Till Mairhofer und der 15-jährige Florian Bilek begaben sich mit den Kindern auf eine Reise ins „Kleine böse Buch“. Dazwischen gab es immer wieder die Gelegenheit, sich mit gesunden Snacks zu stärken oder beim

Stand der „Drehscheibe Kind“ ein (abwaschbares) Tattoo machen zu lassen. Auch beim Quiz mit Lese-Oma Friedl waren viele sehr erfolgreich mit dabei.

Abschließend bekam jedes Kind ein persönliches Sofortbild, gesponsert von der Firma Hartlauer, und ein Buch.

„Es war mehr als offensichtlich, dass dieser Vormittag allen Beteiligten, sowohl den Kindern als auch den Erwachsenen, großen Spaß gemacht hat“, so das Fazit der Initiatorin dieser Aktion, Michaela Frech vom Marlen Haushofer Literaturforum.



Mehr als 50 Mädchen und Burschen genossen den Sonntagvormittag in der Bücherei.



Daniel Brenninger begeisterte die Kinder mit seinen spannenden Experimenten.



In Kleingruppen lernten die Gäste die Bibliothek kennen.



Sehr beliebt war auch der Tattoo-Stand des Vereins „Drehscheibe Kind“.

Kampfkunst Aikido: Anfänger-Training startet im Mai

Aikido ist eine japanische Kampfkunst, die im 20. Jahrhundert von Morihei Ueshiba entwickelt wurde. Sie ist nicht auf Angriff und Abwehr ausgerichtet, sondern auf das Einfangen und Umleiten der Energie des Gegners. Aikido ist eine elegante und effektive Kampfkunst, die sowohl körperliche als auch geistige Fähigkeiten fördert. Im Training wird Wert auf die Entwicklung von Körperbeherrschung, Konzentration, Achtsamkeit und Empathie gelegt. Ziel ist es, die Fähigkeit zu trainieren, sich auf den Moment zu konzentrieren und auf die Energie des Gegners zu reagieren, diese umzuleiten und gegen ihn



selbst einzusetzen, anstatt den Gegner zu besiegen oder zu verletzen. Eine wichtige Komponente des Aikido ist die Verwendung von Techniken wie Würfen, Hebeln und Stößen. Diese Aktionen erfordern ein hohes Maß an körperlicher Kontrolle und Koordination. Im Training lernt man, wie Körperbewegungen und Atmung genutzt werden können, um die Bewegungen effektiv auszuführen und den Gegner auszuschalten. Im Aikido-Dojo Steyr an der Industriestraße 4-6 ist der Einstieg ins Training jederzeit möglich, auch für Anfängerinnen und Anfänger. **Informationen** erhält man unter www.aikido-steyr.at, per E-Mail an office@aikido-steyr.at oder telefonisch unter 0699/10884709.

Das **Aikido-Training** findet immer **donnerstags** von 18 bis 19.30 Uhr statt, im Anschluss daran wird von 19.45 bis 21.15 Uhr Iaijutsu trainiert. Um Voranmeldung wird gebeten.

Der „Throw“ (Wurf) ist eine wichtige Komponente im Aikido und erfordert ein hohes Maß an körperlicher Kontrolle und Koordination.

Erfolgreiche Kickboxer

Der ASKÖ Kickboxclub Steyr überzeugte bei den **Internationalen Austrian State Championships** in Wels. Bei diesem Wettbewerb, an dem 80 Vereine aus zehn Nationen teilnahmen, überraschten besonders die jüngsten Athlet:innen. **Julia Trettenbrein** (9) erzielte den dritten Platz, ihre Schwester **Vanessa** (12) erkämpfte je einen zweiten und einen dritten Platz. Auch Team-Neuling **Paul Panwinkler** sicherte sich eine Silbermedaille. Alexandra Mitterer gewann Bronze. Anna Kargl erkämpfte einmal Gold, zweimal Silber und zweimal Bronze. Manuela Scholz erreichte einen Gürtel, zweimal Gold und dreimal Silber. Trainer Wolfgang Habel sicherte sich einen Gürtel, zweimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze.



Das erfolgreiche Team des ASKÖ Kickboxclubs Steyr

Minigolf-Hallentrophy: PSV Steyr gewinnt Teamwertung

Sehr erfolgreich verlief die diesjährige internationale Bahnengolf-Hallentrophy in Garsten für die Polizei-Sportvereinigung (PSV) Steyr: Im Jugendbewerb setzte Luca Peböck ein starkes Zeichen. Das Nachwuchstalent der PSV Steyr musste sich nur Filip Červinka knapp geschlagen geben. Bei den Juniorinnen gewann Jolana Nečekalová. Im Damen Einzel gewann Jacqueline Hellmann, bei den Senioren männlich 1 holte sich Curd Jürgens den Sieg vor Ronald Bindreiter von der PSV Steyr. Bei den Senioren 2 musste sich Wolfgang Wagner nur Anton Wechselberger geschlagen geben. Bei den Herren konnte sich Stefan Schieser aus Wien mit nur zwei Schlägen Vorsprung vor dem Wahlsteyrer Michal Říha durchsetzen. In der Klasse Senioren 2 weiblich erspielte sich Eva Graser den hervorragenden zweiten Platz, Rosa Dangl wurde Vierte. Bei den Seniorinnen 1 gewann Nicole Warnecke vom 1. BGC Wolfsburg e.V. vor Christiane Wamboldt (Olching – beide Deutschland) und Eva Kadleco-

vá (Tschechien). Mit einem Rundenschnitt von 21,05 Schlägen holte sich die Mannschaft der PSV Steyr 1 mit Günter Schwarz, Luca Peböck, Roland Bindreiter, Roland Lidlgruber und Wolfgang Wagner den Sieg vor MGC Hradečtí Orli und

MGC Blau-Weiß. Sechs Spieler schafften es heuer bei der PSV-Steyr-Hallentrophy, eine 18er-Runde zu spielen – eine außergewöhnliche Leistung, bei jeder Bahn sofort einzulochen. Insgesamt nahmen 102 Spielerinnen und Spieler aus fünf Nationen teil. Großer Dank gebührt dem PSV-Team rund um Peter Helm für die perfekte Durchführung der 31. Hallentrophy.



Siegerehrung bei der Minigolf-Hallentrophy – im Bild die erfolgreiche Mannschaft PSV Steyr 1 mit PSV-Präsident Günter Tischlinger sowie den Steyrer Gemeinderäten Rosa Hieß und Uwe Pichler (von links).

GEMEINSAME LÖSUNGEN?

Bewirb
dich jetzt!



**Du liebst Herausforderungen und hast Teamgeist?
Du willst etwas Greifbares, Nutzbares, Wirtschaftliches schaffen?**

Starte deine berufliche Zukunft in unserem Team von SpezialistInnen mit Standorten in Sierning, München und Stuttgart. Wir forschen und entwickeln für die Automobilindustrie, deren Zulieferer sowie für die Maschinenbau- und Elektronikindustrie.

Wenn du so wie wir von Technik begeistert bist, dann freuen wir uns über deine Bewerbung an Dagmar Gottlieb-Zimmermann, BA unter bewerbung@bitter.at

Bitter GmbH, Gewerbestraße 12, A-4522 Sierning | jobs.bitter.at



... von Technik begeistert!



Malerei und Fassaden GmbH
Ennser Straße 68, 4407 Steyr
07252 73021

office@malerei-fassaden.at
www.malerei-fassaden.at

Ihr **Spezialist**
für alle Arten von
Sanierungen!



Magistrat der Stadt Steyr | FA für allgemeine
Bezirksverwaltung und Katastrophenschutz
– **Betretungs- und Aufenthaltsverbot in der
Rosenegger Straße**, 4400 Steyr

Verordnung

Gemäß § 3 Abs. 1 Z. 1 und § 19 Abs. 2 und 3
Oö. Katastrophenschutzgesetz, LGBl. Nr.
32/2007 idgF, in Verbindung mit § 65 Abs. 3
und 4 Statut für die Stadt Steyr 1992 LGBl
Nr. 9/1992 in der Fassung LGBl. Nr. 90/2021
wird verordnet:

§ 1

Auf Grund der Ausführungen des geologi-
schen Sachverständigen zum Felssturz in
Steyr Christkindl vom 08. 02. 2023 ist davon
auszugehen, dass in 4400 Steyr, Rosenegger
Straße im Bereich der Häuser 5/2, 4 und 7,
der darüber liegende Hangbereich zum
Christkindlweg und oberhalb des Hanges
der Bereich Christkindlweg 100 m rechts und
links der Abbruchstelle,

- eine allgemeine Gefahr für Leben oder
Gesundheit mehrerer Menschen oder
- eine allgemeine Gefahr für Eigentum oder
Umwelt in großem Ausmaß besteht,

wird vom Magistrat der Stadt Steyr, als Kata-
strophenschutzbehörde im Rahmen des eigen-
en Wirkungsbereichs der Gemeinde, bis auf
weiteres das Betreten des Gefahrenbereichs
und der Aufenthalt in ihm verboten.

§ 2

Am angeführten Ort dürfen sich – abgese-
hen von den Organen des öffentlichen
Sicherheitsdienstes – folgende Personen
weiterhin aufhalten:

- Angehörige der Rettung, Feuerwehr und
Polizei
- Personen mit ausdrücklicher Erlaubnis
bzw. im Auftrag des Magistrats der Stadt
Steyr

§ 3

Zu widerhandlungen gegen dieses Betre-
tungs- und Aufenthaltsverbot stellen eine
Verwaltungsübertretung dar.

§ 4

Diese Verordnung tritt am 09. 02. 2023 in
Kraft. Die Kundmachung erfolgt durch

- Anschlag an der Amtstafel
- Veröffentlichung im Internet auf der
städtischen Homepage

■ Hinweisschilder an der Gefahrenstelle.
Gleichzeitig ist die Verordnung auch im
nächsten Amtsblatt der Stadt Steyr
kundzumachen.

§ 5

Die Verordnung ist aufzuheben, sobald die
Voraussetzungen nach Z. 1 dieser Verord-
nung nicht mehr gegeben sind.

Für den Magistrat:

Der Bürgermeister Ing. Markus Vogl

Magistrat der Stadt Steyr | Bau-, Anlagen-
und Wasserrecht – Bau Gru-13/2020,
**Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.26
Winklinger Straße**

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom
24. 11. 2022

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.26
„Winklinger Straße“ wird entsprechend dem
Plan der Fachabteilung für Stadtplanung,
Stadtentwicklung und Verkehrsplanung vom
05. 07. 2021, mit Korrektur vom 10. 02. 2022,
und den Ausführungen im Amtsbericht der
Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Was-
serrecht vom 11. 10. 2022, gemäß § 34 Abs.
5 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 idgF. in
Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt
Steyr 1992 idgF. als Verordnung der Stadt
Steyr kundgemacht.

Seitens des Amtes der Oö. Landesregierung
wurde gegenständlicher Plan mit Bescheid
vom 07. 03. 2023, Zahl RO-2021-632705/16-
Gro, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt
gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt
Steyr 1992, idgF., im Amtsblatt der Stadt
Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage
der Kundmachung an in der Fachabteilung
Bau-, Anlagen- und Wasserrecht sowie in der
Fachabteilung für Stadtplanung, Stadtent-
wicklung und Verkehrsplanung des Magistra-
tes der Stadt Steyr, Amtsgebäude Reithoffer,
Pyrachstraße 7, 4400 Steyr, für die Dauer
von **vier Wochen** zur öffentlichen Einsicht-
nahme auf. Die Pläne liegen auch nach
Inkrafttreten während der Amtsstunden
zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister der Stadt Steyr:
Ing. Markus Vogl

Magistrat der Stadt Steyr | Bau-, Anlagen-
und Wasserrecht – BRRO-SR-2022-
423877/42-REEV, **Flächenwidmungsplan-
änderung Nr. 3.32 „Pyhrn-Eisenwurz-
Klinikum Steyr“** – Änderung des örtlichen

Entwicklungskonzeptes Nr. 2.21

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom
24. 11. 2022

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.32
„Pyhrn-Eisenwurz Klinikum Steyr“ sowie
die Änderung des örtlichen Entwicklungskon-
zeptes Nr. 2.21 werden entsprechend den
Plänen der Fachabteilung für Stadtplanung,
Stadtentwicklung und Verkehrsplanung vom
26. 04. 2022 und den Ausführungen im Amts-
bericht der Fachabteilung für Bau-, Anlagen-
und Wasserrecht vom 06. 10. 2022 gemäß
§ 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz 1994
idgF. in Verbindung mit § 65 Statut für die
Stadt Steyr 1992 idgF. als Verordnung der
Stadt kundgemacht.

Seitens des Amtes der Oö. Landesregierung
wurden gegenständliche Pläne mit Bescheid
vom 06. 03. 2022, Zahl RO-2022-615244/13-
Gro, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt
gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt
Steyr 1992 idgF. im Amtsblatt der Stadt
Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage
der Kundmachung an in der Fachabteilung
für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht sowie in
der Fachabteilung für Stadtplanung, Stadt-
entwicklung und Verkehrsplanung des Ma-
gistrates der Stadt Steyr, Amtsgebäude Reit-
hoffer, Pyrachstraße 7, 4400 Steyr, für die
Dauer von **vier Wochen** zur öffentlichen Ein-
sichtnahme auf. Die Pläne liegen auch nach
Inkrafttreten während der Amtsstunden zur
Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister der Stadt Steyr:
Ing. Markus Vogl

Impressum 4

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Das Amtsblatt der Stadt Steyr ist ein Informationsblatt
für die Einwohnerinnen und Einwohner und offizielles
Kundmachungsorgan der Stadt Steyr gemäß § 6 Statut
der Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9/1992 idgF.

Medieninhaber und Herausgeber

Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27

Redaktion Presse und Information

A-4400 Steyr, Stadtplatz 27 |

Telefon 07252/575-354 | Fax 07252/48386

amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.gv.at

UID-Nr. ATU 39244108

Satz Magistrat Steyr | Dienststelle Mediengestaltung

Hersteller Friedrich Druck und Medien GmbH | 4020
Linz, Zamenhofstraße 43-45

Verlags- und Herstellungsort Linz

Anzeigenannahme Friedrich Druck und Medien GmbH |

4020 Linz, Zamenhofstraße 43-45 | Telefon

0676/9535406 oder 0732/669627-0 |

inserate.amtsblatt@drei.at

Titelfoto: Kulturverein FreiAtmendeKunst

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit
der grammatikalisch männlichen Form Personen aller
Geschlechter gleichermaßen an.



Kindergärten

Pädagogische Fachkräfte für die Kindergärten

Teil- bzw. Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Entlohnungsgruppe KBP: 2.940,30 Euro pro Monat.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung an einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik oder Diplomprüfung an einem Kolleg für Elementarpädagogik

Anforderungsprofil:

- Fähigkeit und Bereitschaft zur situationsgerechten Beratung von Eltern und Erziehungsberechtigten
- Besondere Kenntnisse berufsrechtlicher Grundlagen vor allem in den Bereichen Sicherheit, Hygiene und Erste Hilfe

Kindergartenhelfer:in bzw. Pädagogische Assistentkraft

Teilbeschäftigung, Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 22 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten 2.373,20 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Unterstützung der Pädagoginnen bei der Betreuung, Erziehung und Beaufsichtigung von Kindern im Kindergarten oder Hort
- Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten sowie Unterstützung der Pädagoginnen bei der Integration von Kindern mit erhöhtem Betreuungsbedarf
- Eigenständige Betreuung einer Teilgruppe unter Anleitung der gruppenführenden Pädagoginnen
- Teilnahme und Mithilfe bei Veranstaltungen und Aktivitäten mit den Eltern

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Kindergartenhelfer:in bzw. zur pädagogischen Assistentkraft
- Geduld und pädagogisches Geschick im Umgang mit den Kindern
- Verantwortungsvoller und offener Umgang mit den Kindern sowie soziales Engagement



© Adobe Stock | Pixel Shot

Bewerbungen werden **laufend** (Pädagogische Fachkraft) bzw. **bis 28. April 2023, 13 Uhr** (Kindergartenhelfer:in) entgegen genommen. Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Fachabteilung für Kindergärten und Horte, Mag. Elke Heinzleiter, Tel. 07252/575-399, für **Auskünfte** betreffend **Einstellung und Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.

Tiefbau

Qualifizierte:r Sachbearbeiter:in mit besonderer Funktion

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 16.2 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten 2.730,50 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Bearbeitung von Tiefbauprojekten, speziell im Straßen- und Wegebau (Neubau, Sanierung, Fräsarbeiten, Straßenentwässerung) sowie im Kanalbau



© Adobe Stock | akf

- Erfassung von Straßenoberflächenzuständen
- Stellungnahme in behördlichen Verfahren (z.B. § 90-StVO-Bewilligungen, Oö. Baugesetze, ...), deren Kontrolle, Aufmaß und Abrechnung
- Teilnahme an behördlichen Verhandlungen
- EDV-mäßige Dokumentation von Planungs- und Arbeitsschritten
- Projektierung, Kostenschätzung, Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Bauvorhaben
- CAD-Planung (ACAD)
- Mitarbeit in Projektgruppen
- Aufgabe der Kanalverwaltung und der Straßenverwaltung gem. Oö. Straßengesetz (z.B. Zufahrten, Einfriedungen, Sondernutzungen, Werbetafeln und dgl.)

Voraussetzungen:

- Bautechnische Ausbildung, wie z.B. Fachschule für Bauwesen, Lehre zur bautechnischen Assistentin/zum bautechnischen Assistenten o. ä.

Jugendhilfe und Soziale Dienste

Sozialpädagogin/Sozialpädagoge als Jugendbetreuer:in im Jugendzentrum der Stadt Steyr

Karenzvertretung, Teilbeschäftigung (bevorzugt 30 Stunden), Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 17.5 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten 2.881,11 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Betreuung von Jugendlichen im Jugendzentrum (vorwiegend nachmittags und abends) lt. Konzept
- Mitwirkung und Mitarbeit bei der Planung und Durchführung von Angeboten und Aktivitäten für die Jugendlichen
- Netzwerkarbeit im Sozial-/Jugendbereich
- Mobile Jugendarbeit bzw. Kontaktaufnahme mit Jugendlichen im öffentlichen Raum
- Digitale Jugendarbeit inklusive Betreuung der Social-Media-Kanäle des Jugendzentrums

Voraussetzungen:

- Absolvierung einer Ausbildung zur Sozialpädagogin/zum Sozialpädagogen (Dipl. Sozialpädagogin/Dipl. Sozialpädagoge bzw. akademische:r sozialpädagogische:r Fachbetreuer:in) oder eine sonstige fachspezifische Qualifikation
- Berufserfahrung aus einer Tätigkeit in einem Jugendzentrum bzw. Erfahrung in der Jugendarbeit erwünscht

Pflichtschulen

Schulärztin/Schularzt

Bezahlung nach Honorarempfehlung der Oö. Landesregierung für im Gesundheitsdienst mitwirkende Beratungsärzte. Zusätzliche ärztliche Leistungen werden gesondert vergütet.

Aufgaben u.a.:

- Durchführung der für Schüler:innen vorgeschriebenen jährlichen Untersuchungen

Voraussetzungen:

- Anerkennung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin oder zur Fachärztin/zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Bewerbungen werden **bis 28. April 2023, 13 Uhr**, entgegengenommen. Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an den Leiter des Geschäftsbereiches III, Baudirektor DI Norbert Prantl, Tel. 07252/575-260, für **Auskünfte** betreffend **Einstellung** und **Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.



© Adobe Stock | Christian Schwier

Bewerbungen werden bis **28. April 2023, 13 Uhr**, entgegengenommen. Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an den Leiter der Fachabteilung für Jugendhilfe und Soziale Dienste, Mario Ferrari, Tel. 07252/575-470, für **Auskünfte** betreffend **Einstellung** und **Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-224.



© Adobe Stock | robert666

Für **Auskünfte** betreffend die **Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an Amtsärztin, Dr. Birgit Stellnberger unter Tel. 07252/575-431.



Alten- und Pflegeheime Steyr

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:in

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 15:
3.266,20 Euro bei Vollbeschäftigung

Pflegefachassistent:in

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18:
2.725,30 Euro bei Vollbeschäftigung

Fach-Sozialbetreuer:in „A“ bzw. „BA“

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 18:
2.601 Euro bei Vollbeschäftigung

Diplomsozialbetreuer:in

mit Ausbildungsschwerpunkt Familienarbeit

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (im Ausmaß von 15 bis 40 Wochenstunden), Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 18 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten 2.726 Euro pro Monat.

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung 2020, LGBl. Nr. 83/2020, 114/2020, 126/2022, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Diplomsozialbetreuung mit dem Ausbildungsschwerpunkt Familienarbeit
- Hohes Einfühlungsvermögen in der Arbeit mit älteren Menschen

Fach- und Diplomsozialbetreuer:in mit Ausbildungsschwerpunkt Behindertenbegleitung

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (im Ausmaß von 15 bis 40 Wochenstunden), Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 20 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten 2.493,90 Euro pro Monat.

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung 2020, LGBl. Nr. 83/2020, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fach- und Diplomsozialbetreuung mit dem Ausbildungsschwerpunkt Behindertenbegleitung
- Hohes Einfühlungsvermögen in der Arbeit mit älteren Menschen



© MiriamDerr | Fotolia



© Photocrew | Fotolia



© Shootingankauf | Fotolia

Pflegeassistent:in

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 20: 2.493,90 Euro bei Vollbeschäftigung

Wir erwarten:

- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Abgeschlossene Ausbildung als DGKP, PFA, FSB-A bzw. FSB-BA oder PA

Für alle vorgenannten Ausschreibungen der Altenheime Steyr gilt:

Nachtdienste, Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Mitarbeiter:innenorientierte Dienstplangestaltung, günstige Verpflegung, gratis Parkplätze sowie Angebote zur Gesundheitsförderung und vieles mehr machen die Alten- und Pflegeheime Steyr zu einem attraktiven Arbeitgeber.

Angelernte:r Arbeiter:in (Speisentransport)

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 23.3 - je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten 2.249,90 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Reibungsloser Ablauf des Speisentransportes
- Organisation der im Rahmen der Remuneration beschäftigten Asylwerberinnen/Asylwerber
- Mitarbeit bei allen in der Haustechnik anfallenden (Hilfs-)Arbeiten unter Anleitung bzw. über direkten Auftrag

Wir erwarten:

- Führerschein B
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis

Hausfrau/Hausmann

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Mindestbruttogehalt bei Vollbeschäftigung in Funktionslaufbahn 24.1 - je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten 2.153,70 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Vornahme von Reinigungsarbeiten und Hilfsdiensten im Pflegebereich
- Durchführung von hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

Wir erwarten:

- Grundkenntnisse der Hygiene sowie über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten
- Reinigungspraxis in einem Altenheim, Pflegeheim, Krankenhaus, Hotel oder in einer Großküche erwünscht

Facharbeiter:in in der Haustechnik

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 19.1 - je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten 2.870,43 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Durchführung und Aufgabenverteilung von Reparaturen und Wartungen
- Aufgaben im Rahmen des Brandschutzes
- Regelmäßige Prüftätigkeiten (z. B.: Legionellen, Badelifter,...)
- Organisation und Überwachung der Service- und Reparaturarbeiten von Fremdfirmen in den APS
- Einholen von Vergleichskostenvoranschlägen bei Investitionsvorhaben
- Mitarbeit bei den Veranstaltungen in den APS

Wir erwarten:

- Lehrabschluss in einem technischen bzw. handwerklichen Beruf (Elektriker von Vorteil)
- Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten bzw. zur Sicherheitsvertrauensperson von Vorteil bzw. die Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Erfahrung im Bereich Haustechnik erwünscht

Bewerbungen werden **laufend** entgegen-
genommen. Für **Auskünfte** betreffend die
Tätigkeiten wenden Sie sich bitte an den
Leiter der Alten- und Pflegeheime Steyr,
Mag. Albert Hinterreitner, albert.
hinterreitner@steyr.gv.at, Tel. 07252/
77333-500 oder 0676/4391251.

Für **Auskünfte** betreffend **Einstellung** und
Entlohnung wenden Sie sich bitte an die
Fachabteilung für Personalverwaltung
unter Tel. 07252/575-224.



© Adobe Stock | D Stocker

Bewerbungsfrist: 28. April 2023, 13 Uhr
Auskünfte zur Tätigkeit erhalten Sie bei
Thomas Alphasamer, MSc, Tel. 07252/
77333-505. **Auskünfte** zur **Einstellung** und
Entlohnung gibt es bei der Fachabteilung
für Personalverwaltung, Tel. 07252/575-
224.

Bewerbungen werden **laufend** entgegen-
genommen. Für **Auskünfte** betreffend die
Tätigkeiten wenden Sie sich bitte an die
stellvertretende Leiterin der Alten- und
Pflegeheime Steyr, Evelyn Götz, Tel.
07252/50500-500. Für **Auskünfte** betref-
fend **Einstellung** und **Entlohnung** wenden
Sie sich bitte an die Fachabteilung für
Personalverwaltung unter Tel. 07252/
575-224.



© Adobe Stock | Kadmy

Bewerbungen werden bis **28. April 2023,**
13 Uhr, entgegengenommen. Für **Aus-**
künfte betreffend die **Tätigkeiten** wenden
Sie sich bitte an den Leiter der Haustech-
nik, Mario Heimberger, Tel. 07252/77333-
560. Für **Auskünfte** betreffend **Einstellung**
und **Entlohnung** wenden Sie sich bitte an
die Fachabteilung für Personalverwaltung
unter Tel. 07252/575-224.

Reinigungskräftepool

Teilbeschäftigte Reinigungskraft

Bezahlung während der Zeit als Springer:in stundenweise auf Basis Entlohnungsgruppe FL 25 (12,21 Euro p. Std.); das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens 2.114,40 pro Monat.

Als Springer:in unterstützen Sie unsere engagierten Teams bei allgemeinen Reinigungsarbeiten in Amtsgebäuden, Schulen, Kindergärten usw. in Engpass-Situationen. Sie fungieren als Vertretung bei geplanten Urlauben und/oder Krankenständen unter direkter Aufsicht einer/eines Dienstvorgesetzten oder laut Reinigungsplan unter Verwendung der bereitgestellten Reinigungsmittel.

Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten
- Arbeitspraxis im Reinigungsbereich erwünscht
- Flexible Einsetzbarkeit (zeitliche und räumliche Flexibilität)
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst (Arbeitszeit liegt im Regelfall zwischen 12 und 20 Uhr)
- Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittelverträglichkeit
- Schwindelfreiheit

Reinholdungsverband Steyr und Umgebung (RHV)

Facharbeiter:in

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 19 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten 2.974,05 Euro pro Monat. Ab Beginn der Ausbildung zum Kanalfacharbeiter erfolgt die Einstufung in die Funktionslaufbahn 18 und das monatliche Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung mindestens 3.003,42 Euro. Darüber hinaus bieten wir leistungsorientierte Nebenbezüge von mind. 300,- Euro brutto/Monat für Bereitschaftsdienste (nach Abschluss der Kanalfacharbeiterprüfung).

Aufgaben:

- Durchführen von Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten bei den Kanalisationsanlagen und Außenstationen (z.B. Pumpstationen, Regenüberlaufbecken, Sonderbauwerke usw.) des RHVs sowie der Mitgliedsgemeinden und auf der Zentralen Kläranlage
- Einsatz als Fahrer/Beifahrer auf den Kanal-, Hochdruckreinigungs- und -saugfahrzeugen und Bedienung derselben
- Bereitschaftsdienst in Form der Rufbereitschaft

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen/handwerklichen Beruf wie z. B. Elektriker o.ä.
- Bereitschaft zur Absolvierung der Ausbildung zur Kanalfacharbeiterin/zum Kanalfacharbeiter und Prüfung innerhalb von drei Jahren
- Mehrjährige Berufserfahrung im erlernten Beruf erwünscht
- Führerschein der Gruppe B erforderlich, der Gruppe C vorteilhaft
- Flexibilität innerhalb des Arbeitsbereiches (u.a. Bereitschaftsdienst)
- Keine Angst vor Arbeiten in beengten Räumen



© Adobe Stock | lauremar

Bewerbungen werden **laufend** entgegen-
genommen. Für **Auskünfte** betreffend die
Tätigkeit wenden Sie sich bitte an Markus
Schaumberger, Tel. 07252/575-325, für
Auskünfte betreffend **Einstellung** und **Ent-
lohnung** wenden Sie sich bitte an die
Fachabteilung für Personalverwaltung,
unter Tel. 07252/575-222.



© Adobe Stock | industrieblick

Bewerbungen werden **bis 28. April 2023,
13 Uhr**, entgegengenommen. Für **Aus-
künfte** betreffend die **Tätigkeiten** wenden
Sie sich bitte an die technische Geschäfts-
führerin des RHV, DI Anita Schürer-Wiza-
ni, Tel. 07252/77381-71. Für **Auskünfte**
betreffend **Einstellung** und **Entlohnung**
wenden Sie sich bitte an die Fachabtei-
lung für Personalverwaltung unter Tel.
07252/575-224.

Hilfsarbeiter:in für Grünflächenpflege und Winterdienst

Vollbeschäftigung, Mindestbruttogehalt in Funktionslaufbahn 23.3 – je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten 2.249,90 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Unterstützung der Gärtnerpartien bei der Pflege und Instandhaltung öffentlicher Grünflächen und beim Winterdienst
- Bei Bedarf Aushilfe in anderen Bereichen der Kommunalbetriebe Steyr

Voraussetzungen:

- Interesse an gärtnerischen Arbeiten wie Mähen, Jäten, Baum- und Strauchschnitt
- Führerschein der Gruppe B und F von Vorteil
- Verpflichtender Einsatz im Rahmen des Winterdienstes



Bewerbungen: **bis 28. April 2023, 13 Uhr**
Auskünfte zur **Tätigkeit** bei der Leiterin der KBS, DI Doris Klein, Tel. 07252/899-700. **Auskünfte** zu **Einstellung** und **Entlohnung**: Büro Personalverwaltung Tel. 07252/575-224.

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Website steyr.at/karriere

Bewerbungsbögen liegen im StadtService im Rathaus, Parterre rechts, sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at downloaden. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, bzw. per E-Mail an personalverwaltung@steyr.gv.at.

Die Stadtbetriebe Steyr GmbH ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Stadt Steyr, das im kommunalen Dienstleistungsbereich tätig ist. Zum sofortigen Eintritt werden folgende Facharbeiter:innen gesucht:

Gasleitungs-Installateur:in

Wasserleitungs-Installateur:in

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung, ist vorerst mit sechs Monaten befristet und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt. Die Einstufung erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 19 – das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr mindestens, je nach Anrechnung von Erfahrungszeiten, 2.870,43 Euro pro Monat.

Aufgaben:

- Verlegung von Erdgas-Hauptleitungen bzw. Wasser-Hauptleitungen
- Herstellung von Erdgas- bzw. Wasserhausanschlüssen
- Wartung und Instandhaltung des Gas- bzw. Wasserrohrnetzes
- Wartung der Außenanlagen (Druckregelanlagen & Messstationen bzw. Brunnen, Hochbehälter & Pumpwerke)
- Montage und Wartung der Gas- bzw. Wasserzähler

- Gas-Installateur: Mitwirkung bei Störfallbehebung, auch außerhalb der Normalarbeitszeit
- Einsatz bei Gasnotrufen bzw. bei der Gebrechensbehebung im Rahmen des Bereitschaftsdienstes

Voraussetzungen:

- Berufsausbildung im Bereich Installation & Gebäudetechnik – wie z. B. Gas- & Sanitärtechnik bzw. Heizungstechnik oder Lüftungstechnik oder Ähnliches oder als Gasinstallateur:in
- Berufserfahrung erwünscht
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Wohnort in Steyr oder in der unmittelbaren Umgebung
- Leistung von Bereitschaftsdiensten
- Führerschein B
- EDV-Grundkenntnisse
- Teamfähigkeit, freundliches Auftreten
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Geboten wird:

- Angenehmes Betriebsklima und eine fundierte Einschulung
- Regelmäßige Arbeitszeit im Rahmen einer 40-Stunden-Woche
- Flexible Gestaltungsmöglichkeit der Arbeitszeit im Rahmen der Gleitzeit
- Überstundenleistung nur in Ausnahmefällen
- Mittwochs und freitags ab 12 Uhr dienstfrei
- Kein Wochenenddienst
- Zusätzliche Entlohnung für den Bereitschaftsdienst



- Weiterbildungsmöglichkeiten – z. B. Arbeitsplatz Gasinstallateur:in mit Möglichkeit zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung und Übernahme der Kurskosten: Ausbildung zum Verschraubungsmonteur, Fachkurs Technische Fachkraft oder Abnahmeorgan für Rohrleitungen, Fachkurs Gasspürer uvm.
- Dienstkleidung

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogrammes für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden **Frauen** besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben. Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Verwendung der in den Stadtbetrieben aufgelegten Bewerbungsbögen an die Stadtbetriebe Steyr GmbH, Ennser Straße 10, 4400 Steyr (office@stadtbetriebe.at) bzw. personalverwaltung@steyr.gv.at. Der **Bewerbungsbogen** kann auch im Internet unter www.stadtbetriebe.at heruntergeladen werden. Für **Auskünfte** betreffend die Tätigkeit wenden Sie sich bitte an Josef Breyer unter Tel. 07252/899-209. Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung erhält man bei der Personalverwaltung des Steyrer Magistrates, Hans Greinöcker, Tel. 07252/575-220.

Apotheken-/Arztdienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

April	Mai
1... Donnerstag, 20.	2... Montag, 1.
2... Freitag, 21.	3... Dienstag, 2.
3... Samstag, 22.	4... Mittwoch, 3.
4... Sonntag, 23.	5... Donnerstag, 4.
5... Montag, 24.	6... Freitag, 5.
6... Dienstag, 25.	7... Samstag, 6.
7... Mittwoch, 26.	8... Sonntag, 7.
8... Donnerstag, 27.	9... Montag, 8.
9... Freitag, 28.	10... Dienstag, 9.
10... Samstag, 29.	1... Mittwoch, 10.
1... Sonntag, 30.	2... Donnerstag, 11.
	3... Freitag, 12.
	4... Samstag, 13.
	5... Sonntag, 14.
	6... Montag, 15.
	7... Dienstag, 16.
	8... Mittwoch, 17.
	9... Donnerstag, 18.
	10... Freitag, 19.
	1... Samstag, 20.
	2... Sonntag, 21.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Hausärztlicher Notdienst (HÄND) und telefonische Gesundheitsberatung

An Wochentagen ab 14 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen gibt es **fixe Ordinationszeiten** von 9 bis 11.30 sowie 17.30 bis 19 Uhr im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3).

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

April	Adresse	Telefon
22./23.	Dr. Mario Ritter	Steyr, Daimlerweg 3
29./30.	Dr. Birgit Ömer	Kronstorf, Hauptstraße 33
Mai		
1.	Dr. Birgit Ömer	Kronstorf, Hauptstraße 33
6./7.	Dr. Andras Szitha	Sierning, Neustraße 7
13./14.	DDr. Peter Zaruba	St. Ulrich, Weinleitenweg 24
18./20./21.	Dr. Simon Lórant	Großraming, Kirchenplatz 5

Informationen können auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke (mittags geöffnet)	Anton-Plochberger-Straße 2	07252/73513
2 Bahnhof-Apotheke	Bahnhofstraße 8	07252/53577
3 St.-Berthold-Apotheke (mittags geöffnet)	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	07252/53131
4 Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	07252/73583
4 Apotheke zur Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/2210
5 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	07252/54482
5 Steyrtal-Apotheke (mittags geöffnet)	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/5900
6 Alte Stadt-Apotheke (mittags geöffnet)	Stadtplatz 7	07252/52020
7 Löwen-Apotheke	Enge Gasse 1	07252/53522
8 Tabor-Apotheke (mittags geöffnet)	Rooseveltstraße 12	07252/72018
9 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	07252/86402
10 Gründberg-Apotheke (mittags geöffnet)	Sierninger Straße 174a	07252/77267
10 HAIHO Apotheke	Haiderhofen 99	07252/37540

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Beratungsstelle für soziale und gesundheitliche Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstr. 7, Tel. 07252/575-502 oder -448.
- **Eltern-/Mutterberatung Steyr/Resthof**, kostenlos, ohne Terminvereinbarung, jeden Di 15–17 Uhr, Siemensstr. 3 (Nebengebäude Zufahrt Grandyplatz).
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 07252/41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile“**, (Kollerstraße 2, Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 07252/86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7–13 Uhr, Do 7–16 Uhr).
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Altenheim Ennsleite), Tel. 07252/47778 (Mo bis Fr 8–17 Uhr).
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzkranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24

(Gebäude Altenheim Münchenholz), Tel. 07252/87624-0.

- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leopold-Werndl-Straße 11, Tel. 0676/87762495, Mo, Mi, Fr 9–13 Uhr
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 07252/53991-222, 0664/8234274.
- **Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr**, Kontakt: Esther Sandrieser-Hubich, Tel. 0664/9111029, E-Mail: beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at
- **BeziehungLeben**, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, und Resthof, Siemensstraße 5 (Mutterberatungsstelle). Anmeldung unter Tel. 0732/773676.
- **TelefonSeelsorge und ElternTelefon**, Tel. 142, 0–24 Uhr, kostenlos und vertraulich.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter Tel. 07252/87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.

- **Krisenhilfe OÖ**, rund um die Uhr, Tel. 0732/2177; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155; **psychosoziale Beratungsstelle Steyr**, Schiffmeistergasse 8, Tel. 07252/43990, telefonische Terminvereinbarung Mo, Mi, Fr 10–12 Uhr und Di, Do 15–17 Uhr.
- **Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, Opfernotruf: 0800/112 112 und 0699/134 34 015
- **Gewaltschutzzentrum OÖ**, kostenlose Beratung bei Gewalt und bei Stalking, Di und Do in Steyr, Terminvereinbarung unter Tel. 0732/607760.
- **Fokus Mensch**, Beratung für Menschen mit Behinderung, Bezirksgruppe Steyr, Hermine Rahofer, Tel. 0650/8447575.
- **KOBV – Der Behindertenverband**, Industriestraße 7, telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0660/6239325
- **Oö. Herzverband**, Herzturnen, Di, 16–17 Uhr, Mehrzwecksaal Wehrgraben.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 07252/45456.

INFOABEND

MEIN WILLE GESCHEHE

Anmeldung
erforderlich!



mit **DR. ALBER**
Notariat Enns

Neuer
Termin!

Mi, 24.05.23
ab 18.00 Uhr

Golfplatz Metzenhof Kronstorf

Immobilien richtig
vererben und übertragen



Entspannt im Ruhestand:
Wohnrecht und Leibrente

ENERGIE-PLATZ

Wohnung | St. Valentin



Wohnfläche: 107,3m² zzgl. Terrasse und
Abstellraum, separater Abstellraum,
Tiefgaragenparkplatz, Lift
HWB: 26,8 **KP: €509.100,-**

FAMILIENPARADIES

Einfamilienhaus | Ennsdorf



Wohnfläche: 170m² mit Grund zzgl.
Doppelgarage, Pool, Terrassen,
Dachterasse
HWB: 45,9 **KP: €520.000,-**

ENNSER KRAFTPLATZ

Wohnung | Haidershofen



Wohnfläche: 77m² zzgl. Garten,
Kellerabteil, KFZ-Außenstellplatz
HWB: 106 **KP: €120.000,-**

FAMILY SECRET

Ein-/Zweifamilienhaus | Enns



Wohnfläche: 150m² mit 694m² Grund,
Garage, Keller, Garten mit Pool, Balkon
Terrasse, Gartenhütte, Werkstatt uvm.
HWB: 154 **KP: €398.000,-**

DORNRÖSCHEN

Einfamilienhaus | Gaflenz



Wohnfläche: 135m² mit 1.206m² Grund
zzgl. Dachboden, Keller, Terrasse,
Pool, Südgarten, zwei Parkplätze
HWB: 237 **KP: €210.000,-**

FAMILIENHIT-DELUXE

Ein-/Zweifamilienhaus | Sierning



Wohnfläche: 232m² mit 806m²
Grund zzgl. 2 Wintergräten, Terrasse,
Grillplatz, Balkon, Keller, Garage
HWB: 157 **KP: €357.000,-**



RE/MAX One

Büro: 4400 Steyr-Neuschöna, Marienstr. 1



RE/MAX Alpha

Büro 1 | Berggasse 50, Steyr | 07252/ 98 212

Büro 2 | Kirchenstr. 14, Bad Hall | 07258/ 33 333



Gertrude LEHNER

staatlich geprüfte selbständige
Immobilienmaklerin

20 Jahre Berufserfahrung

0 664 / 53 16 460

Mail: g.lehner@remax-one.at

Web: www.remax-one.at

**Sie überlegen,
Ihre Immobilie zu verkaufen?**

**Jederzeit kostenfreien, unver-
bindlichen Beratungstermin unter
0664 53 16 460 vereinbaren.**

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Anita Celik

Geschäftsführerin

0664 / 58 94 267

a.celik@remax-alpha.at

www.remax-alpha.at



**Ein-/Zweifamilienhaus mit Doppelgarage,
Terrasse u. Garten, 4451 Garsten/Mühlbach**



2 Wohneinheiten mit insg. ca. 332 m²:
+ EG (113 m² Wohnfl.) + DG (106 m² Wohnfl.) –
6 Zimmer, 2 Kü, 2 Bäder/WC
+ KG (113 m² Nfl.) – Kellerr., Sauna, Solarium
+ 992 m² Grund, + 7 Abstellplätze; HWB 144

Beatrix Hofstetter **KP: € 328.000,-**
0 664 / 24 48 242 Objekt-Nr. 2273/2743

**Moderne Erdgeschosswohnung
mit Küche und Kamin - 4400 Steyr**



+ 67,3 m² Wohnfl., 3 Zi., 1 Bad/WC, HWB 57
+ teilweise möbliert, Keller; ab sofort

Benjamin Kozlica **KP: € 140.700,-**
0 660 / 44 17 503 Objekt-Nr. 2273/2736

**Lichtdurchflutete VILLA am Naturschwimmteich
4400 Steyr – Waldrandsiedlung**



+ 1.353 m² parkähnliches Grundstück mit
Naturschwimmteich + Wohlfühlöasen
+ EG: 137 m² – Kü + 2 Zi + Bad + Wi-Garten
+ DG: 98 m² – 4 Zi + SR + Galerie + Bad
+ KG: 137 m² beheizt: Sauna, Fitnessraum, ...
+ Garage: 48 m² + 4 Stellplätze am Grund
+ Wohnraumlüftung, Bus-System, Zisterne
+ Photovoltaikanlage Bj. 2023; HWB 49,5
+ Erdwärme-Fußbodenheizung + Kachelofen

KP € 785.000,- **Gertrude Lehner**
Objekt-Nr.: 2486/885 **0664/53 16 460**

**Sonniges Apartment mit zwei Schlaf-
zimmern, Küche und Kamin – 4400 Steyr**



+ 81,11 m² Wohnfl., 3 Zi., 1 Bad/WC, HWB 57
+ teilweise möbliert, ab sofort

Benjamin Kozlica **KP: € 170.331,-**
0 660 / 44 17 503 Objekt-Nr. 2273/2738

**Moderne Mehrfamilienhaus
mit drei Einheiten, 4400 Steyr**



+ 292,24 m² Wfl., 748 m² Grund, HWB 35,92
+ Garten, Balkon, Garagen, Carport

Anita Celik **KP: € 740.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2661

**Teilbarer BAUGRUND + Wiese + Wald: 14.627 m²
4460 Losenstein - Laussatal**



+ 2.049 m² teilbarer, ebener Baugrund
ohne Bauzwang! Ortswasser- und
Kanalanschluss vorhanden!
auffälliges Wirtschaftsgebäude
+ 4.478 m² steiler landw. Nutzgrund -Wiese
+ 8.100 m² steiler, junger Mischwald
+ Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe, Zug
in der Gemeinde Losenstein ca. 2,5 km
+ insgesamt 14.627 m² zum u.a. Preis

KP € 140.000,- **Gertrude Lehner**
Objekt-Nr.: 2486/884 **0664/53 16 460**

**Mod. Architektenhaus mit Pool, Wohlfühl-
oase u. Carport, 4595 Waldneukirchen**



+ 173 m² Wohnfläche, 814 m² Grund, HWB 75
+ Küche, 2 Bäder/WC, Garten

Anita Celik **KP: € 914.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2734

**Einfamilienhaus mit schönem Garten
4522 Sierning, Zentrum**



+ 130,49 m² Wohnfl., 851 m² Grund, HWB 230
+ Doppelgarage, 2 Terrassen, Obstgarten
+ Kamin mit Schwedenofen

Anita Celik **KP: € 400.000,-**
0 664 / 58 94 267 Objekt-Nr. 2273/2644

**Geförderte Erdgeschoss-Eigentumswohnung mit Loggia
4522 Sierning – Zentrum**



+ 89 m² Nutzfläche inkl. 6,60 m² Loggia
im Erdgeschoss zum Sanieren: HWB 43
+ Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, AR,
2 Schlafzimmer, Tageslichtbad m Wanne,
Toilette extra; großes Kellerabteil
+ schöne, lichtdurchflutete Räume
+ 2012 thermisch saniert inkl. Fenster
+ 1 PKW-Abstellplatz dabei
+ beste Infrastruktur in der Nähe

KP € 155.000,- inkl. Fö-Darlehen **G. Lehner**
Objekt-Nr.: 2486/881 **0664/53 16 460**

PROVISIONSFREI für Käufer!

Kostenlose Broschüre anfordern unter:
www.wohnoase-christkindl.at

**WOHNOASE
CHRISTKINDL**

- 20 Wohneinheiten 80-151 m²
- 3 Zwei-Wohnungshäuser mit Garten
- 3 Drei-Wohnungshäuser
- 2 Doppelhäuser mit Keller
- 2 Einfamilienhäuser mit Keller

Top Ruhelage
Moderne Architektur
Baustart: Q2/2023

Anita Celik | 0664/ 58 94 267 | a.celik@remax-alpha.at